

 **EBERTH**

MOTORKRAN 2/1 TONNEN



BEDIENUNGSANLEITUNG

SC5-MK2000

SC5-MK1000

DE EN FR IT ES

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Lieferumfang..... | 4 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 5 |
| Vorhersehbare Fehlanwendung | 5 |
| Zeichenerklärung..... | 6 |
| Warnhinweise:..... | 6 |
| Symbole und Abbildungen:..... | 6 |
| Sicherheitshinweise..... | 7 |
| Arbeitsplatz | 8 |
| Restrisiken | 10 |
| Nach der Lieferung..... | 10 |
| Gerätebeschreibung..... | 11 |
| Vor der Inbetriebnahme | 12 |
| Montage der Rollen an den Stützbeinen..... | 20 |
| Montage zur Schlitteneinheit..... | 21 |
| Montage des Holmes..... | 22 |
| Montage der Stützen | 23 |
| Montage des Tragarms..... | 24 |
| Montage des Hydraulikzylinders..... | 25 |
| Montage des des Auslegers und der Kette mit Haken | 26 |
| Inbetriebnahme | 27 |
| Anheben von Lasten | 27 |
| Absenken von Lasten..... | 27 |
| Einstellen des Tragarms mit Ausleger | 28 |
| Reinigung, Pflege und Wartung..... | 29 |
| Reinigung | 29 |
| Pflege..... | 29 |
| Wartung- Entlüftung des Hydrauliksystems | 29 |
| Wartung- Öl nachfüllen | 29 |
| Wartung- Ölwechsel..... | 30 |
| Transport..... | 30 |
| Fehlersuche..... | 31 |
| Technische Daten | 32 |
| Entsorgung..... | 33 |
| Ersatzteile | 33 |
| Gewährleistung..... | 34 |
| Kundenservice..... | 34 |
| EG- Konformitätserklärung..... | 35 |
| Notizen..... | 36 |



Lesen Sie die Bedienungsanleitung in jedem Fall durch.

Die Bedienperson muss zur Gewährleistung der sicheren Handhabung die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Auch Bediener mit Erfahrung mit dem Gerät müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch lebensgefährlich gefährden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe auf.

Das Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal muss die Bedienungsanleitung lesen. Falls das Gerät an Dritte weitergegeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung ebenfalls aus.

Lieferumfang

Neueste technische Änderungen können von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- 1 x EBERTH SC5-MK2000 Motorkran 2 Tonnen oder
- 1 x EBERTH SC5-MK1000 Motorkran 1 Tonne
- 1 x Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit des Motorkrans, nachfolgend „das Gerät“ genannt, ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung gewährleistet. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende, andersartige Verwendung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich als Hebegerät für Kraftfahrzeuge, Motoren und Getriebe.
- Lasten dürfen ausschließlich zum Schwenken aus dem Montageort heraus mit Hilfe des Geräts befördert werden.
- Sofort nach Anheben der Last sowie nach dem Herausschwenken, die Last absenken und sichern.
- Niemals das Gerät überlasten. Folgen Sie den Angaben im Abschnitt „Technische Daten“ S.28.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Heben oder befördern Sie niemals andere Lasten, wie z. B: Menschen und Tiere mit dem Gerät.
- Verwenden Sie niemals das Gerät im Dauerbetrieb.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Sollten Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!

Zeichenerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet. Befolgen Sie die Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Warnhinweise:

 **GEFAHR**

Dieses Zeichen macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

 **WARNUNG**

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

 **VORSICHT**

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und Zerstörung des Gerätes zur Folge haben können.



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.



Warnung vor schwebender Last.
Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.



Warnung vor Kippen des Geräts.
Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr



Quetschgefahr!
Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.

Symbole und Abbildungen:



Bitte lesen! Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung.



Tip! Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.



Benzin und Altöl umweltgerecht entsorgen!

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise auf dem Gerät und in dieser Bedienungsanleitung! Leisten Sie den Hinweisen Folge!

Allgemein

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Arbeitsplatz aufzubewahren.
- Als erstbenutzende Person lassen Sie sich von einer Fachkraft einweisen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht verwenden. Wird ein/e Jugendliche/r über 16 Jahren von einer Fachkraft unter Aufsicht ausgebildet, ist er/sie von dem Verbot ausgenommen. Verleihen oder geben Sie das Gerät ausschließlich an Personen, die mit seiner Handhabung vertraut sind. Liefern Sie die Bedienungsanleitung mit aus. Die Bedienungsperson ist gegenüber Dritten verantwortlich. Halten Sie andere Personen während der Benutzung des Geräts fern. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Halten Sie Kinder von dem Gerät fern.
- Seien Sie aufmerksam und führen Sie alle Arbeiten ruhig und umsichtig durch. Arbeiten Sie niemals wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die sie sensorisch einschränken können, stehen. Achten Sie besonders zum Ende der Arbeitszeit auf Ihre Verfassung. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör und Werkzeuge entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere Zwecke, als die Bestimmungsgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Ändern Sie niemals das Gerät und dessen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen oder machen Sie niemals die Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar. Verändern Sie niemals die Einstellung des Sicherheitsventils. Geräteänderungen und Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und können Geräteschaden verursachen.
- Tragen Sie niemals Ringe, Uhren, Krawatten oder Körperschmuck während des Arbeitens. Lange Haare zusammenbinden und sichern. Tragen Sie immer Kleidung, die zweckmäßig, aus festem Material und eng anliegend, aber nicht hinderlich ist. Gefahr von Einzug in arbeitende Teile. Sie vermeiden Verletzungen durch das Tragen von Körperschutzausrüstungen.

- Tragen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung. Das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung, wie rutschfeste Sicherheitsschuhe, je nach Art und Einsatz des Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen und bleibenden Schäden.
- Niemals auf das Gerät klettern! Umkippen droht.
- Achten Sie bei anderen Personen, einschließlich Tieren, auf sicheren Abstand zum Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss eine persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit des Hydrauliksystems.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den festen Sitz aller Schraubverbindungen.
- Lassen Sie Ihr Gerät, insbesondere die Hydraulik, nur von qualifiziertem Fachpersonal ausschließlich mit Original-Ersatzteilen reparieren. Mit dieser Maßnahme wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Sorgen Sie immer für einen festen und sicheren Stand. Arbeiten Sie niemals kopfüber, schulterüber oder auf Leitern. Arbeiten Sie niemals allein. Eine Person muss für Notfälle in Rufweite bereit stehen. Abnormale Körperhaltung kann dazu führen, dass Sie das Gerät in unerwarteten Situationen nicht kontrollieren können. Verletzungsgefahr!
- Niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb nehmen!
- Kontaktieren Sie im Zweifelsfall unseren Kundenservice oder lassen Sie das Gerät von einer qualifizierten Fachkraft kontrollieren.

Arbeitsplatz

- Arbeiten und Greifen Sie niemals unter einer angehobene Last!! Bei Erreichen der gewünschten Hubhöhe, sichern Sie die Last durch Unterstellböcke, falls Arbeiten an und unter der angehobenen Last ausgeführt werden.
- Gerät auf ebenen, rutschfesten Boden stellen. Die Maschine darf nicht wackeln. Räumen Sie den Arbeitsplatz frei.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Räumen Sie den Arbeitsplatz von Hindernissen frei. Achten Sie auf ausreichende Belichtung des Arbeitsplatzes. Unaufgeräumte und schlecht ausgeleuchtete Arbeitsplätze erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- Sorgen Sie für eine das Gerätgewicht mit Last ausreichend tragende Fläche.

Brandgefahr! Funken können das Hydrauliköl in Brand setzen. Benutzen Sie niemals Schweißgeräte in der Nähe des Geräts.

- Niemals das Gerät Regen, Feuchtigkeit oder Schnee aussetzen. Wichtige Teile können rosten.
- Entladen Sie das Hydrauliksystem vor Wartungsarbeiten. Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Last absetzen, Anlage drucklos machen! Drehen, Kippen oder Wechseln Sie niemals den Standort des Gerätes während des Betriebes.
- Es ist verboten, Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.
- Offenes Feuer und Rauchen ist verboten.
- Beim Umgang mit Ölen und Fetten wie Hydrauliköl, sind die für das Gerät geltenden Umweltvorschriften maßgeblich.
- Quetschgefahr! Lassen Sie niemals während Arbeitsvorgängen, Körperteile in Gefahrenbereiche des Geräts gelangen.
- Überschreiten Sie niemals die Belastungsgrenze des Gerätes während des Arbeitens.
- Niemals Öl entweichen lassen. Alle Hydraulikelemente regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.
- Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät bedienen. Ein Werkzeug oder Schlüssel, das sich in einem arbeitenden Geräteteil befindet, kann schwere Verletzungen verursachen.

Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und der vom Hersteller genannten bestimmungsgemäßen Verwendung, kann es aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion zu Risiken kommen.

Sofern Sicherheitshinweise, die bestimmungsgemäße Verwendung und alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen eingehalten werden, können Risiken minimiert werden.

Restrisiken manifestieren sich durch:

- Kippen des Geräts und damit verbundener Verletzungsgefahr.
- Schnittgefahr durch nicht entgratete Bohrlöcher, Kanten des Werkstückes.

Nach der Lieferung

- Entfernen Sie vor der dem Aufstellen das gesamte Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.
- Falls Sie die Verpackung entsorgen, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
- Führen Sie wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.
- Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind.
- Falls Teile fehlen, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.
- Halten Sie hierfür bitte Angaben über Kundennummer, Belegnummer und Auftragsnummer bereit.



Bewahren Sie die Verpackung Ihres Gerätes auf.

**Sie benötigen die Verpackung eventuell zur Lagerung während der Gewährleistung.
Im Fall von Schäden wenden Sie sich an unseren Kundenservice.**

Gerätebeschreibung

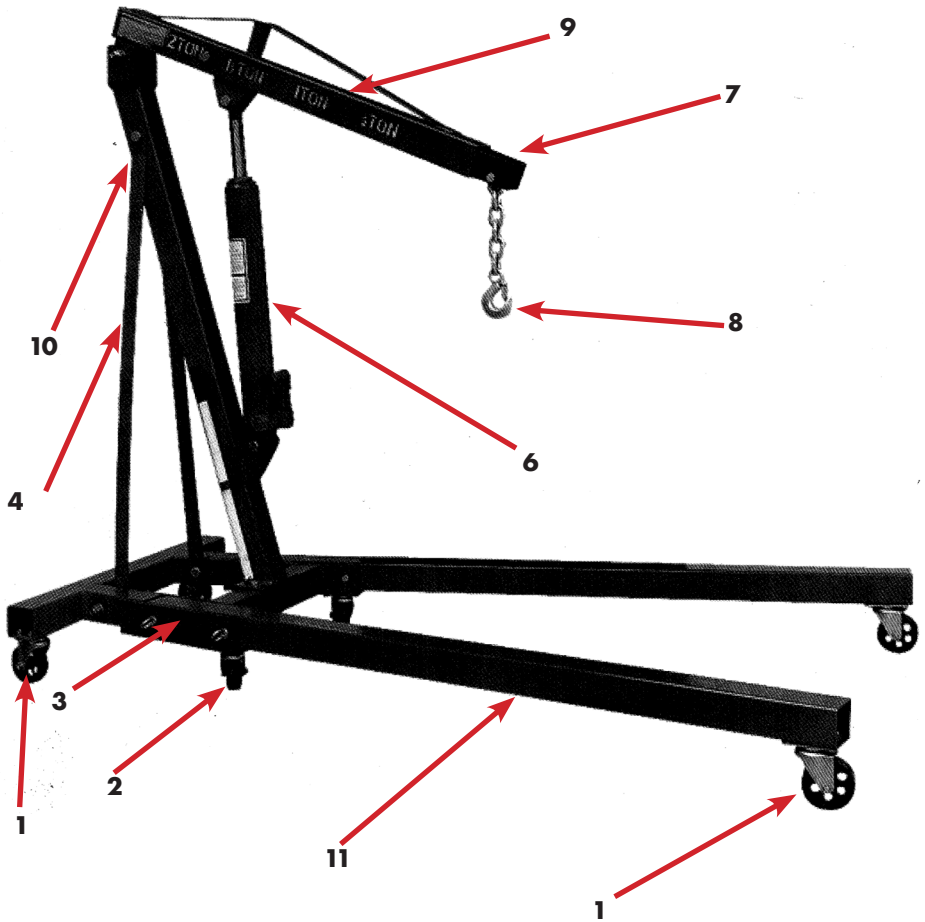


Abb. 5

Abbildung 1 zeigt das Gerät mit seinen Funktions- und Bedienelementen. Folgende Seite finden Sie die entsprechende Legende.

| Legende Abbildung 1 | |
|---------------------|-------------------|
| 1. | 3,5" Rolle |
| 2. | 3" Rolle |
| 3. | π -Träger |
| 4. | Stütze |
| | Tragarm |
| 6. | Hydraulikzylinder |
| 7. | Ausleger |
| 8. | Kette mit Haken |
| 9. | Tragarm |
| 10. | Holm |
| 11. | Stützbein |

Vor der Inbetriebnahme

Montage SC5-MK2000 und SC5-MK1000

- Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung, dass alle Bauteile vollständig sind. Prüfen Sie vor der Montage alle Bauteile auf Beschädigungen.
- Sollten Bauteile fehlen oder defekt sein, nehmen Sie sofort mit unserem Kundendienst Kontakt auf.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz und gute Sichtverhältnisse.
- Montieren Sie das Gerät immer zu zweit.



















⚠️ WARNUNG

Montagearbeiten nur mit Personen mit ausreichender technischer Ausbildung und Fachkenntnis durchführen! Intaktes und geeignetes Werkzeug verwenden. Falsche Montage führt zu Sachschäden, Geräteschäden und Verletzungen.

Im Lieferumfang ist ein Schraubenset für die Montage enthalten. Tabelle 1 zeigt die verschiedenen Schrauben und Verbindungsstücke des Sets und deren Anzahl.

Tabelle 1

| Position | Bezeichnung | Anzahl | Abbildung |
|----------|-----------------|--------|--|
| A | Splint | 4 |  |
| B | Splintbolzen | 4 |  |
| C | M16x110 Bolzen | 3 |  |
| D | M14x100 Bolzen | 3 |  |
| E | M16 x120 Bolzen | 1 |  |
| F | M16 x 90 Bolzen | 1 |  |
| G | M16x80 Bolzen | 1 |  |
| I | M16 Mutter | 16 |  |

| | | | |
|---|---------------------------|----|---|
| J | Φ 16 | 16 |  |
| K | M14 Mutter | 3 |  |
| L | Φ 14 Unterlegscheibe | 3 |  |
| H | M8 x 20 Schraube | 16 |  |
| M | M8x10Schraube | 8 |  |
| N | M8 Mutter | 16 |  |
| O | Φ 8 Sprengling | 24 |  |
| P | Φ 8 Unterlegscheibe | 24 |  |

- Folgende Seite in Abb. 2 sind alle Bauteile zur Montage des Geräts abgebildet.
- Auf Seite 17 finden Sie die entsprechende Legende.

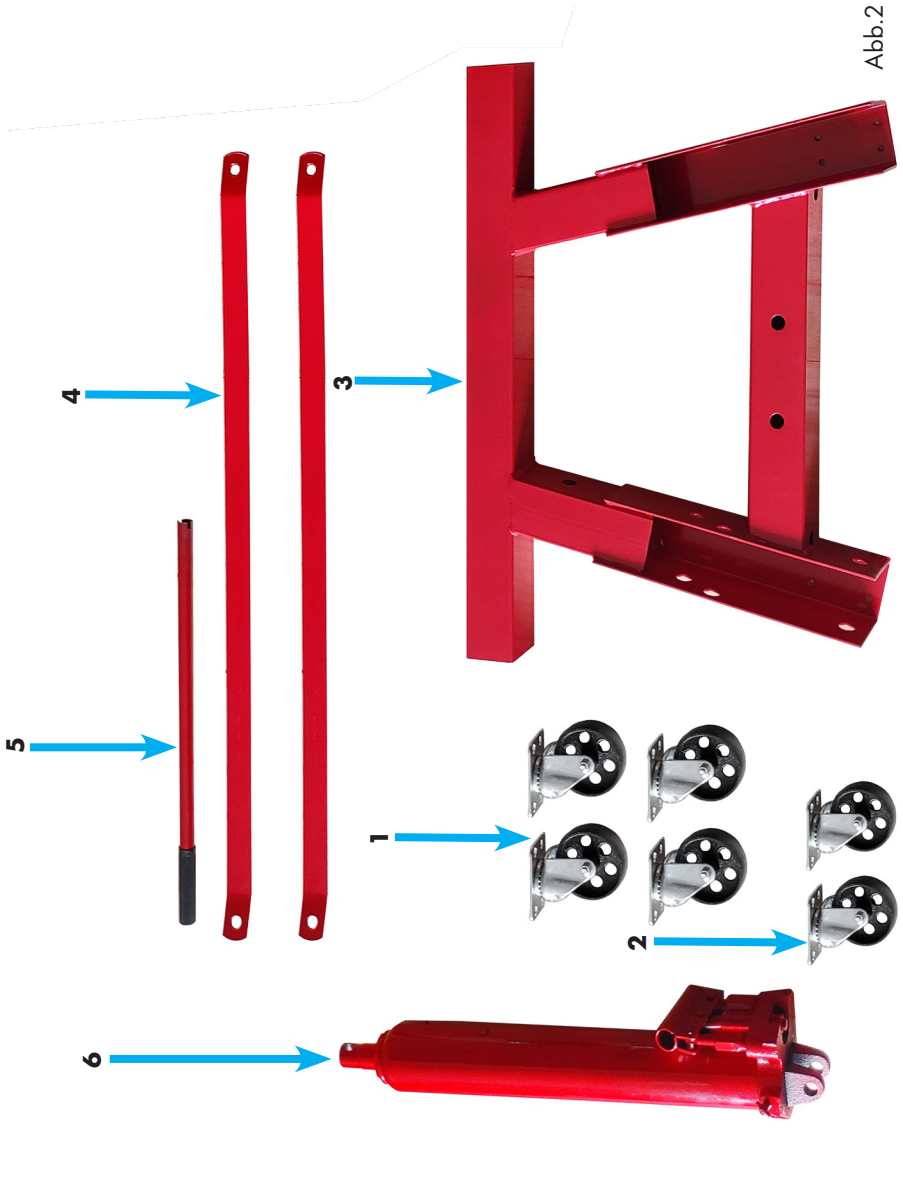


Abb.2

In Abbildung 3 ist zweimal der Tragarm (Position 9) abgebildet.
Der Tragarm ist nur einmal für Ihr jeweiliges Modell im Lieferumfang enthalten.

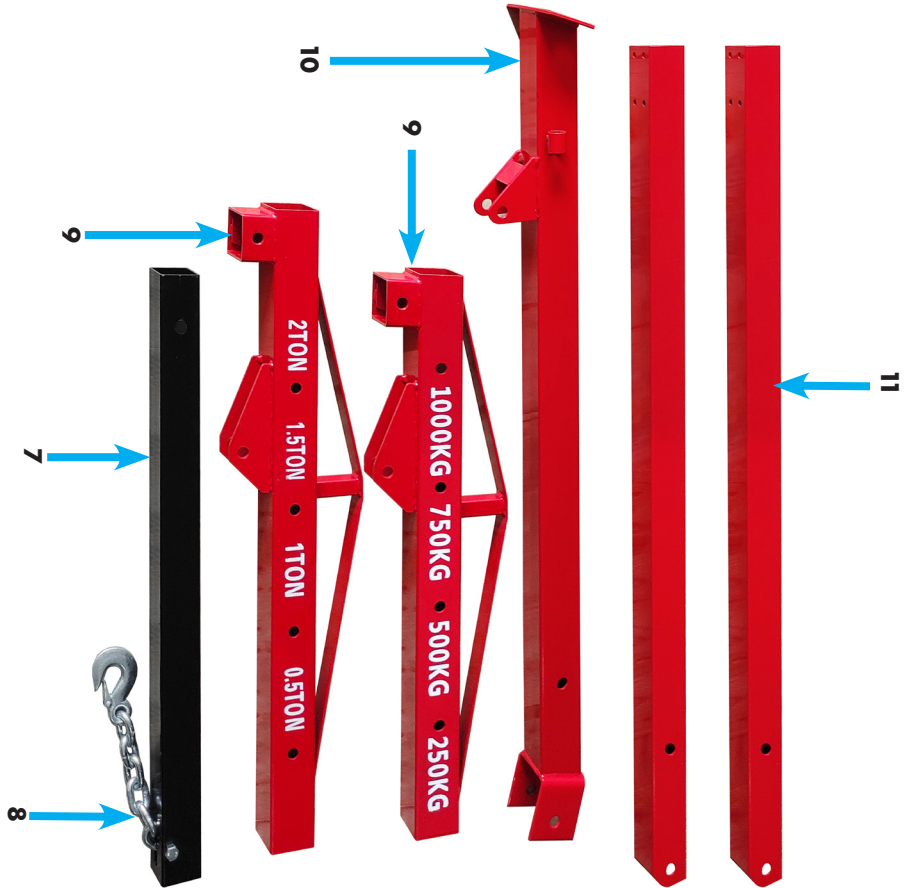


Abb.3

| Legende Abbildung 2 und 3 | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. | 3,5" Rolle |
| 2. | 3" Rolle |
| 3. | π -Träger |
| 4. | Stütze |
| 5. | Hebel |
| 6. | Hydraulikzylinder |
| 7. | Ausleger |
| 8. | Kette mit Haken |
| 9. | Tragarm |
| 10. | Holm |
| 11. | Stutzbein |

Montage der Rader an π -Träger

- Befestigen Sie die großen 3,5" und die kleinen 3" Rollen am π -Träger mit Schrauben, Unterlegscheiben, Sprengringen und Muttern ohne die Muttern festzuziehen, Abb.4.

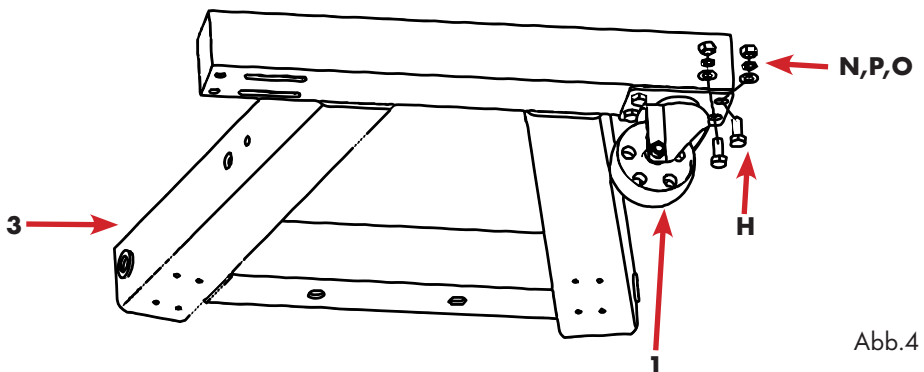


Abb.4

- Schieben Sie dazu die 3,5" Rollen in die Langlöcher am Querbalken des π -Trägers, Abb.4
- Schieben Sie die Rollen in eine Position, in der die Löcher der Rollen mit den Löchern des π -Trägers des ausgerichtet sind, Abb.5 folgende Seite.

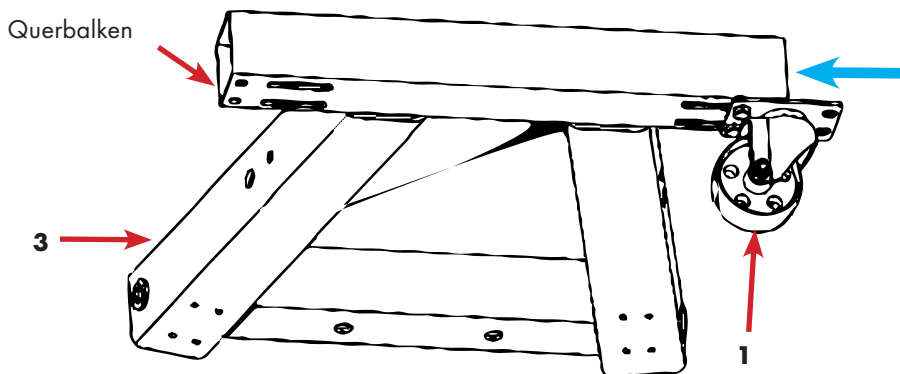


Abb.5

- Befestigen Sie die zwei Rollen
- Ziehen Sie jeweils alle 4 Muttern fest an, Abb 5.

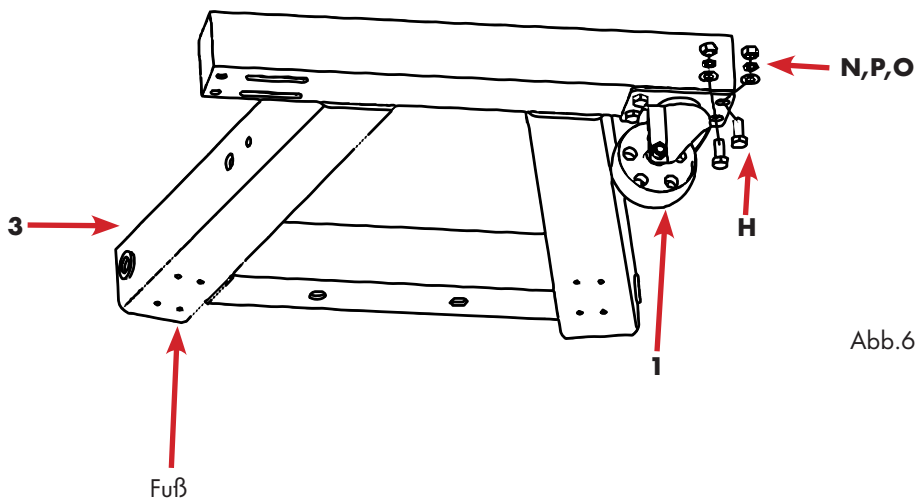


Abb.6

- Befestigen Sie die restlichen zwei 3" Rollen am Fuß des π -Trägers.
- Benutzen Sie die kleineren M8x10 Schrauben, Unterlegscheiben und Sprengringe.
- Ziehen Sie alle restlichen Muttern fest an, Abb 7.

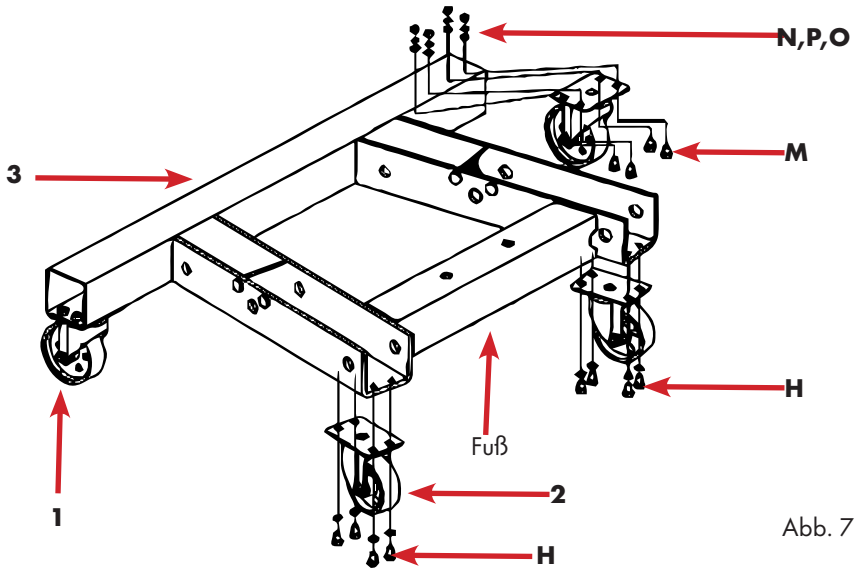


Abb. 7

Legende Abbildung 4 bis 7 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1)

1. 3,5" Rolle

2. 3" Rolle

3. π -Träger

H. M8 x10 Schraube

M. M8x20 Schraube

N. M8 Mutter

O. Φ 8 Sprengring

P. Φ 8 Unterlegscheibe

Montage der Rollen an den Stützbeinen

- Befestigen Sie die zwei 3,5" Rollen, Schrauben, Unterlegscheiben, Sprengringe und Muttern, ohne die Muttern festzuziehen an den Stützbeinen.
- Haben Sie die Rollen befestigt, ziehen Sie alle restlichen Muttern fest an, Abb 8.

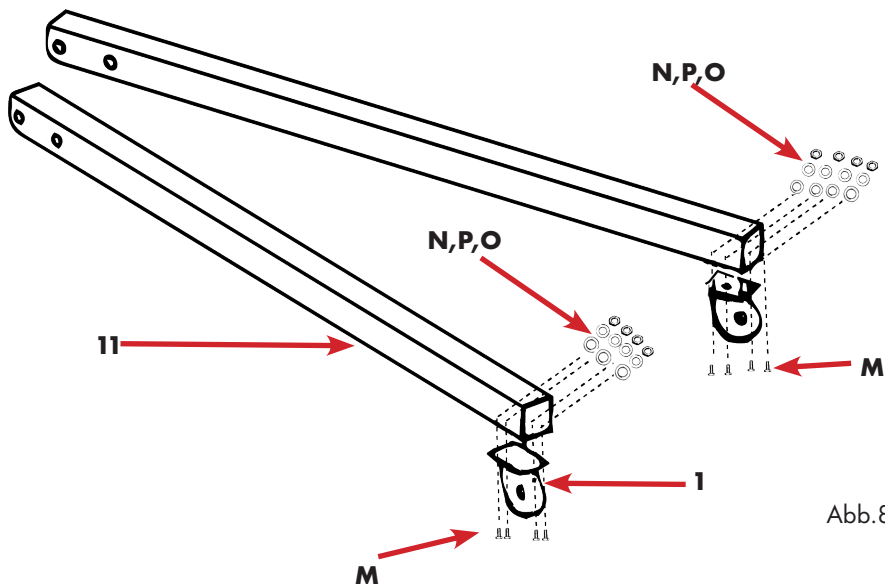


Abb.8

| Legende Abbildung 8 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1) | |
|---|--------------------|
| 1. | 3,5" Rolle |
| 11. | Stützbein |
| M. | M8x20 Schraube |
| N. | M8 Mutter |
| P. | Φ8 Unterlegscheibe |
| O. | Φ8 Sprengring |

Montage zur Schlitteneinheit

- Schieben Sie je ein Stützbein in die jeweilige Aufnahme des π -Trägers bis zum Anschlag, Abb.9.

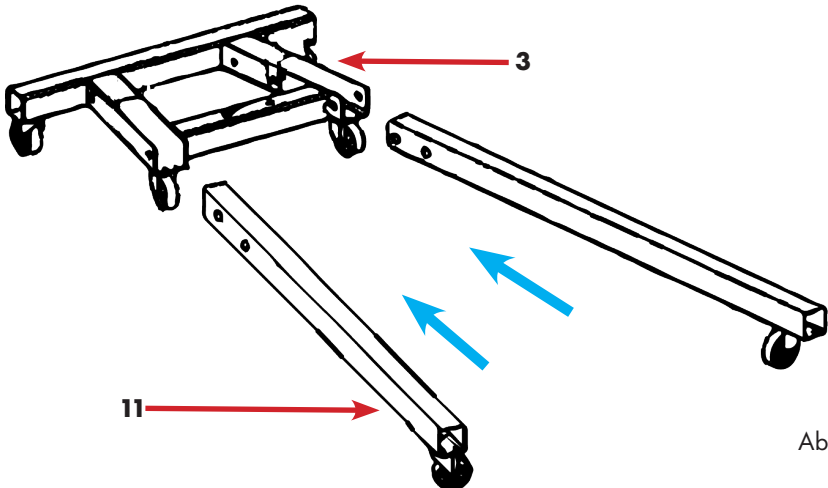


Abb.9

- Achten Sie darauf, dass die Bohrungen der Stützbeine und die Bohrungen des π -Trägers in einer Flucht zueinander stehen.
- Schieben Sie die Splintbolzen von außen in die jeweilige Bohrung.
- Sichern Sie die Splintbolzen von innen mit den Splinten, Abb.10.
- Die Schlitteneinheit ist montiert.

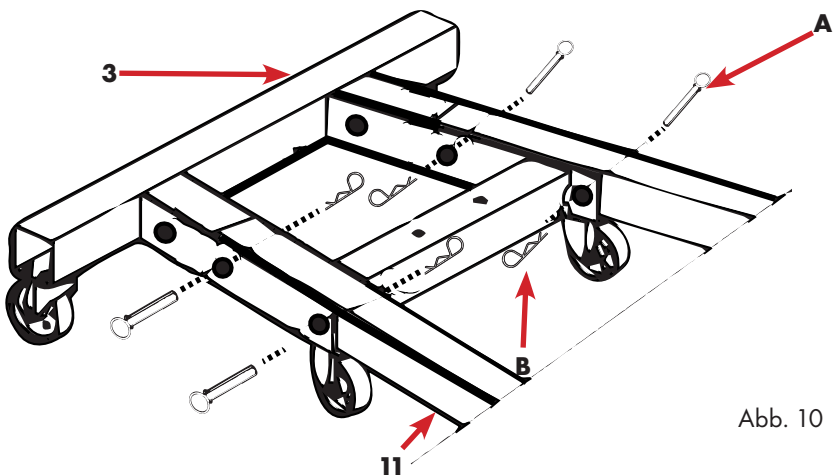


Abb. 10

| |
|--|
| Legende Abbildung 9 und 10 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1) |
| 3. π-Träger |
| 11. Stützbein |
| A. Splintbolzen |
| B. Splint |

Montage des Holmes

- Verbinden Sie den Fuß des Holmes mit der Schlitteneinheit.
- Verwenden Sie zwei der M14x100 Bolzen mit Unterlegscheiben und Muttern, siehe Abb.11.
- Ziehen Sie die Muttern nicht fest. Lassen Sie etwas Spiel, um die Stützen zu montieren.

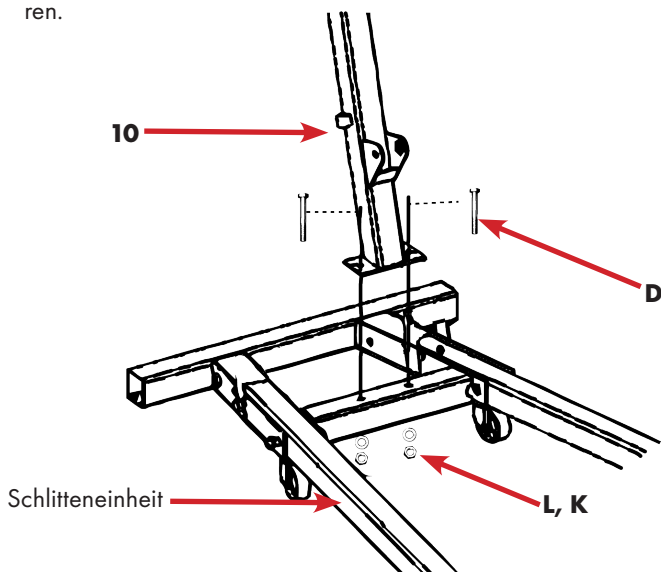


Abb.11

| |
|--|
| Legende Abbildung 10 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1) |
| 10. Holm |
| D. M14x100 Bolzen |
| L.. Φ 14 Unterlegscheibe |
| K. M14 Mutter |

Montage der Stützen

- Montieren Sie die Stützen mit den M16x110 Bolzen und den entsprechenden Unterlegscheiben und Muttern, wie abgebildet in Abb.12.
- Die Stützen müssen unter Zugspannung stehen.
- Ziehen Sie die Verbindungen am Holm und an der Schlitteneinheit fest.

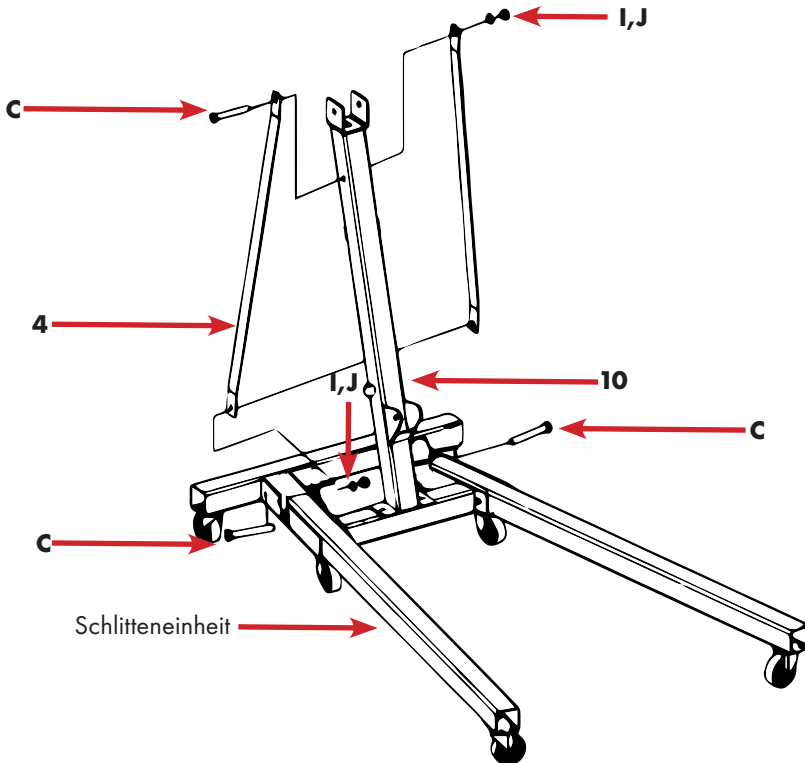


Abb.12

Legende Abbildung 11 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1)

4. Stütze

10. Holm

C. M16x110 Bolzen

I. Φ 16 Unterlegscheibe

J. M16 Mutter

Montage des Tragarms

- Montieren Sie den Tragarm auf die obere Aufnahme des Holmes, wie in Abb.13 dargestellt.
- Verwenden Sie den M16x120 Bolzen mit der dazugehörigen Unterlegscheibe und Mutter.
- Ziehen Sie den Bolzen so fest, dass der Tragarm noch frei drehen kann.

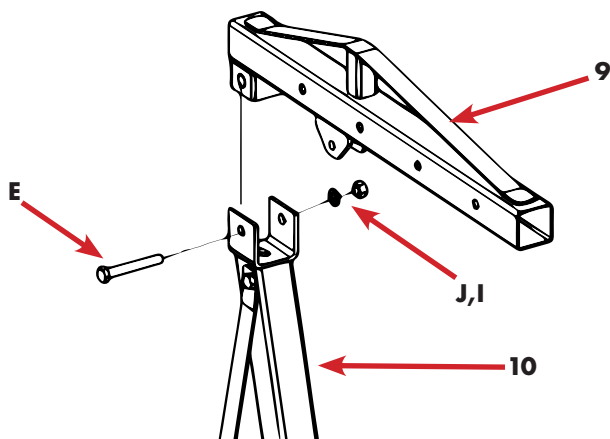


Abb.13

| Legende Abbildung 13 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1) | |
|--|----------------------|
| 10. | Holm |
| E. | M16x120 Bolzen |
| J. | Φ 16 Unterlegscheibe |
| I. | M16 Mutter |

Montage des Hydraulikzylinders

- Montieren Sie den Hydraulikzylinder an der untersten Bohrung des Tragarms, wie in Abb.14 dargestellt.
- Richten Sie die Bohrung im Hydraulikzylinder mit der Bohrung im Tragarm aus.
- Schieben Sie den M16x80 Bolzen durch.
- Fixieren Sie den Zylinder mit der passenden Unterlegscheibe und Mutter.
- Befestigen Sie den Hydraulikzylinder am Holm mit dem M16x90 Bolzen und der passenden Unterlegscheibe und Mutter.
- Ziehen Sie alle Verbindungen fest.

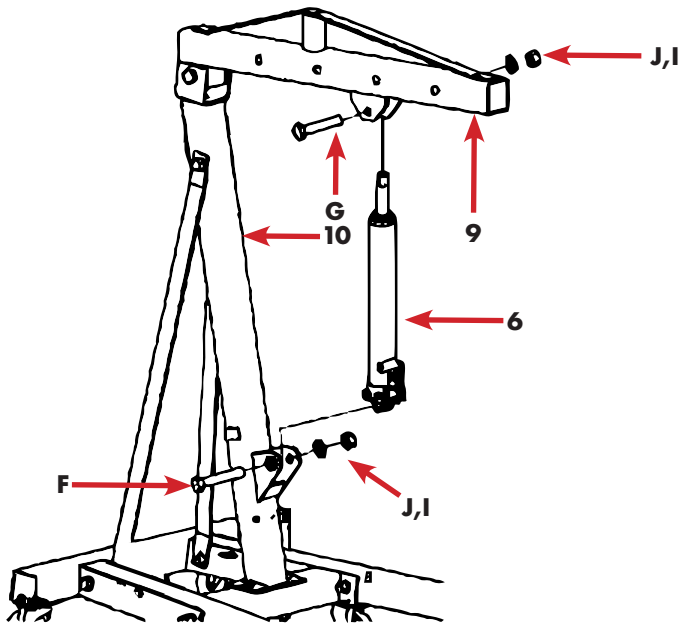


Abb.14

Legende Abbildung 14 (siehe auch ab Seite ab15, Abbildung 2 und Tabelle 1)

9. Tragarm

10. Holm

6. Tragarm

G. M16x80 Bolzen

F. M16x90 Bolzen

J. Φ 16 Unterlegscheibe

I. M16 Mutter

Montage des des Auslegers und der Kette mit Haken

- Schieben Sie den Ausleger in den Tragarm, so dass das Loch im Ausleger mit einem der vier Löcher im Ausleger übereinstimmt, um bei der gewünschten Belastung zu sichern. Siehe Abb.15.
- Verwenden Sie den M14x100 Bolzen mit der passenden Unterlegscheibe und Mutter
- *Befestigen die Kette mit Haken am Ende der Auslegerverlängerung mit Hilfe des M12x75 Bolzens und den passenden Unterlegescheiben und Muttern.
- Ziehen Sie alle Verbindungen fest.



***Möglicherweise wird die Kette mit Haken bereits am Ausleger montiert geliefert. In diesem Fall entfällt dieser Montageschritt**

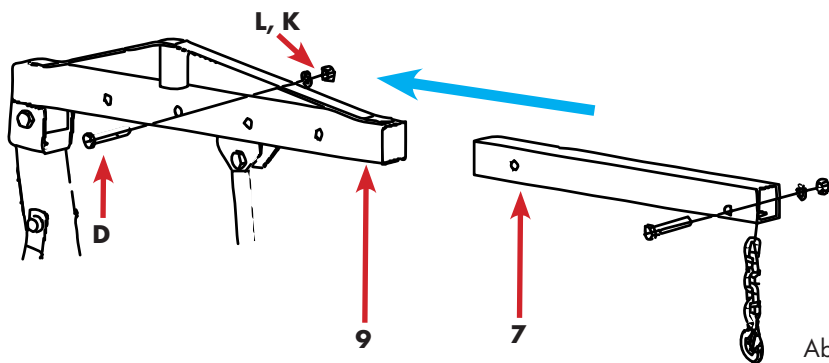



Abb.15


- Ihr Gerät ist montiert.

| | |
|--|----------------------|
| Legende Abbildung 15 (siehe auch ab Seite 15, Abbildung 2 und Tabelle 1) | |
| 9. | Tragarm |
| 7. | Ausleger |
| D. | M14x100 Bolzen |
| L. | Φ 14 Unterlegscheibe |
| K. | M14 Mutter |

| | |
|--|--|
| | ⚠ GEFAHR |
| | <p>Kippgefahr! Unzureichende Standfestigkeit oder falsche Positionierung des Geräts kann zum Umstürzen führen. Schwere Verletzungen drohen!</p> |

Inbetriebnahme

| | |
|---|--|
|  | ⚠ VORSICHT |
| | <p>Vor dem ersten Einsatz des Geräts ist es notwendig den Hydraulikzylinder zu entlüften und ggf. den Ölstand anzupassen. Siehe „Wartung- Entlüftung des Hydrauliksystems“ und „Wartung-Öl nachfüllen“ S.29.</p> |

| | |
|---|---|
|  | ⚠ GEFAHR |
| | <p>Unzureichender Ölstand bzw. Entlüftung kann zum Versagen des Geräts führen und unter der Last absacken. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen und hohen Sachschäden.</p> |


Anheben von Lasten

- Drehen Sie mit den Hebel das Absenkventil am Hubzylinder nach rechts bis zum Anschlag.
- Das Absenkventil wird geschlossen.
- Setzen Sie den Hebel in die Hubvorrichtung ein.
- Heben Sie die Last durch mehrmaliges Pumpen mit dem Hebel an.

| | |
|--|---|
|  | ⚠ GEFAHR |
| | <p>Niemals Personen oder Werkzeuge unter der schwebenden Last lassen! Diese könnten eingeklemmt, beschädigt und schwerverletzt werden.</p> |


Absenken von Lasten


- Setzen Sie den Hebel an das Absenkventil.
- Drehen Sie die Stange des Hebels langsam nach links um das Absenkventil zu öffnen.
- Die Last senkt sich.
- Um den Senkvorgang zu stoppen, schließen Sie das Ventil wieder indem Sie die Stange nach rechts drehen.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ VORSICHT |
| | <p>Beachten Sie die Aufnahmepunkte beim Anheben oder Absenken von Fahrzeugen oder Motoren. Entsprechende Betriebsanleitung lesen!</p> |

Einstellen des Tragarms mit Ausleger

- Sichern sie den Tragarm mit Ausleger immer mit dem zuvor montierten Bolzen-
- Entfernen Sie den Bolzen.
- Stellen Sie den Ausleger auf die gewünschte Länge ein.
- Sichern Sie den Tragarm mit Ausleger mit dem Bolzen, der Unterlegscheibe und Mutter.

| | |
|--|--|
|  | ⚠ VORSICHT |
| | Während der Montage, dem Arbeiten oder bei Einstellungen- Finger weg von sich bewegenden Teilen des Geräts. Schutzhandschuhe tragen! |

| | |
|--|---|
|  | ⚠ WARNUNG |
| | Angegebene Lasten niemals überschreiten! Beachten Sie zur Sicherheit die Angaben in den „Technischen Daten“, S. 32. |

Reinigung, Pflege und Wartung

Reinigung

- Reinigen Sie regelmäßig das Gerät mit allen Teilen mit einem nebelfeuchten Tuch gründlich

Pflege

- Überprüfen Sie alle bewegliche Teile auf Korrosion usw.
- Ölen insbesondere korrosive Teile in regelmäßigen Abständen.
- Schmieren Sie alle betroffenen Stellen mit einem öligen Tuch ein.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, muss das Gerät entlastet werden

Wartung- Entlüftung des Hydrauliksystems



Falls der Hub des Geräts stark nachlässt, entlüften Sie das Hydrauliksystem.

- Schließen Sie die Druckentlastungsschraube.
- Öffnen Sie die Ölverschlusschraube am Hydraulikzylinder.
- Pumpen Sie langsam bis Öl zu sehen ist und keine Luft mehr entweicht.


Wartung- Öl nachfüllen



Vor jedem Ölwechsel oder Öl nachfüllen das Hydrauliksystem entlüften!



Führen Sie jährlich einen kompletten Ölwechsel durch. Benutzen Sie ausschließlich hochwertiges Hydrauliköl, niemals Bremsflüssigkeit oder andere unpassende Flüssigkeiten.

| | |
|---|-------------------|
|  | ⚠ VORSICHT |
| Gefahr für die Umwelt! Öl kann in das Erdreich gelangen. Öl niemals ohne geeigneten Auffangbehälter bzw. Unterlage nachfüllen oder wechseln! | |

- Entfernen Sie die Ölverschlusschraube.
- Füllen Sie bei Bedarf hochwertiges Hydrauliköl nach..
- Füllen Sie das Öl bis zur Öffnung mit einem Trichter nach.
- Schrauben Sie die Ölverschlusschraube fest.

| | |
|---|-------------------|
|  | ⚠ VORSICHT |
| Niemals Motoröl verwenden. Immer hochwertiges Hydrauliköl auffüllen. | |

Wartung- Ölwechsel

- Entfernen Sie die Ölverschlusschraube.
- Entleeren Sie den Hydraulikzylinder über die Ölverschlusschraubenöffnung.
- Füllen Sie hochwertiges Hydrauliköl mit einem Trichter bis zur Öffnung ein.
- Schrauben Sie die Ölverschlusschraube fest.

Transport

| | |
|--|---|
|  | ⚠ VORSICHT |
| | Gefahr für die Umwelt! Öl kann beim Transport in das Erdreich gelangen. Gerät nur aufrecht transportieren. |

- Transportieren Sie das Gerät immer mit abgesenktem Tragarm und eingezogenem Ausleger und hochgestellten Stützbeinen.
- Fixieren Sie die Kette mit Haken.
- Transportieren Sie das Gerät über weite Strecken mit einem Gabelstapler.
- Heben Sie das Gerät zum Transport mit dem Gabelstapler an.
- Bewegen Sie das Gerät über kurze Strecken über die Rollen mit heruntergestellten Stützbeinen..

Fehlersuche

Tabelle 2

| Fehler | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| Hydraulik lässt sich bedienen, aber Tragarm bewegt sich nicht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das hydraulische System wurde zuvor geöffnet - Öl ist nicht im System verteilt. 2. Kein Öl vorhanden. 3. Öl läuft aus. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Langanhaltendes hebeln. 2. Überprüfen Sie, ob genug Öl vorhanden ist . 3. Überprüfen Sie die Dichtungen. |
| Tragarm setzt sich nicht zurück. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ölleitung undicht. 2. Nicht genügend Platz in Hydraulikzylinder. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob Öl austritt. 2. Zuviel Öl aufgefüllt. |
| Normaler Betrieb aber Tragarm bewegt sich nicht mehr. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil nicht geschlossen. 2. Luft im System. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil überprüfen. 2. Luft wie beschrieben ablassen. |
| Tragarm bewegt sich nur teilweise. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nicht genügend Öl vorhanden. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Öl nachfüllen. |
| Öl läuft aus. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dichtungen kaputt. 2. Verschraubungen nicht festgezogen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dichtungen ersetzen. 2. Verschraubungen festziehen. |

Technische Daten

Tabelle 3


| MODELL | SC5-MK2000 | | | |
|----------------|-------------|---------|---------|---------|
| Nennlast | 500 kg | 1000 kg | 1500 kg | 2000 kg |
| Länge Ausleger | 917-1455 mm | | | |
| Min-max. Höhe | 0-2100 mm | | | |
| Nettogewicht | 70 kg | | | |

Tabelle 4

| MODELL | SC5-MK1000 | | | |
|----------------|-------------|--------|--------|---------|
| Nennlast | 250 kg | 500 kg | 750 kg | 1000 kg |
| Länge Ausleger | 917-1455 mm | | | |
| Min-max. Höhe | 0-2100 mm | | | |
| Nettogewicht | 66 kg | | | |

Entsorgung

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen. Für die Entsorgung des Gerätes, beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ VORSICHT |
| | <p>Machen Sie Ihr Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar, um Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen.</p> |



Entsorgen Sie niemals das Gerät im Hausmüll.



Beachten Sie die in Umweltvorschriften beim Ablassen von Altöl. Lassen Sie niemals Altöl in das Erdreich gelangen! Wenden Sie sich an Ihre lokale Tankstelle, um zu erfahren, wo Sie Altöl entsorgen können!

Ersatzteile

Beliebte Ersatzteile finden Sie unter folgendem Link auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“ unter:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK2000>

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK1000>

Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und nach aktuellen technischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen erstellt.

EBERTH räumt gemäß den gesetzlichen Vorschriften, eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein.

Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich.

Für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden, übernimmt EBERTH keine Gewährleistung.

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei:

- ◇ Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch,
- ◇ Schäden, aufgrund von Fremdeinwirkung, Verschleißteilen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Rocket-Tools Kundenservice.

Halten Sie hierfür bitte Angaben über Artikelbezeichnung, Kundennummer und Rechnungsnummer bereit.

Kundenservice

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

Email: service@rocket-tools.de

Website: www.rocket-tools.de

EG- Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

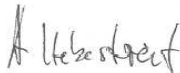
Bezeichnung der Geräte: SC5-MK2000
SC5-MK1000

Einschlägige EG-Richtlinien: 2006/42/EG

Angewandte Normen: EN 1494:2000+A1:2008
EN ISO 12100:2010

Ort, Datum: Berlin, 08.07.2021

Angaben zum Unterzeichner:



Andreas Hebestreit
Geschäftsführer



SHOP CRANE 2/1 TONS



OPERATION MANUAL

SC5-MK2000

SC5-MK1000

DE EN FR IT ES

Table of contents

| | |
|--|----|
| Scope of delivery..... | 4 |
| Intended Use | 5 |
| Predictable misuse | 5 |
| Explanation of symbols | 6 |
| Warnings:..... | 6 |
| Symbols and illustrations..... | 6 |
| Safety instructions | 7 |
| Work place | 8 |
| Residual risks | 10 |
| After delivery..... | 10 |
| Device Description..... | 11 |
| Before commissioning..... | 12 |
| Mounting of the rollers on the support legs | 20 |
| Mounting to slide unit..... | 21 |
| Assembly of the spar | 22 |
| Mounting of supports | 23 |
| Mounting the support arm | 24 |
| Assembling the hydraulic cylinder..... | 25 |
| Mounting of the boom and the chain with hooks..... | 26 |
| Commissioning..... | 27 |
| Lifting loads | 27 |
| Lowering loads | 27 |
| Adjusting the support arm with boom | 28 |
| Cleaning, care and maintenance | 29 |
| Cleaning..... | 29 |
| Care..... | 29 |
| Maintenance- Venting hydraulic system..... | 29 |
| Maintenance- Top up oil | 29 |
| Maintenance - oil change | 29 |
| Transport..... | 30 |
| Troubleshooting..... | 31 |
| Technical specifications | 32 |
| Disposal..... | 33 |
| Spare parts..... | 33 |
| Customer service..... | 34 |
| Declaration of conformity CE..... | 35 |
| Notes | 36 |



Always read the user manual carefully.

The operator must read and understand the operating instructions to ensure safe handling. Operators with experience with the device must also read and understand the operating instructions.

Inadequately informed operators can endanger themselves and other persons by improper use. Keep the user manual in reach.

The operating, maintenance and cleaning personnel must read the user manual.

If the device is passed on to a third party, also hand over the user manual.

Scope of delivery

The latest technical changes may differ from the explanations and drawings described here.

Included in delivery:

- 1x EBERTH SC5-MK2000 SHOP CRANE 2 tons or
- 1x EBERTH SC5-MK1000 SHOP CRANE 1 tons
- 1x user manual

Intended Use

The operational safety of the shop crane, hereinafter referred to as "the device", is only guaranteed if it is used as intended in accordance with the information in the operating instructions. Any other use of the device beyond the intended use is considered improper use.

- Use the device only as a lifting device for motor vehicles, engines and transmissions.
- Loads may only be transported out of the mounting location for swiveling with the aid of the device.
- Immediately after lifting the load and after swinging it out, lower the load and secure it.
- Never overload the device. Follow the instructions in the "Technical data" p..28.

Predictable misuse

- Never lift or transport other loads, such as: People and animals with the device.
- Never use the device in continuous operation.

We reserve the right to make technical changes to the product in the course of improving operating characteristics and further development. If you need spare parts, only use original spare parts!

Explanation of symbols

Important safety and technical information in these operating instructions is indicated by symbols. Follow the instructions to avoid personal injury and damage to property.

Warnings:



This symbol draws attention to an imminent danger that could lead to serious physical injury or death.



This symbol indicates dangerous situations which can lead to serious bodily injury or death.



This symbol indicates dangerous situations which can lead to minor injuries or damage, malfunctions and destruction of the device.



Warning of general danger. Failure to observe this warning may result in death.



Warning of heavy load.
Failure to observe this warning may result in death.



Warning against tilting the device.
Failure to observe this warning may result in death



Danger of crushing!
Failure to observe this warning may result in death.

Symbols and illustrations



Please read! Read the user manual before use.



Tip! This symbol highlights tips and information for efficient and trouble-free operation of the device.



Dispose of used oil in an environmentally friendly manner.

Safety instructions



Observe the safety and warning notices on the device and in this manual instructions! Follow the instructions!

In general

- The manual must always be kept at the workplace.
- As a first-time operator, you should be instructed by a specialist. Children and adolescents under the age of 18 are not allowed to use the device. If a young person over the age of 16 is trained by a specialist under supervision, he or she is exempted from the ban. Only lend or give the device to persons who are familiar with its operation. Please include the user manual in the delivery. The operating personnel is responsible to third parties. Keep other people away while using the device. Distraction can cause you to lose control of the device.
- Keep children away from the device.
- Be attentive and carry out all work calmly and carefully. Never work when you are tired or under the influence of alcohol, drugs, medications or other substances that may restrict your senses. Pay special attention to your constitution at the end of working hours. A moment of carelessness when using the device can lead to serious injuries.
- Use the device, equipment and tools according to these instructions. Take into account the working conditions and the job to be performed. Using the device for purposes other than its intended use can lead to dangerous situations.
- Never modify the device and its operating and safety mechanisms or render the operating and safety mechanisms unusable. Never change the setting of the safety valve. Changes to the device and changes to the operating and safety equipment endanger your safety and can cause damage to the device.
- Never wear rings, watches, ties, or body jewelry while working. Bind long hair together and secure. Always wear clothing that is practical, made of solid material and tight-fitting, but not obstructive. Danger of being drawn into rotating parts. Avoid injury by wearing personal protective equipment.
- Always wear personal protective equipment and Always wear personal protective equipment, such as non-slip safety shoes, depending on the type and use of the equipment, reduces the risk of injury and permanent damage.
- Never climb onto the device! Tip-over threat.

- Ensure that other persons, including animals, are at a safe distance from the working area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.
- Check the device for completeness, function and tightness of the hydraulic system before commissioning.
- Check the tightness of all screw connections before each commissioning.
- Have your machine, especially the hydraulics, repaired only by qualified personnel using only original spare parts. This measure ensures that the safety of the device is maintained.
- Maintain the device with care. Check that moving parts are functioning properly and are not jammed, that parts are not broken or damaged in such a way that the function of the unit is impaired. Many accidents are caused by poorly maintained devices.
- Always ensure a firm and secure position. Never work upside down, shoulder over or on ladders. Never work alone. A person must be available within calling distance for emergencies. Abnormal posture can result in not being able to control the device in unexpected situations. Risk of injury!
- Never operate a defective or malfunctioning device!
- If in doubt, contact our customer service or have the device checked by a qualified technician.

Work place

- Never work or reach under a lifted load!! When the desired lift height is reached, secure the load with axle stands if work is carried out on and under the lifted load.
- Place the device on a level, non-slip floor. The device must not wobble.
Clear the work area.
- Keep your work area clean. Clear the workplace of obstacles. Ensure that the workplace is adequately lighted. Untidy and poorly lit workplaces increase the risk of injury.
- Provide a surface that can adequately support the weight of the device and the load. Fire hazard! Sparks can set the hydraulic oil on fire. Never use welding equipment near the unit.
- Never expose the device to rain, moisture or snow. Important parts can rust.
- Unload the hydraulic system before maintenance.. Fluids (hydraulic oil) escaping under high pressure can penetrate the skin and cause serious injury! In case of injury, seek medical attention immediately! Risk of Infection!
- Before working on the hydraulic system, lower the load, depressurize the system!
Never turn, tilt or change the location of the device during operation.

- It is prohibited to discharge waste oil into the ground or to mix it with garbage.
- Open fire and smoking is prohibited.
- When handling oils and greases, such as hydraulic oil, the environmental regulations applicable to the unit apply.
- Danger of crushing! Never allow any parts of the body to get into danger areas of the device during work processes.
- Never exceed the load limit of the device while working.
- Never allow oil to escape. Check all hydraulic elements regularly for tightness.
- Remove any adjustment tools or wrenches before turning on the device. A tool or key located in a rotating part of the device can cause serious injury.

Residual risks

Even if all relevant safety regulations are complied with and the intended use specified by the manufacturer, there may be risks due to the design determined by the intended use.

Risks can be minimized if safety instructions, intended use and all instructions described in the operating instructions are observed.

Residual risks manifest themselves through:

- Tipping of the device and the associated risk of injury.
- Danger of cuts due to holes not deburred, edges of the workpiece.

After delivery

- Before setting up the device, completely remove all packaging material from the device.
- If you dispose of the packaging, observe the regulations in your country.
- Dispose of recyclable packaging materials for recycling.
- Please check that the device and equipment are complete.
- If any parts are missing, please contact our customer service.
- Please have information about customer number, invoice number and order number ready.



Keep the packaging of your device.

You may need the packaging for storage during the warranty period. In case of damage, please contact our customer service.

Device Description

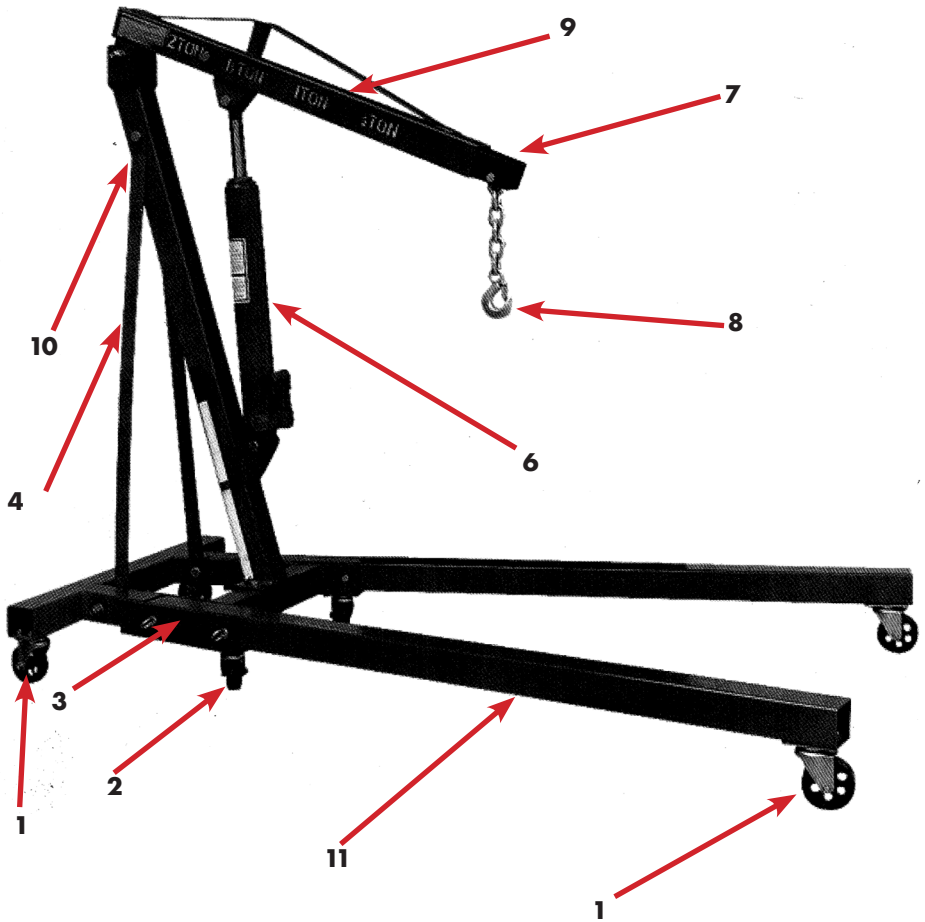


fig. 5

Figure 1 shows the device with its function and control elements. You will find the corresponding legend on the following page.

| Legend Figure 1 | |
|-----------------|--------------------|
| 1. | 3.5" Roll |
| 2. | 3" Roll |
| 3. | πcarrier |
| 4. | Support |
| | Support Arm |
| 6. | Hydraulic Cylinder |
| 7. | Boom |
| 8. | Chain with hook |
| 9. | Support Arm |
| 10. | Holm |
| 11. | Support leg |

Before commissioning

Mounting SC5-MK2000 and SC5-MK1000

- After opening the packaging, check that all components are complete. before assembly, check all components for damage.
- If components are missing or defective, contact our customer service immediately.
- Ensure sufficient space and good visibility.
- Always mount the device in pairs.



















⚠ WARNING

Carry out assembly work only with persons with sufficient technical training and specialist knowledge! Use an intact and suitable tools. Improper installation will result in damage to equipment, damage to equipment, and personal injury.

The delivery includes several screw sets for mounting. Table 1 shows the different screws, connector the sets and their quantity.

Table 1

| Position | Designation | Qty | Figure |
|----------|---------------|-----|--|
| A | Splint Pin | 4 |  |
| B | Splint Bolt | 4 |  |
| C | M16x110 Bolt | 3 |  |
| D | M14x100 Bolt | 3 |  |
| E | M16 x120 Bolt | 1 |  |
| F | M16 x 90 Bolt | 1 |  |
| G | M16x80 Bolt | 1 |  |
| I | M16 Nut | 16 |  |

| | | | |
|---|----------------------|----|---|
| J | $\Phi 16$ | 16 |  |
| K | M14 Nut | 3 |  |
| L | $\Phi 14$ washer | 3 |  |
| H | M8 x 20 screw | 16 |  |
| M | M8x10 Screw | 8 |  |
| N | M8 Nut | 16 |  |
| O | $\Phi 8$ Lock Washer | 24 |  |
| P | $\Phi 8$ Washer | 24 |  |

- The following page in Fig. 2 shows all the components for mounting the device.
- See page 17 for the corresponding legend.

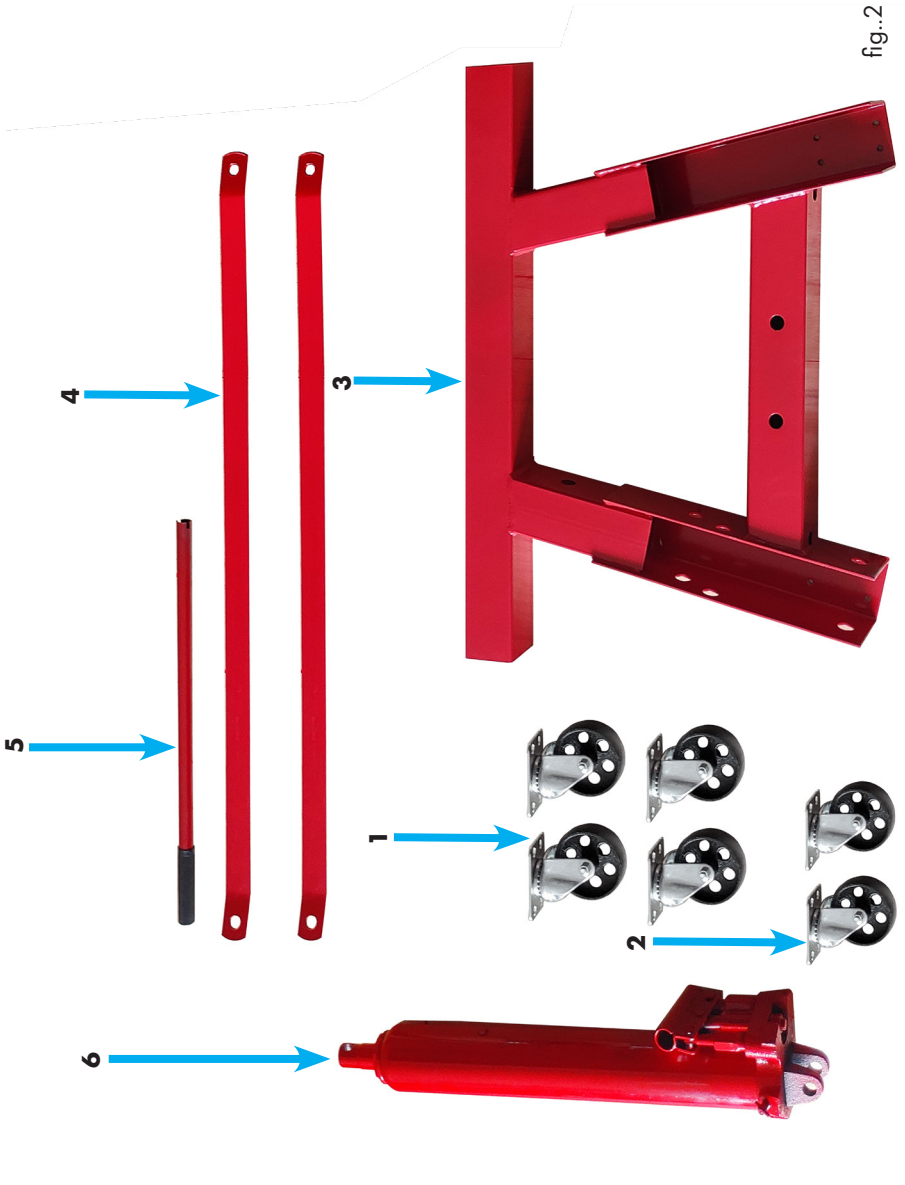


fig..2

Figure 3 shows the support arm (position 9) twice.
The support arm is only included once for your respective model.

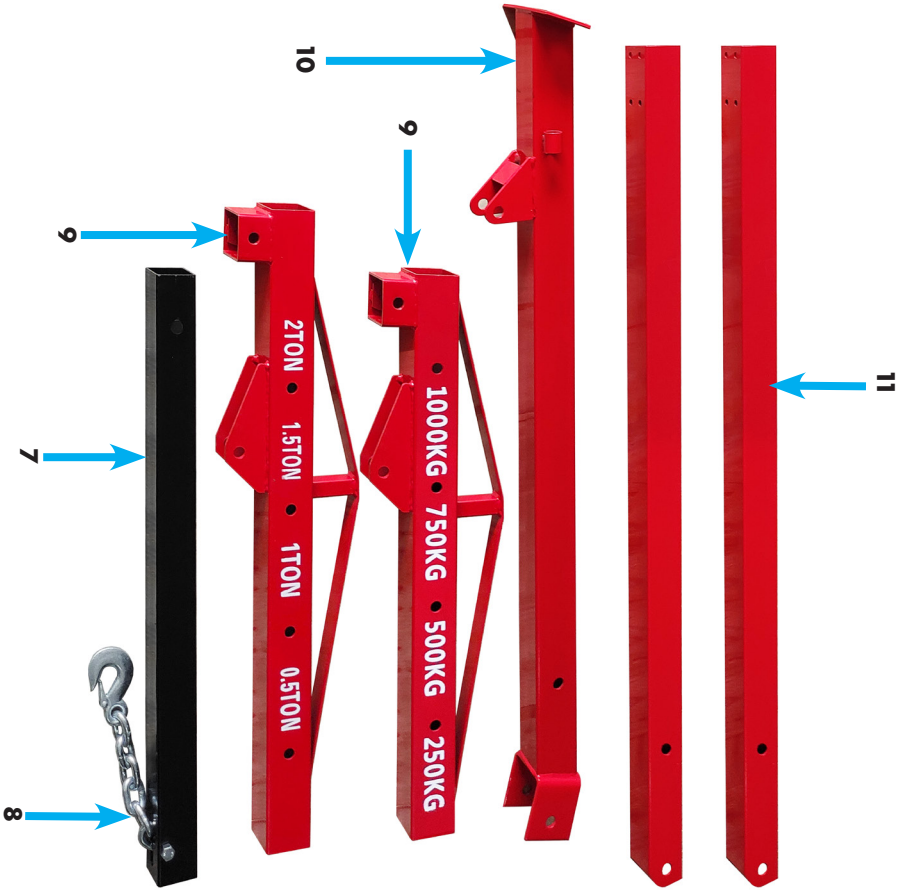


fig..3

| Legend Figure 2 and 3 | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. | 3.5" Roll |
| 2. | 3" Roll |
| 3. | π -carrier |
| 4. | Support |
| 5. | Lever |
| 6. | Hydraulic Cylinder |
| 7. | Boom |
| 8. | Chain with hook |
| 9. | Support Arm |
| 10. | Holm |
| 11. | Support leg |

Mounting of the wheels on the π -carrier

- Secure the large 3.5" and small 3" rollers to the π support with screws, washers, snap rings and nuts without tightening the nuts, fig.4.

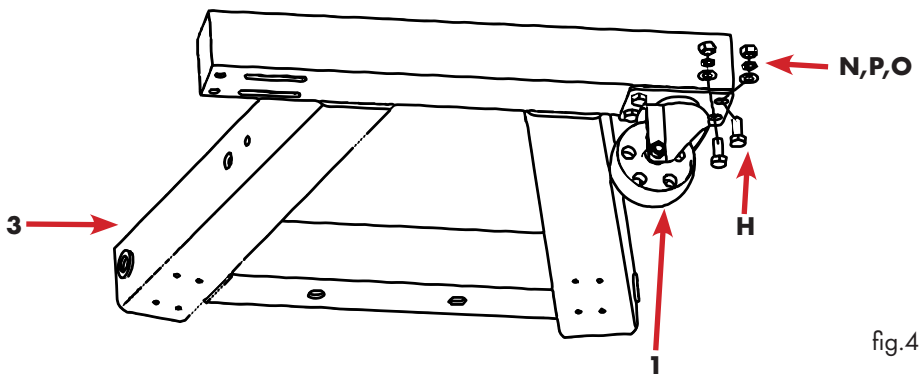


fig.4

- To do this, slide the 3.5" rollers into the slotted holes on the cross beam of the π carrier, fig..4
- Slide the rollers into a position where the holes in the rollers align with the holes in the π carrier, fig.5 next page.

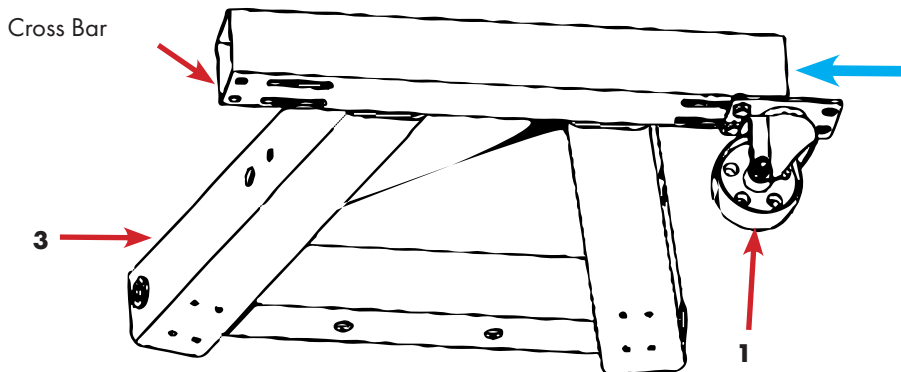


fig.5

- Attach the two rollers
- Tighten all 4 nuts firmly, fig. 5.

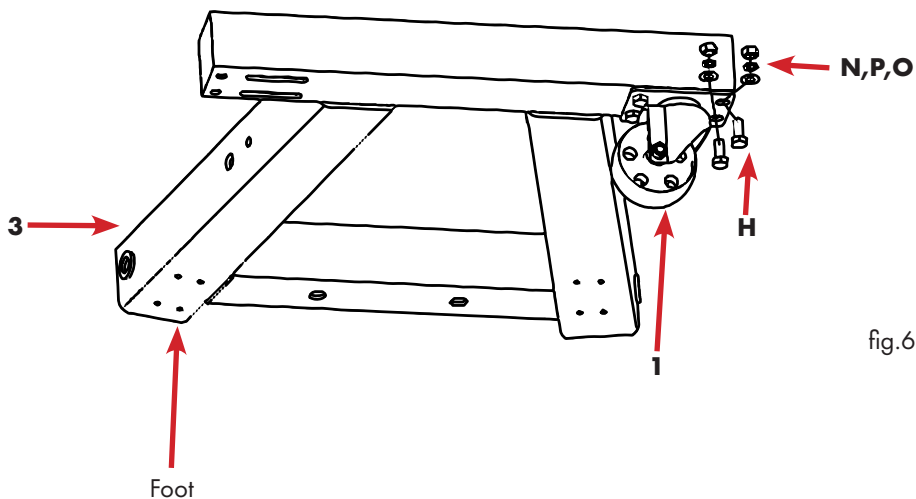


fig.6

- Attach the remaining two 3" rollers to the base of the π carrier.
- Use the smaller M8x10 bolts, washers and snap rings.
- Tighten all remaining nuts, fig. 7.

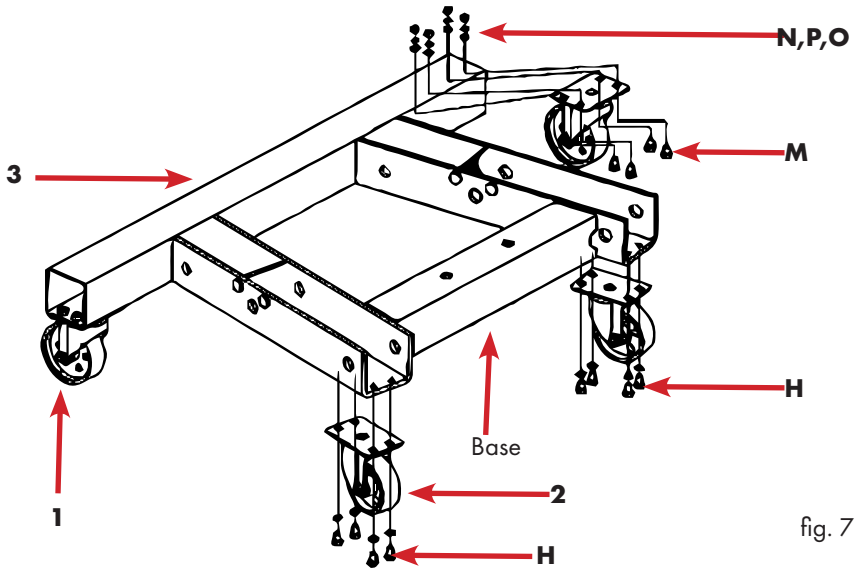


fig. 7

Legend figures 4 to 7 (see also from page 15, figure 2 and table 1)

1. 3.5" Roll

2. 3" Roll

3 π -carrier

H. M8 x10 screw

M. M8x20 screw

N. M8 Nut

O Φ 8 Lock Washer

P Φ 8 Washer

Mounting of the rollers on the support legs

- Secure the two 3.5" rollers, bolts, washers, lock washers and nuts without tightening the nuts to the support legs.
- Once the rollers have been fixed, tighten all remaining nuts firmly, fig. 8.

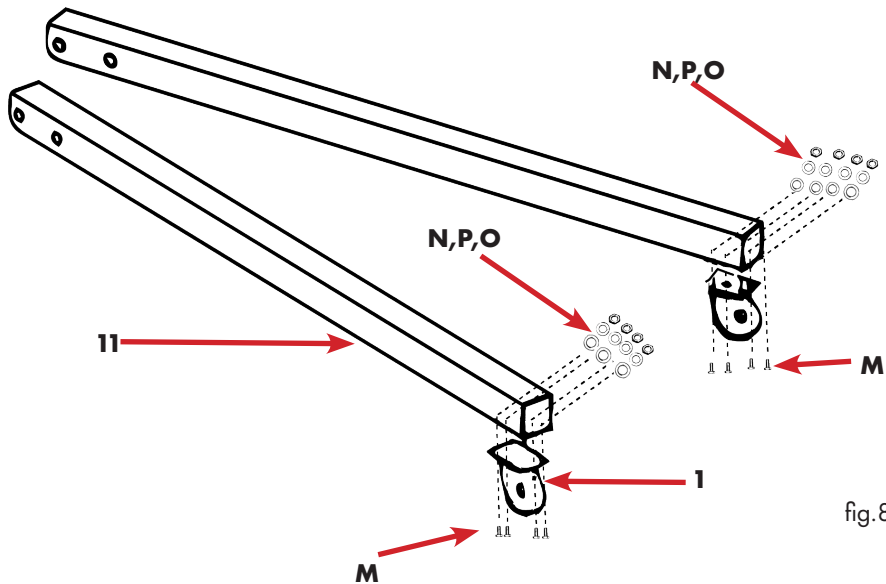


fig.8

| Legend Figure 8 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1) | |
|---|----------------|
| 1. | 3.5" Roll |
| 11. | Support leg |
| M. | M8x20 screw |
| N. | M8 Nut |
| P. | Φ8 Washer |
| O. | Φ8 Lock Washer |

Mounting to slide unit

- Slide one support leg into the respective housing of the π carrier until it stops, fig.9.

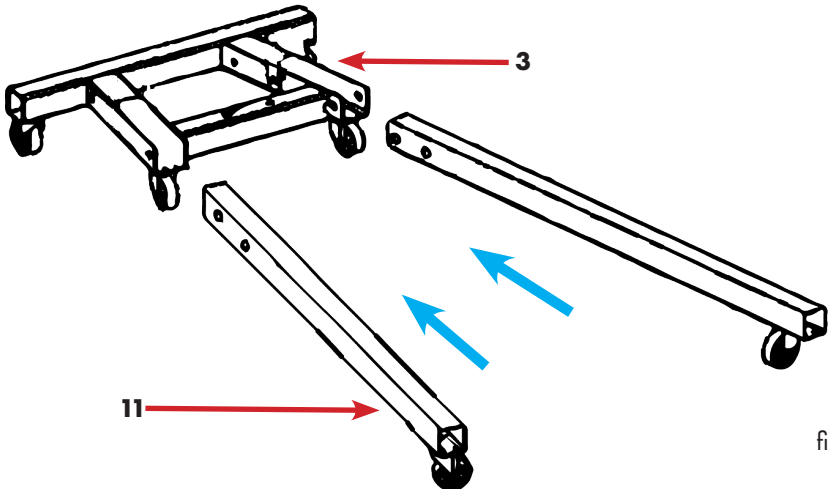


fig.9

- Make sure that the holes of the support legs and the holes of the π carrier are aligned with each other.
- Slide the splint bolts into the respective hole from the outside.
- Secure the split pin from the inside with the splint, fig.10.
- The slide unit is mounted.

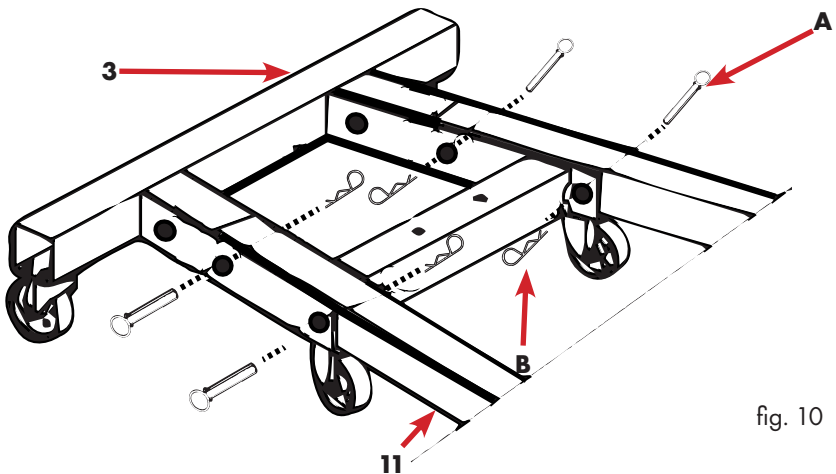


fig. 10

| |
|---|
| Legend figures 9 and 10 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1) |
| 3 . π -carrier |
| 11. Support leg |
| A. Splint bolt |
| B. Splint |

Assembly of the spar

- Connect the base of the spar to the carriage unit.
- Use two of the M14x100 bolts with washers and nuts, see Abb.11.
- Do not tighten the nuts Allow some clearance to install the supports.

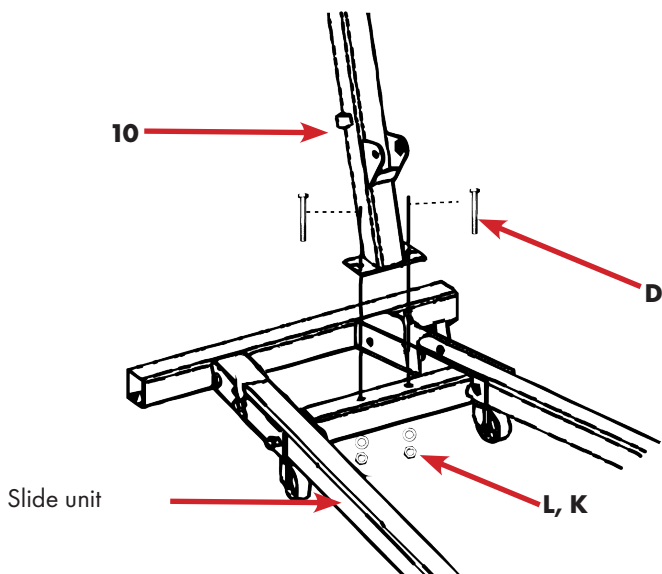


fig.11

| |
|--|
| Legend Figure 10 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1) |
| 10. Spar |
| D. M14x100 Bolts |
| L. Φ 14 washer |
| K. M14 Nut |

Mounting of supports

- Install the supports with the M16x110 bolts and the corresponding washers and nuts as shown in fig..12.
- The supports must be under tension.
- Tighten the connections on the spar and carriage assembly.

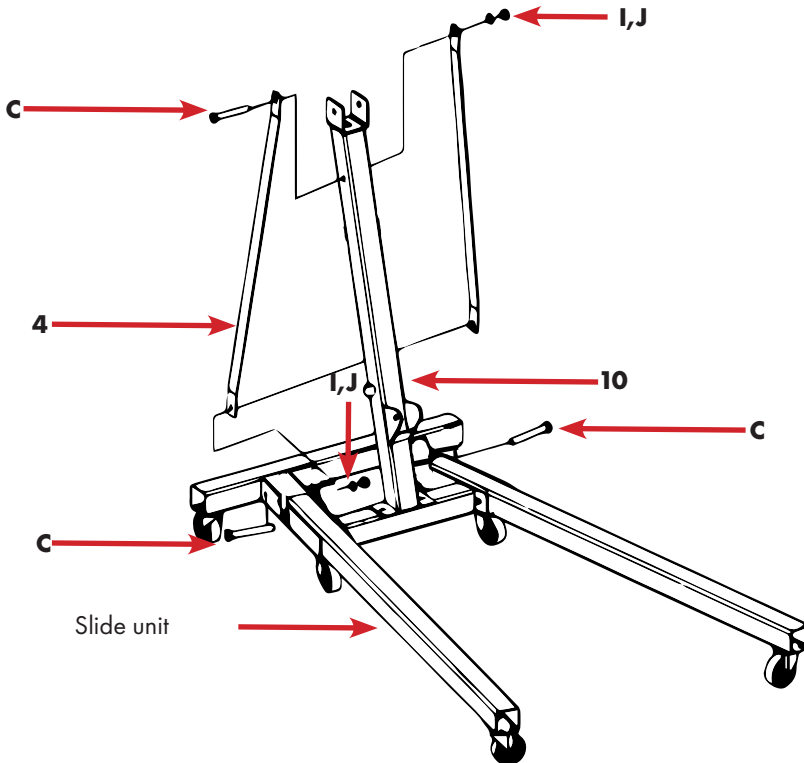


fig.12

Legend Figure 11 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1)

4 . Support

10 . Spar

C.. M16x110 Bolt

I. Φ 16 washer

J. M16 Nut

Mounting the support arm

- Mount the support arm on the top of the spar as shown in fig.13.
- Use the M 16x120 bolt with its washer and nut.
- Tighten the bolt so that the support arm can still turn freely.

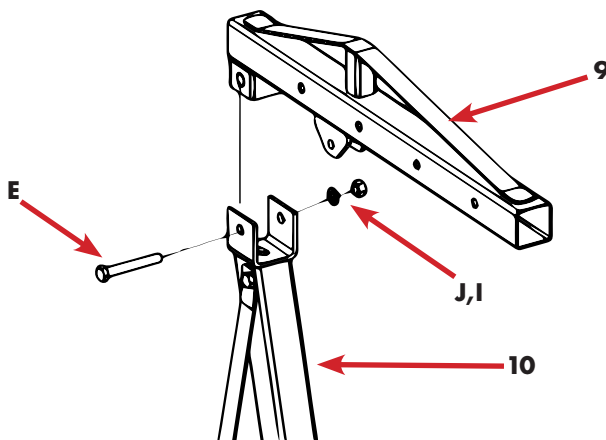


fig.13

| Legend Figure 13 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1) | |
|--|--|
| 10 . Spar | |
| E. M16x120 Bolts | |
| J. Φ 16 washer | |
| I. M16 Nut | |

Assembling the hydraulic cylinder

- Install the hydraulic cylinder to the bottom hole of the support arm as shown in fig.14.
- Align the hole in the hydraulic cylinder with the hole in the support arm.
- Push the M16x80 bolt through.
- Fix the cylinder with the appropriate washer and nut.
- Secure the hydraulic cylinder to the stem with the M16x90 bolt and the appropriate washer and nut.
- Tighten all connections.

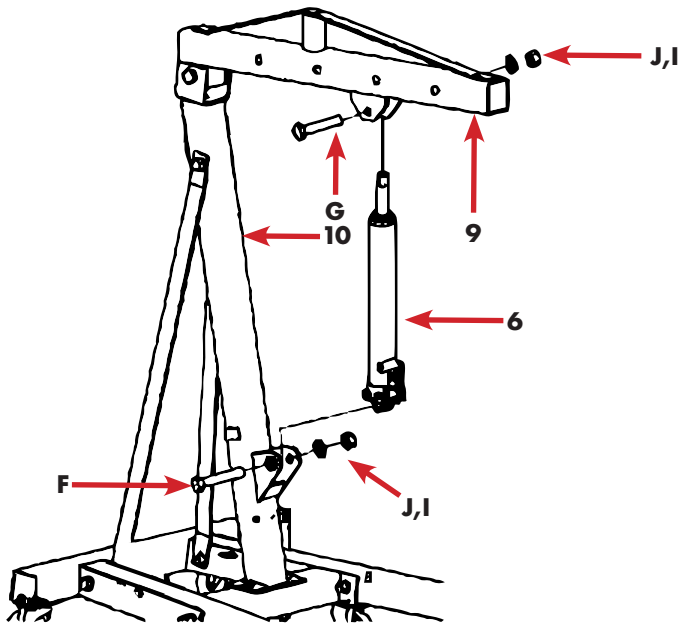


fig.14

| Legend Figure 14 (see also from page ab 15, Figure 2 and Table 1) | |
|---|-------------|
| 9 . | Support Arm |
| 10 . | Spar |
| 6 . | Support Arm |
| G. | M16x80 Bolt |
| F. | M16x90 Bolt |
| J. | Φ 16 washer |
| I. | M16 Nut |

Mounting of the boom and the chain with hooks

- Slide the boom into the support arm so that the hole in the boom aligns with one of the four holes in the boom to secure at the desired load. Siehe fig.15.
- Use the M14x100 bolt with the appropriate washer and nut
- *attach chain with hook to end of boom extension using M12x75 pin and matching washers and nuts.
- Tighten all connections.



*the chain with hook may be delivered already mounted on the boom.
In this case, this assembly step is omitted

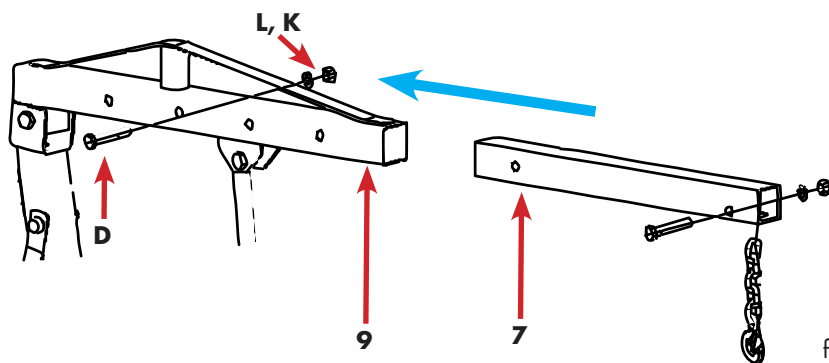



fig.15

- The device is assembled.

| Legend Figure 15 (see also from page 15, Figure 2 and Table 1) | |
|--|---------------|
| 9 . | Support Arm |
| 7 . | Boom |
| D. | M14x100 Bolts |
| L. | Φ 14 washer |
| K. | M14 Nut |

| | |
|--|---|
| | ⚠ DANGER |
| | Danger of tipping over! Insufficient stability or incorrect positioning of the device can cause the device to topple over. Serious injuries may result! |

Commissioning

| | |
|---|--|
|  | ⚠ CAUTION |
| | <p>Before using the machine for the first time, it is necessary to bleed the hydraulic cylinder and adjust the oil level if necessary. See "Service Bleeding the Hydraulic System" and "Refilling the Service oil" S.29.</p> |

| | |
|---|--|
|  | ⚠ DANGER |
| | <p>Insufficient oil level or ventilation can cause the device to fail and fall under the load. There is a risk of serious injury and high property damage.</p> |


Lifting loads

- Using the levers, turn the lowering valve on the lift cylinder to the right as far as it will go.
- The lowering valve is closed.
- Insert the lever into the lifting device.
- Lift the load by pumping the lever several times.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ DANGER |
| | <p>Never leave people or tools under the suspended load! These could be trapped, damaged and seriously injured.</p> |


Lowering loads


- Place the lever on the lowering valve.
- Slowly turn the lever rod to the left to open the lowering valve.
- The load is lowered.
- To stop lowering, close the valve again by turning the rod to the right.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ CAUTION |
| | <p>Observe the mounting points when weaving or lowering vehicles or motors. Read the relevant operating instructions!</p> |

Adjusting the support arm with boom

- Always secure the support arm with boom with the previously installed bolt
- Remove the Bolt.
- Adjust the Boom knob to the desired Length.
- Secure the support arm with boom with the pin, washer and nut.

| | |
|--|--|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>During assembly, working or adjustment, fingers away from moving parts of the device. Wear protective gloves!</p> |
|--|--|

| | |
|--|--|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ WARNING</p> <p>Never exceed specified loads! For safety, please refer to the information in the "technical data", p. 32.</p> |
|--|--|

Cleaning, care and maintenance

Cleaning

- Regularly clean all parts of the device thoroughly with a damp cloth.

Care

- Check all moving parts for corrosion etc.
- Oil corrosive parts in particular at regular intervals.
- Lubricate all affected areas with an oily cloth on.
- When the device is not in use, the device must be relieved of load

Maintenance- Venting hydraulic system



If the stroke of the device decreases considerably, vent the hydraulic system.

- Close the Pressure release screw lock.
- Open the oil plug screw on hydraulic cylinder.
- Pump slowly until oil is visible and no more air escapes.


Maintenance- Top up oil



Always vent the hydraulic system before changing or topping up the oil.



Perform a complete oil change annually Only use high-quality hydraulic oil, never brake fluid or other unsuitable fluids.

| | |
|---|------------------|
|  | ⚠ CAUTION |
| <p>Danger to the environment! Oil can get into the soil. Never top up or change oil without a suitable collecting container or base!</p> | |

- Remove the oil plug screw.
- Top up with high-quality hydraulic oil if necessary.
- Fill the oil up to the opening with a funnel.
- Tighten the oil plug screw.



| | |
|---|------------------|
|  | ⚠ CAUTION |
| <p>Never use engine oil. Always top up high-quality hydraulic oil.</p> | |

Maintenance - oil change

- Remove the oil plug screw.
- Drain the hydraulic cylinder via the oil plug opening.

- Fill high-quality hydraulic oil with a funnel up to the opening.
- Tighten the oil plug screw.

Transport

| | |
|---|--|
|  |  CAUTION |
| | Danger to the environment! Oil can get into the ground during transport. Only transport the device upright. |

- Always transport the device with the support arm lowered and the boom retracted and the support legs raised.
- Fix the chain with hooks.
- Transport the device over long distances with a forklift truck.
- Lift the device for transport with a forklift truck.
- Move the device over the rollers with support legs down for a short distance.

Troubleshooting

Table 2

| Error | Possible causes | Solution |
|--|---|---|
| <p>Hydraulics can be operated, but support arm does not move..</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. The hydraulic system has been opened before - oil is not distributed in the system. 2. No oil available. 3. Oil leaking. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Lever for a long time. 2. Check that there is enough oil . 3. Check the gaskets. |
| <p>Support arm does not retract.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Oil line leaking. 2. Not enough space in hydraulic cylinder. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Check for oil leakage. 2. Too much oil added. |
| <p>Normal functioning but serrated support arm does not move.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Drain valve not closed. 2. Air in the system. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Check the drain valve. 2. Release air as described. |
| <p>Serrated support arm moves only partially.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Not enough oil available. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Top up with oil. |
| <p>Oil leaking.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gaskets damaged. 2. Screwings not tightened. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Replace gaskets. 2. Tighten the screw connections. |

Technical specifications

Table 3


| Model | SC5-MK2000 | | | |
|----------------|------------|---------|---------|---------|
| Nominal Load | 500 kg | 1000 kg | 1500 kg | 2000 kg |
| Length Of Boom | 917-1455mm | | | |
| Min-max height | 0-2100mm | | | |
| Net weight | 70 kg | | | |

Table 4

| Model | SC5-MK1000 | | | |
|----------------|------------|--------|--------|---------|
| Nominal Load | 250 kg | 500 kg | 750 kg | 1000 kg |
| Length Of Boom | 917-1455mm | | | |
| Min-max height | 0-2100mm | | | |
| Net weight | 66 kg | | | |

Disposal

Dispose of your old device at the end of its service life in accordance with national regulations. For the disposal of the device, observe the regulations applicable in your country and municipality.

| | |
|---|--|
|  | ⚠ CAUTION |
| | <p>Make your device unusable before disposal in order to prevent misuse and the associated dangers.</p> |



Never dispose of the device in normal household waste.



Observe the environmental regulations when draining waste oils. Never allow hydraulic oil to get into the ground. Contact your local petrol station to find out where you can dispose of the fuel.

Spare parts

You can find popular spare parts under the following link on our website in category "spare parts" under:

https://www.rocket-tools.uk/spare_parts/?mpn=SC5-MK2000

https://www.rocket-tools.uk/spare_parts/?mpn=SC5-MK1000

Customer service

Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin

Email: service@rocket-tools.uk
Website: www.rocket-tools.co.uk

Declaration of conformity CE

We hereby declare,
Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin

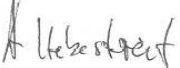

The fact that the devices described below, due to their design and construction, as well as in the reports which we have placed on the market, meet the relevant, fundamental safety and health requirements of the EC directives. In the event of a change to the equipment not agreed with us, this declaration loses its validity.

Designation of the devices: SC5-MK2000
SC5-MK1000

Relevant EC Directives: 2006/42/EG

Standards Applied: EN 1494:2000+A1:2008
EN ISO 12100:2010

Place , Date : Berlin, 08.07.2021

Details of the signatory:  

Andreas Hebestreit
Managing Director

 **EBERTH**

GRUE D'ATELIER 2/1 TONNES



MANUEL

SC5-MK2000

SC5-MK1000

DE EN FR IT ES

Table des matières

| | |
|--|----|
| Contenu de la livraison | 4 |
| Utilisation prévue | 5 |
| Utilisation abusive prévisible | 5 |
| Explication des symboles | 6 |
| Avertissements : | 6 |
| Symboles et illustrations : | 6 |
| Consignes de sécurité..... | 7 |
| Lieu de travail..... | 8 |
| Risques résiduels | 10 |
| Après la livraison | 10 |
| Description des appareils..... | 11 |
| Avant la mise en service..... | 12 |
| Montage des galets sur les jambes de support | 20 |
| Montage sur le chariot..... | 21 |
| Montage de l'Holmes..... | 22 |
| Montage des supports | 23 |
| Montage du bras de support | 24 |
| Montage du vérin hydraulique..... | 25 |
| Montage de la flèche et de la chaîne avec crochet..... | 26 |
| Mise en service | 27 |
| Levage de charges | 27 |
| Abaissement des charges | 27 |
| Réglage du bras de support avec la flèche | 28 |
| Nettoyage, entretien et maintenance..... | 29 |
| Entretien..... | 29 |
| Soins | 29 |
| Maintenance - Purge du système hydraulique..... | 29 |
| Entretien - Recharge d'huile | 29 |
| Transport..... | 30 |
| Dépannage | 31 |
| Données Technique..... | 32 |
| Élimination | 33 |
| Pièces de rechange | 33 |
| Service clientèle..... | 34 |
| Déclaration de conformité CE | 35 |
| Consignes..... | 36 |



Dans tous les cas, lisez les instructions d'utilisation.

L'opérateur doit lire et comprendre le mode d'emploi pour garantir une manipulation sûre. Même les opérateurs ayant de l'expérience avec l'appareil doivent lire et comprendre le mode d'emploi.

Les opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre en danger et mettre en danger d'autres personnes par une utilisation incorrecte. Conservez les instructions d'utilisation à portée de main.

Le personnel chargé de l'utilisation, de l'entretien et du nettoyage doit lire le mode d'emploi. Si l'appareil est transmis à un tiers, remettre également le mode d'emploi.

Contenu de la livraison

Les modifications techniques les plus récentes peuvent ne pas correspondre aux explications et aux dessins décrits ici.

Le contenu de la livraison comprend :

- 1x EBERTH SC5-MK2000 grue à moteur 2 tonne ou
- 1x EBERTH SC5-MK1000 grue à moteur 1 tonne
- 1x Mode d'emploi

Utilisation prévue

La sécurité de fonctionnement du ventilateur de chauffage indirect au mazout, ci-après dénommé "l'appareil", n'est garantie que s'il est utilisé conformément aux indications du mode d'emploi. Toute autre utilisation de l'appareil au-delà de l'utilisation conforme est considérée comme une utilisation non conforme.

- Utiliser l'appareil exclusivement comme un appareil de levage pour les véhicules à moteur, les moteurs et les transmissions.
- Les charges doivent être transportées exclusivement pour être pivotantes depuis l'emplacement de montage à l'aide de l'appareil.
- Immédiatement après avoir levé la charge et tourné vers l'extérieur, abaisser et fixer la charge.
- Ne jamais surcharger l'appareil. Suivez les indications de la section «caractéristiques techniques» p.28.

Utilisation abusive prévisible

- Ne jamais lever ou transporter d'autres charges, telles que : Personnes et animaux avec l'appareil.
- Ne jamais utiliser l'appareil en fonctionnement continu.

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques de fonctionnement et du développement ultérieur. Si vous avez besoin de pièces de rechange, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine !

Explication des symboles

Les consignes de sécurité et les informations techniques importantes contenues dans ce mode d'emploi sont signalées par des symboles. Suivez les instructions pour éviter les blessures corporelles et les dommages matériels.

Avertissements :



Ce symbole attire l'attention sur un danger imminent qui peut entraîner des blessures graves ou la mort.



Ce signe indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.



Ce symbole indique des situations dangereuses qui, si elles ne sont pas évitées, peuvent entraîner des blessures ou des dommages mineurs, un dysfonctionnement ou la destruction de l'appareil.



Avertissement de danger général. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort.



Avertissement de charge suspendue.

Le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort.



Avertissement contre l'inclinaison de l'appareil.

Le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort



Danger d'écrasement !

Le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort.

Symboles et illustrations :



S'il vous plaît, lisez ! Lire le mode d'emploi avant utilisation.



Astuce ! Ce symbole attire l'attention sur des conseils et des informations qui doivent être respectés pour un fonctionnement efficace et sans problème de l'appareil.



Débarrassez-vous de l'essence et des huiles utilisées de manière écologique !

Consignes de sécurité



Respectez les consignes de sécurité et les avertissements figurant sur l'appareil et dans ce mode d'emploi ! Suivez les conseils !

Général

- Le mode d'emploi doit toujours être conservé sur le lieu de travail.
- Si vous utilisez le système pour la première fois, demandez à un spécialiste de vous donner des instructions. Les enfants et les jeunes de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil. Si un jeune de plus de 16 ans est formé par un spécialiste sous surveillance, il est exempté de l'interdiction. Ne prêtez ou ne donnez l'appareil qu'à des personnes familiarisées avec son fonctionnement. Veuillez inclure le mode d'emploi dans la livraison. L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers. Garder les autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'appareil. La distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.
- Tenir les enfants à l'écart de l'appareil.
- Soyez attentif et effectuez tous les travaux avec calme et soin. Ne travaillez jamais sous l'influence de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances qui peuvent restreindre vos sens. Portez une attention particulière à votre constitution à la fin des heures de travail. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Utilisez l'appareil, les accessoires et les outils conformément à ces instructions. Prendre en compte les conditions de travail et le travail à effectuer. L'utilisation de l'appareil à des fins autres que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- Ne modifiez jamais l'appareil et ses dispositifs de commande et de sécurité et ne rendez jamais inutilisables les dispositifs de commande et de sécurité. Ne jamais modifier le réglage de la soupape de sécurité. Les modifications apportées à l'appareil et les modifications apportées à l'appareil et aux dispositifs de commande et de sécurité mettent en danger votre sécurité et peuvent entraîner des dommages à l'appareil.
- Ne portez jamais de bagues, de montres, d'écharpes, de cravates ou de bijoux corporels lorsque vous travaillez. Attachez les cheveux longs ensemble et fixez-les solidement. Portez toujours des vêtements pratiques, faits d'un matériau solide et bien ajustés, mais qui ne sont pas obstruants. Risque d'être entraîné dans des pièces en mouvement. Éviter de se blesser en portant un équipement de protection individuelle.
- Portez toujours un équipement de protection individuelle. Porter un équipement de

protection individuelle, comme des chaussures de sécurité antidérapantes, selon le type et l'utilisation de l'appareil, réduit les risques de blessures et de dommages permanents.

- Ne montez jamais sur l'appareil ! Basculez.
- S'assurer que les autres personnes, y compris les animaux, se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez l'intégralité, le fonctionnement et l'étanchéité du système hydraulique.
- Vérifiez le serrage de tous les raccords à vis avant chaque mise en service.
- Faites réparer votre appareil par un personnel qualifié en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. Cette mesure garantit que la sécurité de l'appareil est maintenue.
- Entretenez soigneusement l'appareil. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas coincées, cassées ou endommagées. De nombreux accidents sont causés par des équipements mal entretenus.
- Assurez-vous toujours d'avoir une stand ferme et sur. Ne jamais travailler à l'envers, sur les épaules ou sur des échelles. Ne jamais travailler seul. Une personne doit être disponible pour appeler en cas d'urgence. Une posture anormale peut vous empêcher de contrôler l'appareil dans des situations inattendues. Risque de blessure!
- Ne faites jamais fonctionner une unité défectueuse ou en mauvais état !
- En cas de doute, contactez notre service clientèle ou faites vérifier l'appareil par un mécanicien qualifié.

Lieu de travail

- Ne jamais travailler et saisir sous une charge levée ! Lorsque la hauteur de levage souhaitée est atteinte, fixer la charge par des chandelles en cas de travail sur et sous la charge levée.
- Placez l'appareil sur un sol plat et antidérapant. La machine ne doit pas vaciller. Déblayer le lieu de travail.
- Gardez votre lieu de travail propre. Dégagez le lieu de travail des obstacles. Assurez-vous que le lieu de travail est suffisamment éclairé. Les lieux de travail mal rangés et mal éclairés augmentent le risque de blessures.
- Veillez à ce que la surface de l'appareil et la Chargeur soient suffisamment soutenues. Risque d'incendie. Les étincelles peuvent mettre le feu à l'huile hydraulique. N'utilisez jamais de matériel de soudage à proximité de l'unité.

- N'exposez jamais l'appareil à la pluie, à l'humidité ou à la neige. Des pièces importantes peuvent rouiller.
- Décharger le système hydraulique avant les travaux de maintenance. Les liquides qui s'échappent sous haute pression (huile hydraulique) peuvent pénétrer la peau et provoquer des blessures graves ! En cas de blessure, consulter immédiatement un médecin. Risque d'infection !
- Avant toute intervention sur le circuit hydraulique, déposer la charge, dépressuriser l'installation ! Ne jamais tourner, incliner ou changer l'emplacement de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Il est interdit de rejeter les huiles usagées dans le sol ou de les mélanger avec les déchets.
- Il est interdit d'ouvrir le feu et de fumer.
- Lors de la manipulation d'huiles et de graisses, telles que l'huile hydraulique, les réglementations environnementales applicables à la machine sont déterminantes.
- Risque d'écrasement! Ne laissez jamais aucune partie du corps pénétrer dans les zones dangereuses de l'appareil pendant les processus de travail.
- Ne jamais dépasser la limite de charge de l'appareil pendant le travail.
- Ne jamais laisser l'huile s'échapper. Vérifiez régulièrement l'étanchéité de tous les éléments hydrauliques.
- Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant d'allumer l'appareil. Un outil ou une clé situé dans une partie rotative de l'appareil peut causer des blessures graves.

Risques résiduels

Même si toutes les consignes de sécurité pertinentes sont respectées et l'utilisation conforme spécifiée par le fabricant, il peut y avoir des risques liés à la conception déterminée par l'utilisation prévue.

Les risques peuvent être réduits au minimum si les consignes de sécurité, l'utilisation conforme et toutes les instructions décrites dans le mode d'emploi sont respectées.

Les risques résiduels se manifestent à travers :

- Le basculement de l'appareil et le risque de blessure qui y est associé.
- Danger de coupures dues à des trous non ébarbés, des bords de la pièce.

Après la livraison

- Retirez tous les matériaux d'emballage de l'unité avant l'installation.
- Si vous éliminez l'emballage, respectez les réglementations en vigueur dans votre pays.
- Recycler les matériaux d'emballage recyclables.
- Veuillez vérifier que l'appareil et les accessoires sont complets.
- En cas de pièces manquantes, veuillez contacter notre service clientèle.
- Veuillez avoir à portée de main les informations concernant le numéro de client, le numéro de reçu et le numéro de commande.



Conservez l'emballage de votre appareil.

Vous pouvez avoir besoin de l'emballage pour le stockage pendant la garantie. En cas de dommage, veuillez contacter notre service clientèle.

Description des appareils

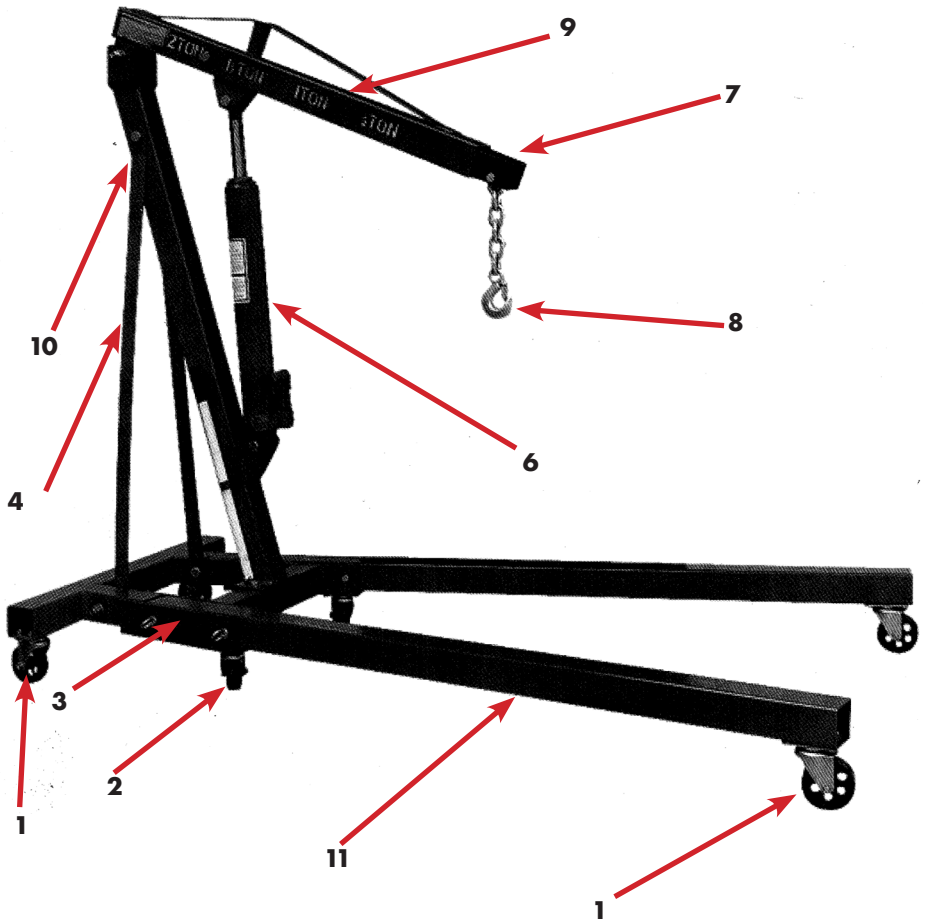


Fig. 1

La figure 1 montre l'appareil avec sa fonction et ses éléments de contrôle. Vous trouverez la légende correspondante à la page suivante.

| Légende Figure 1 | |
|------------------|---------------------|
| 1. | 3,5» |
| 2. | 3" Rolle |
| 3. | Porteuse |
| 4. | Support |
| | Bras de support |
| 6. | Vérin hydraulique |
| 7. | Rampe |
| 8. | Chaîne avec crochet |
| 9. | Bras de support |
| 10. | Holm |
| 11. | jambe de support |

Avant la mise en service

Montage SC5-MK2000 et SC5-MK1000

- Après avoir ouvert l'emballage, vérifier que tous les composants sont bien en place. avant le montage, vérifier que tous les composants ne sont pas endommagés.
- Si des composants sont manquants ou défectueux, contactez immédiatement notre service après-vente.
- Assurez-vous qu'il y a suffisamment d'espace et une bonne visibilité.
- Montez toujours l'appareil par deux.








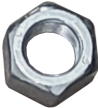



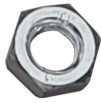






ATTENTION

Ne pas effectuer de travaux d'assemblage avec des personnes ayant une formation technique et une expertise suffisantes ! Utiliser un outil intact et adapté. Un montage incorrect peut entraîner des dommages matériels, des dommages matériels et des blessures corporelles.

Un kit de vis est fourni pour le montage. Le tableau 1 montre les différents boulons et raccords de l'ensemble et leur nombre.

Tableau 1

| Position. | Désignation | Désignation | Figure |
|-----------|-----------------|-------------|--|
| A | Goupille fendue | 4 |  |
| B | Goupille fendue | 4 |  |
| C | Goujon M16x110 | 3 |  |
| D | Goujon M14x100 | 3 |  |
| E | Goujon M16 x120 | 1 |  |
| F | Goujon M16 x 90 | 1 |  |
| G | Goujon M16x80 | 1 |  |
| I | Écrou M16 | 16 |  |

| | | | |
|---|-------------------------|----|---|
| J | Φ 16 | 16 |  |
| K | Écrou M14 | 3 |  |
| L | Φ 14 rondelle | 3 |  |
| H | Vis M8 x 20 | 16 |  |
| M | Vis M8x10 | 8 |  |
| N | Écrou M8 | 16 |  |
| O | Φ 8 Anneau d'arrêt | 24 |  |
| P | Φ 8 Rondelle | 24 |  |

- La page suivante de la Fig. 2 illustre tous les composants nécessaires au montage de l'unité. Reportez-vous à la page 16 pour connaître la légende appropriée.

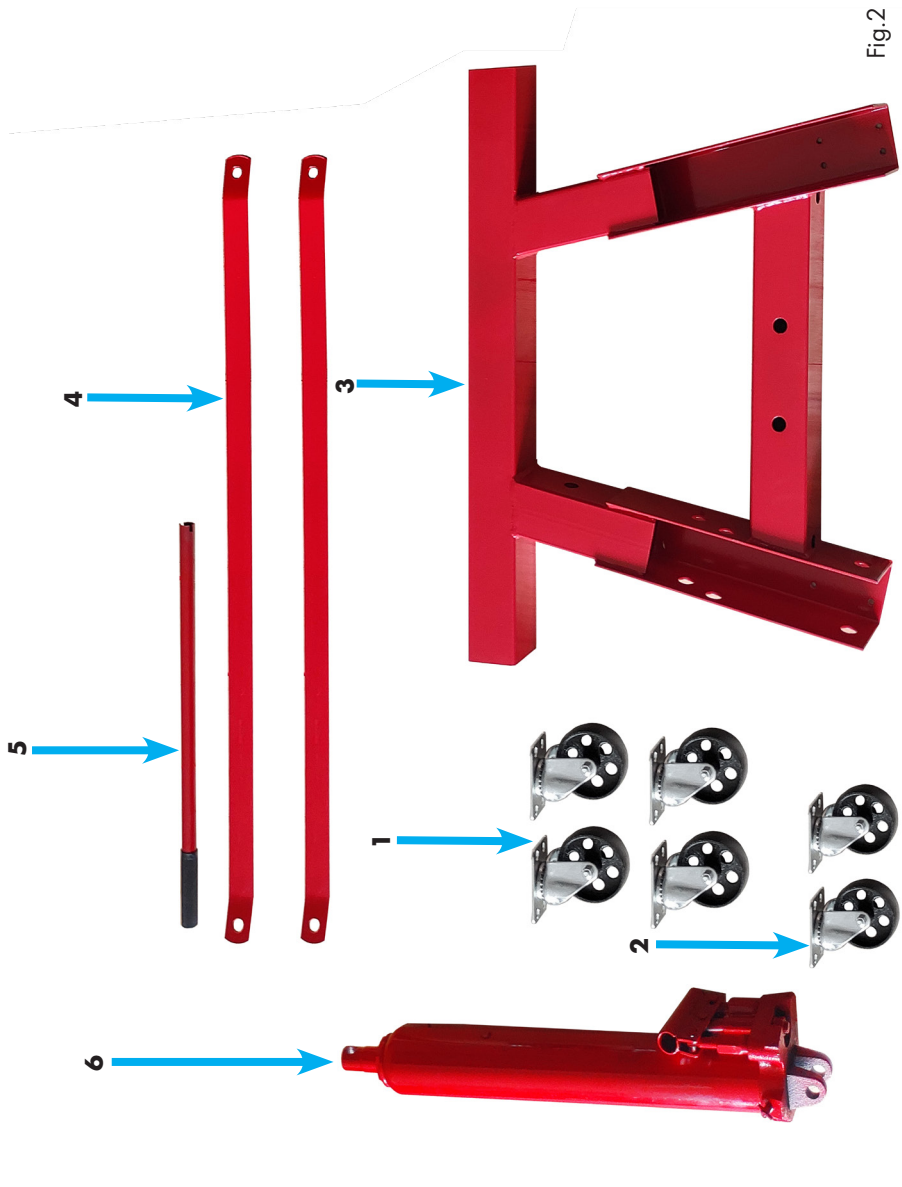


Fig.2

Sur la figure 3, le bras de support (position 9) est représenté deux fois.
Le bras de support n'est fourni qu'une seule fois pour votre modèle.

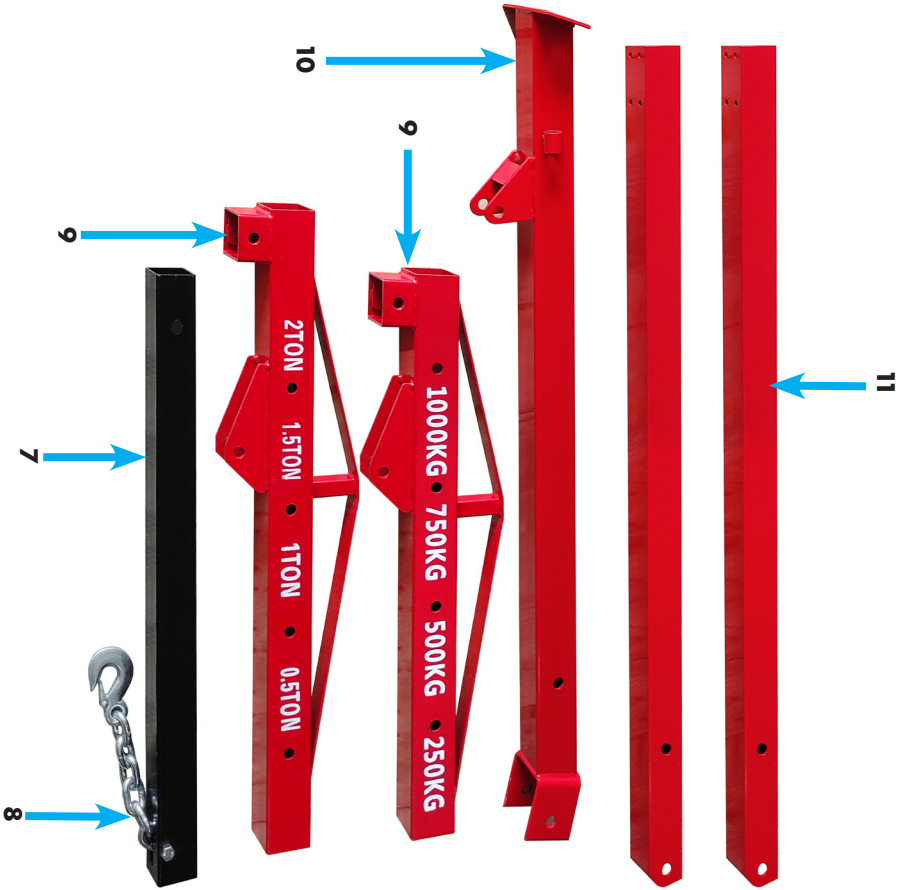


Fig.3

| Légende Figure 2 et 3 | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. | 3,5" rôle |
| 2. | 3" rôle |
| 3. | Π porteuse |
| 4. | Support |
| 5. | Levier |
| 6. | Vérin hydraulique |
| 7. | Rampe |
| 8. | Chaîne avec crochet |
| 9. | Bras de support |
| 10. | Holm |
| 11. | Jambe de support |

Montage des roues sur les supports π

- Fixer les grands rouleaux de 3,5" et les petits rouleaux de 3" sur le support π avec des vis, des rondelles, des anneaux d'arrêt et des écrous sans serrer les écrous, fig.4.

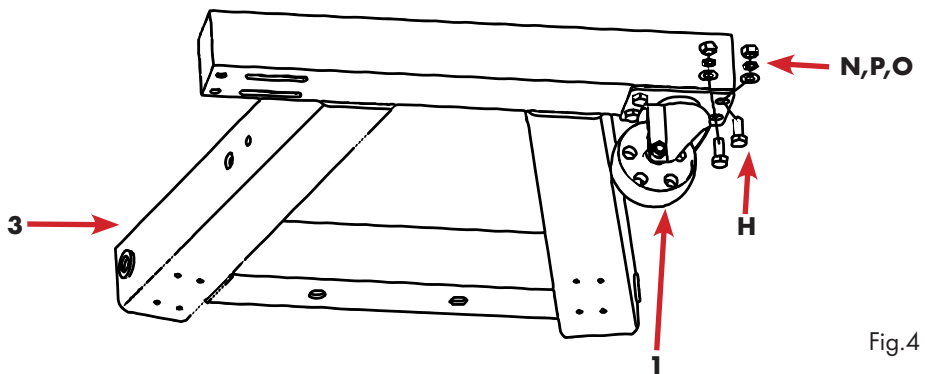


Fig.4

- Pour ce faire, faites glisser les rouleaux de 3,5" dans les trous oblongs de la barre transversale du support π , fig.4
- Faites glisser les rouleaux dans une position où les trous des rouleaux sont alignés avec les trous du support π du, fig.5 page suivante.

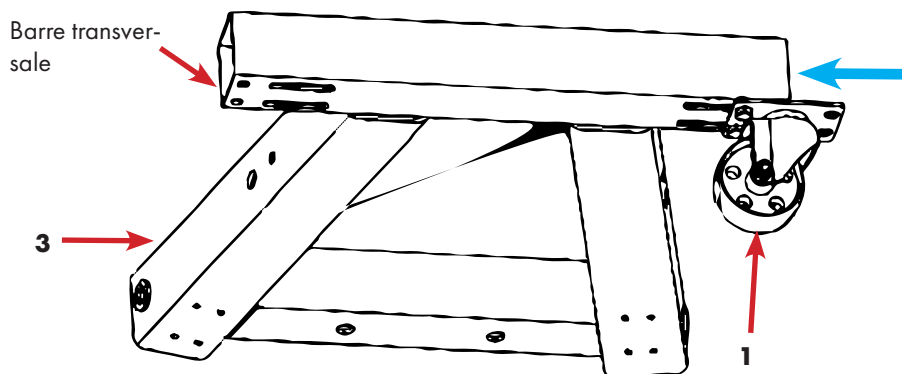


Fig.5

- Fixer les deux rouleaux
- Serrer fermement les 4 écrous à la fois, Fig. 5.

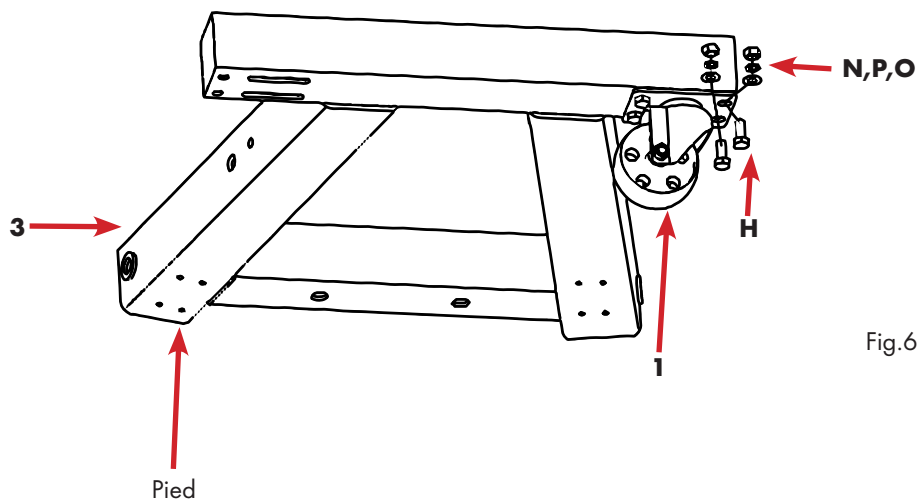
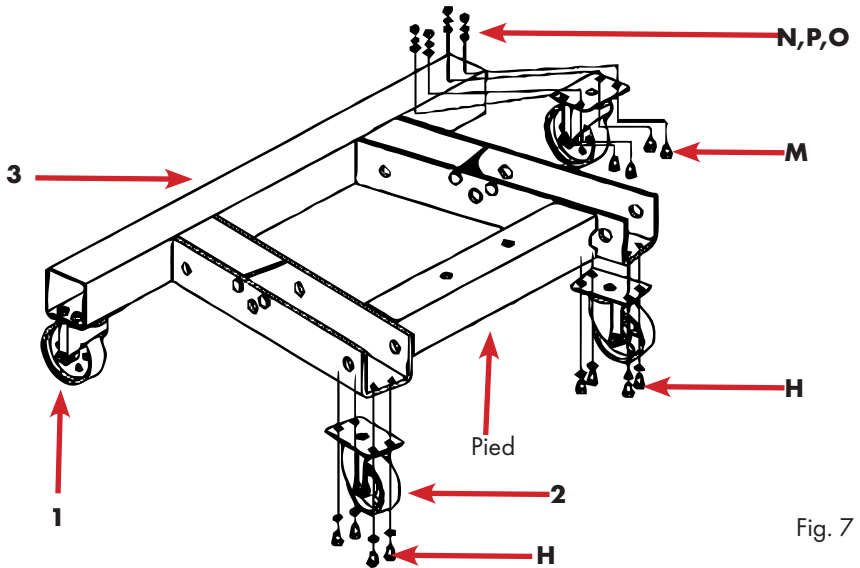


Fig.6

- Fixer les deux autres rouleaux de 3" au pied du support π.
- Utiliser les vis M8x10 plus petites, les rondelles et les anneaux d'arrêt.
- Serrer fermement tous les écrous restants, Fig. 7.



Légende des figures 4 à 7 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1)

1. 3,5" rôle

2. 3" rôle

3. π porteuse

H. M8 x10 vis

H M8x20 vis

N. Écrou M8

Φ8 Anneau d'arrêt

P Φ8 Rondelle

Montage des galets sur les jambes de support

- Fixer les deux rouleaux, vis, rondelles, anneaux d'arrêt et écrous de 3,5" sans serrer les écrous sur les jambes de support.
- Une fois les rouleaux fixés, serrer fermement tous les écrous restants, figure 8.

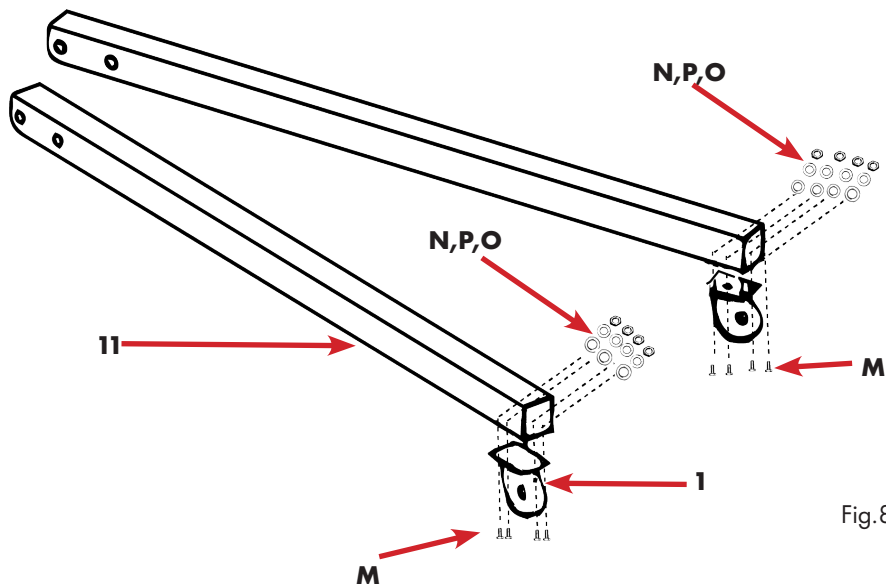


Fig.8

| Légende figure 8 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1) | |
|--|------------------|
| 1. | 3,5"rôle |
| 11. | Jambe de support |
| M | M8x20 vis |
| N. | Écrou M8 |
| P. | Φ8 rondelle |
| O. | Φ8 Sprengring |

Montage sur le chariot

- Faites glisser une jambe de support dans le logement correspondant du support π jusqu'en butée, fig.9.

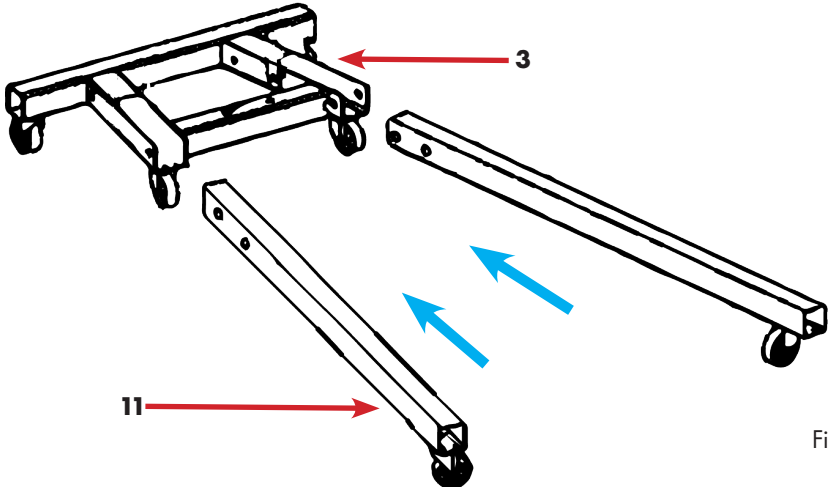


Fig.9

- Veiller à ce que les alésages des pieds de support et les alésages du support π soient alignés l'un par rapport à l'autre.
- Faire glisser les goupilles fendues de l'extérieur dans le trou correspondant.
- Fixer les goupilles fendues depuis l'intérieur à l'aide des goupilles fendues, fig.10.
- L'unité de pompage est montée.

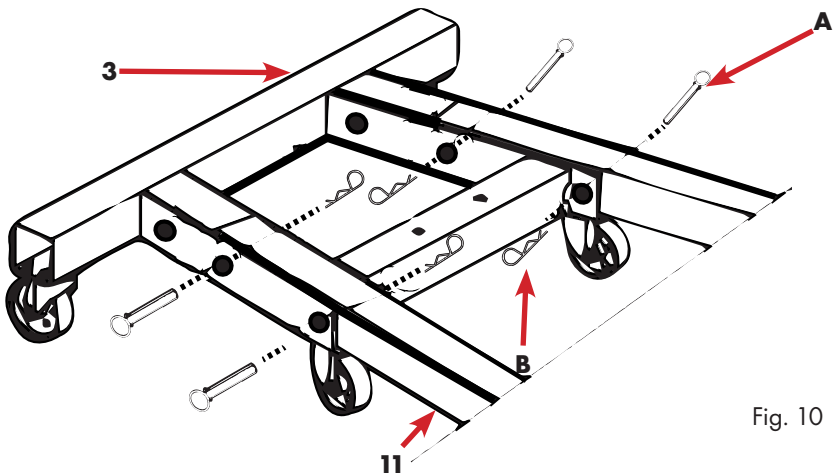


Fig. 10

| | |
|---|------------------|
| Légende des figures 9 et 10 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1) | |
| 3. | Porteuse |
| 11. | jambe de support |
| A. | |
| B. | |

Montage de l'Holmes

- Connectez le pied de l'Holmes à l'ensemble coulissant.
- Utiliser deux des goujons M14x100 avec rondelles et écrous, voir Fig. 11.
- pas les écrous. Laisser un peu de jeu pour monter les supports.

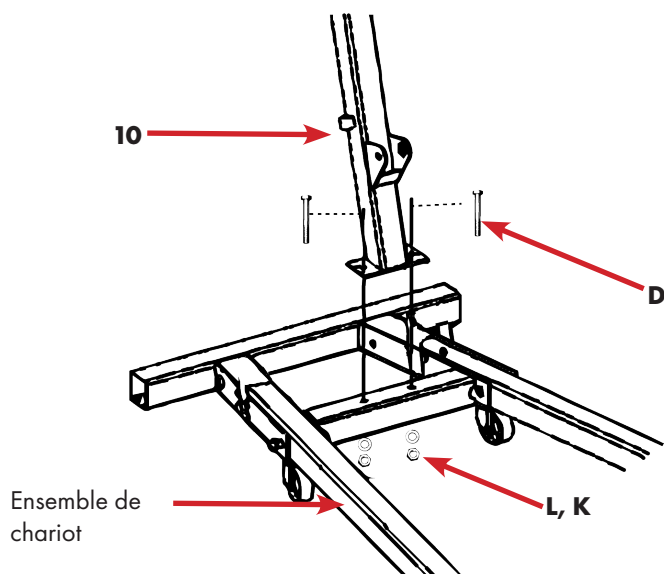


Fig.11

| | |
|---|----------------|
| Légende figure 10 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1) | |
| 10. | Holm |
| D. | Boulon M14x100 |
| L | Φ 14 rondelle |
| K. | M14 boulon |

Montage des supports

- Installer les supports à l'aide des goujons M16x110 et des rondelles et écrous de démontage, comme illustré sur la fig.12.
- Les supports doivent être sous tension.
- Serrer les connexions sur le support et sur l'ensemble chariot.

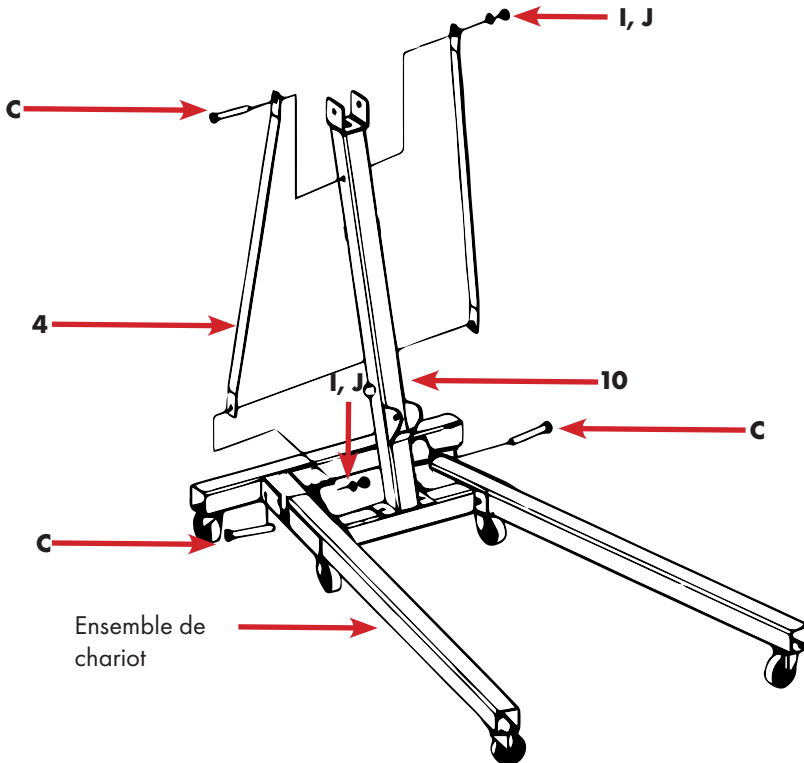


Fig.12

Légende figure 11 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1)

4. Support

10. Holm

C. Goujon M16x110

I. Φ 16 rondelle

J. Écrou M16

Montage du bras de support

- Poser le bras de support sur le logement supérieur de l'Holmes, comme illustré sur la fig.13.
- Utiliser le goujon M16x120 avec la rondelle et l'écrou correspondants.
- Serrer le goujon de manière à ce que le bras de support puisse encore tourner librement.

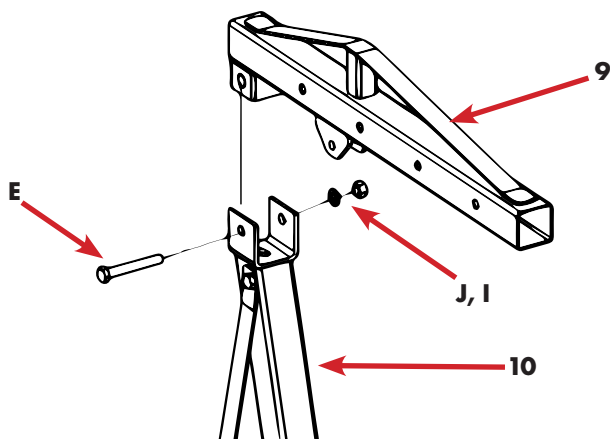


Fig.13

| Légende figure 13 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1) | |
|---|----------------|
| 10. | Holm |
| E. | Goujon M16x120 |
| J. | Φ 16 rondelle |
| I. | Écrou M16 |

Montage du vérin hydraulique

- Poser le vérin hydraulique sur l'orifice le plus bas du bras de support, comme illustré sur la Fig. 14.
- Aligner le trou du vérin hydraulique avec le trou du bras de support.
- Faites glisser le goujon M16x80.
- Fixer le vérin à l'aide de la rondelle et de l'écrou appropriés.
- Fixer le vérin hydraulique sur l'axe à l'aide du goujon M16x90 et de la rondelle et de l'écrou correspondants.
- Serrez tous les raccords à vis.

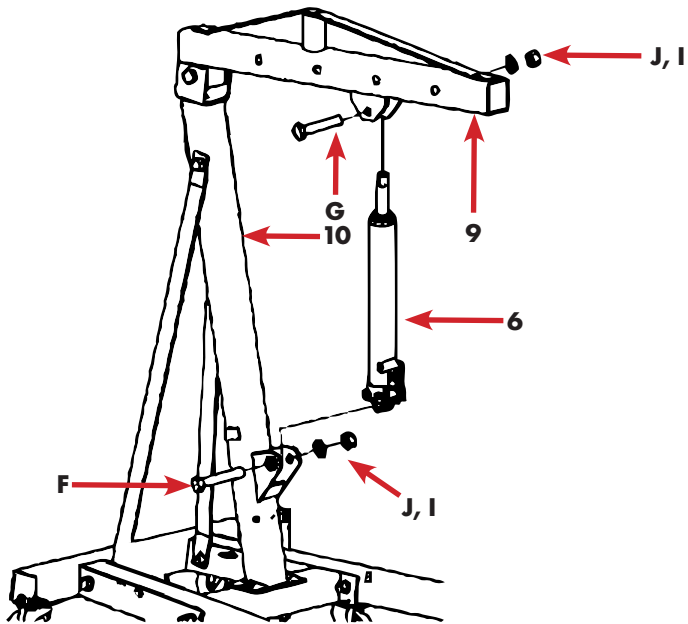


Fig.14

Légende figure 14 (voir aussi page ab 15, figure 2 et tableau 1)

9. Bras de support

10. Holm

6. Bras de support

G. Goujon M16x80

F. Goujon M16x90

J. Φ 16 rondelle

I. Écrou M16

Montage de la flèche et de la chaîne avec crochet

- Faire glisser la flèche dans le bras de support de manière à ce que l'orifice de la flèche corresponde à l'un des quatre trous de la flèche. Pour la fixer à la charge souhaitée. ehe Abb.15.
- Utiliser le goujon M 14x100 avec la rondelle et l'écrou correspondants
- *fixer la chaîne avec des crochets à l'extrémité de l'extension de rampe à l'aide de l'axe M 12x75 et des rondelles et écrous de dessous adaptés.
- Serrez tous les raccords à vis.



*peut-être la chaîne avec crochets est-elle déjà livrée montée sur la flèche.
Dans ce cas, cette étape de montage est supprimée

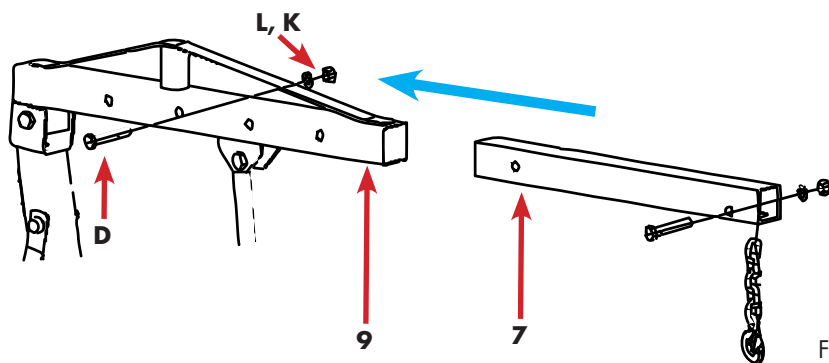


Fig.15

- Votre appareil est monté.


| | |
|---|-----------------|
| Légende figure 15 (voir aussi page 15, figure 2 et tableau 1) | |
| 9. | Bras de support |
| 7. | Rampe |
| D. | Boulon M 14x100 |
| L. | Φ 14 rondelle |
| K. | Écrou M 14 |




⚠ DANGER

Danger de basculement! Une stabilité insuffisante ou un positionnement incorrect de l'appareil peut provoquer des chutes. De graves blessures sont imminentes.

Mise en service

| | |
|---|--|
|  | ⚠ PRUDENCE |
| | <p>Avant la première utilisation de la machine, il est nécessaire de purger le vérin hydraulique et de régler le niveau d'huile si nécessaire. Voir "entretien – purge du circuit hydraulique" et "entretien – appoint d'huile", p.29.</p> |

| | |
|---|---|
|  | ⚠ DANGER |
| | <p>Un niveau d'huile ou une purge d'air insuffisant peut entraîner la défaillance de l'unité et le affalage sous charge. Il existe un risque de blessures graves et de dégâts matériels importants.</p> |


Levage de charges

- Utiliser les leviers pour faire tourner la soupape d'abaissement du vérin de levage vers la droite jusqu'en butée.
- La soupape d'abaissement se ferme.
- Insérer le levier dans le dispositif de levage.
- Lever la charge en pompant plusieurs fois avec le levier.

| | |
|---|--|
|  | ⚠ DANGER |
| | <p>Ne jamais laisser de personnes ou d'outils sous la charge suspendue ! Ils pourraient être coincés, endommagés et gravement blessés.</p> |

Abaissement des charges

- Placer le levier sur la soupape d'abaissement.
- Tourner lentement la tige du levier vers la gauche pour ouvrir la soupape d'abaissement.
- La charge s'abaisse.
- Pour arrêter le processus d'abaissement, refermer la soupape en tournant la tige vers la droite.

| | |
|---|--|
|  | ⚠ PRUDENCE |
| | <p>Observer les points d'enregistrement lors de l'attelage ou de l'abaissement de véhicules ou de moteurs. Lire le mode d'emploi correspondant !</p> |

Réglage du bras de support avec la flèche

- Toujours fixer le bras de support avec la flèche à l'aide du goujon.
- Retirez le boulon.
- Réglez la flèche à la longueur souhaitée.
- Fixer le bras de support avec la flèche à l'aide du goujon, de la rondelle et de l'écrou.



PRUDENCE

lors du montage, du travail ou des réglages, éloigner les doigts des pièces mobiles de l'appareil. Portez des gants de protection !



ATTENTION

Ne jamais dépasser les charges spécifiées ! Pour des raisons de sécurité, veuillez respecter les informations figurant dans les «caractéristiques techniques», p. 32.

Nettoyage, entretien et maintenance

Entretien

- Nettoyez régulièrement et soigneusement toutes les parties de l'appareil avec un chiffon humide

Soins

- Vérifiez que toutes les pièces mobiles sont exemptes de corrosion, etc.
- Huilez en particulier pièces réguliers.
- Lubrifier toutes les zones touchées avec un chiffon gras ON.
- Si l'appareil n'est pas utilisé, l'appareil doit être déchargé

Maintenance - Purge du système hydraulique



Si la course de l'appareil diminue considérablement, purgez le système hydraulique.

- Fermer le verrou de la Vis de décompression.
- Ouvrir la vis de fermeture d'huile sur le vérin hydraulique.
- Pompez lentement jusqu'à ce que le pétrole soit visible et que l'air ne s'échappe plus.

Entretien - Recharge d'huile



Purgez toujours le système hydraulique avant de changer ou de faire l'appoint d'huile




Effectuez une vidange complète de l'huile chaque année. N'utilisez que de l'huile hydraulique de haute qualité, jamais de liquide de frein ou d'autres liquides inadaptes.



PRUDENCE

Danger pour l'environnement ! Le pétrole peut s'infiltrer dans le sol. Ne faites jamais l'appoint ou la vidange d'huile sans un récipient ou un socle de collecte approprié !


- Retirez le bouchon d'huile.
- Faites l'appoint avec de l'huile hydraulique de haute qualité si nécessaire.
- Remplissez l'huile jusqu'à la hauteur de l'ouverture avec un entonnoir.
- Serrez le bouchon d'huile.

| | |
|--|--|
|  | ⚠ PRUDENCE |
| | Ne jamais utiliser d'huile moteur. Toujours faire l'appoint d'huile hydraulique de haute qualité. |

Maintenance - changement d'huile

- Retirez le bouchon d'huile.
- Vidangez Vérin hydraulique par l'ouverture du bouchon d'huile.
- Remplissez de l'huile hydraulique de haute qualité avec un entonnoir jusqu'à l'ouverture.
- Serrez le bouchon d'huile.

Transport

| | |
|--|--|
|  | ⚠ PRUDENCE |
| | Danger pour l'environnement ! Le pétrole peut s'infiltrer dans le sol pendant le transport. Ne transportez l'appareil qu'en position verticale. |

- Toujours transporter la machine avec le bras de support abaissé et les jambes de support renforcées et rétractée.
- Fixez la chaîne avec des crochets.
- Transporter l'appareil sur de longues distances avec un chariot élévateur à fourche.
- Soulevez l'unité pour le transport avec un chariot élévateur à fourche.
- Déplacez l'appareil sur les roulettes avec des jambes de support abalées sur de courtes distances.

Dépannage

Tableau 2

| Erreur | Cause possible | Solution |
|---|---|---|
| La hydraulique peut être actionnée, mais l'unité de pression ne se déplace pas. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Le système hydraulique a été ouvert auparavant - l'huile n'est pas distribuée dans le système. 2. Pas de présence de pétrole. 3. Fuite de pétrole. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Leviers à longue durée. 2. Vérifier qu'il y a assez de pétrole . 3. Vérifier le joint. |
| Le mandrin d' Bras de support ne se réinitialise pas. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fuite de la conduite d'huile. 2. Espace insuffisant dans les vérins hydrauliques. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez s'il y a des fuites d'huile. 2. Trop d'huile ajoutée. |
| Fonctionnement normal mais le mandrin d' Bras de support ne bouge pas. | <ol style="list-style-type: none"> 1. La vanne de vidange n'est pas fermée. 2. De l'air dans le système. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez le robinet de vidange. 2. Libérer l'air comme décrit. |
| Le mandrin d' Bras de support ne se déplace que partiellement. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Il n'y a pas assez de pétrole disponible. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Faire le plein d'huile : |
| Fuite de pétrole. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Scellés brisés. 2. Les raccords ne sont pas serrés. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Remplacer les sceaux. 2. Serrez les raccords à vis. |

Données Technique

Tableau 3

| Modèle | SC5-MK2000 | | | |
|-----------------------|------------|---------|---------|---------|
| Charge nominale | 500 kg | 1000 kg | 1500 kg | 2000 kg |
| Longueur de la flèche | 917-1455mm | | | |
| Min-max. | 0-2100mm | | | |
| Poids net | 70 kg | | | |

Tableau 4

| Modèle | SC5-MK1000 | | | |
|-----------------------|------------|--------|--------|---------|
| Charge nominale | 250 kg | 500 kg | 750 kg | 1000 kg |
| Longueur de la flèche | 917-1455mm | | | |
| Min-max. | 0-2100mm | | | |
| Poids net | 66 kg | | | |

Élimination

Jetez votre ancien appareil à la fin de sa durée de vie utile conformément aux réglementations nationales en vigueur. Pour l'élimination de l'appareil, respectez les réglementations en vigueur dans votre pays et votre commune.



⚠ PRUDENCE

Rendez votre appareil inutilisable avant de le mettre au rebut afin d'éviter toute mauvaise utilisation et les dangers qui y sont associés.



Ne jetez jamais l'appareil dans les ordures ménagères.



Respectez les réglementations environnementales lors de la vidange de l'huile usagée.

Ne laissez jamais l'huile hydraulique pénétrer dans le sol. Contactez votre station-service locale pour savoir où vous pouvez vous débarrasser du carburant.

Pièces de rechange

Vous pouvez trouver les pièces de rechange les plus courantes en cliquant sur le lien suivant sur notre site web dans la

Catégorie "pièces détachées" sous :

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK2000>

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK1000>

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

Email : service@rocket-tools.fr

Website: www.rocket-tools.fr

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente,
Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

Les appareils décrits ci-après sont conformes aux exigences fondamentales de sécurité et de santé des directives CE en raison de leur conception et de leur construction, ainsi que dans les versions que nous commercialisons. En cas de modification de l'équipement non convenue avec nous, cette déclaration perd sa validité.

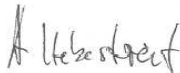
Désignation des appareils : SC5-MK2000
SC5-MK1000

Directives communautaires pertinentes: 2006/42/EG

Normes appliquées: EN 1494:2000+A1:2008
EN ISO 12100:2010

Lieu, date : Berlin, 08.07.2021

Informations sur le signataire:



Andreas Hebestreit
Directeur général

 **EBERTH**

GRU PER OFFICINA 2/1 TONNELLATE



ISTRUZIONI PER L'USO

SC5-MK2000
SC5-MK1000

DE EN FR IT ES

Indice

| | |
|---|----|
| Volume di consegna | 4 |
| Uso previsto..... | 5 |
| Uso improprio prevedibile | 5 |
| Indice simboli | 6 |
| Avvertenze: | 6 |
| Simboli e illustrazioni:..... | 6 |
| Norme di sicurezza | 7 |
| Sul posto di lavoro..... | 8 |
| Altri rischi | 10 |
| Dopo la spedizione | 10 |
| Descrizione del dispositivo | 11 |
| Prima della messa in funzione | 12 |
| Montaggio dei rulli sulle gambe di supporto..... | 20 |
| Montaggio al gruppo carrello | 21 |
| Montaggio dell'albero | 22 |
| Montaggio dei supporti | 23 |
| Montaggio del braccio di supporto..... | 24 |
| Montaggio del cilindro idraulico | 25 |
| Montaggio del braccio e della catena con gancio | 26 |
| Messa in funzione..... | 27 |
| Sollevamento dei carichi..... | 27 |
| Abbassamento dei carichi | 27 |
| Regolazione del braccio di supporto con braccio | 28 |
| Pulizia, cura e manutenzione | 29 |
| Pulizia | 29 |
| Cura..... | 29 |
| Manutenzione- spurgo dell'impianto idraulico..... | 29 |
| Manutenzione- aggiungere olio | 29 |
| Manutenzione- cambio dell'olio..... | 29 |
| Trasporto..... | 30 |
| Risoluzione dei problemi..... | 31 |
| Dati tecnici..... | 32 |
| Smaltimento..... | 33 |
| Pezzo di ricambio | 33 |
| Servizio clienti..... | 34 |
| Dichiarazione di conformità CE..... | 35 |
| Notizie | 36 |



Si prega di leggere le istruzioni con attenzione.

Ai fini della garanzia si prega l'utente di leggere le istruzioni molto attentamente. Anche gli utenti con esperienza sono pregati di leggere le istruzioni molto attentamente.

La mancata osservanza delle istruzioni ed un uso improprio del prodotto possono costituire un pericolo mortale sia per l'utente stesso che per le persone intorno. Tenere le istruzioni sempre a portata di mano.

Le persone addette all'utilizzo, alla manutenzione o alla pulizia del prodotto hanno l'obbligo di leggere le istruzioni.

In caso di passaggio del dispositivo a terzi, consegnare necessariamente anche le istruzioni.

Volume di consegna

Le ultime modifiche tecniche possono differire dalle spiegazioni e dai disegni qui riportati.

La consegna prevede:

- 1 x gru motore EBERTH SC5-MK2000 da 2 tonnellate o.
- 1 gru motore EBERTH SC5-MK1000 1 tonnellata
- 1 x Istruzioni

Uso previsto

La sicurezza di funzionamento del battipalo, qui di seguito denominato "l'apparecchio", è garantita solo se viene utilizzato come previsto e secondo le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro uso del dispositivo oltre a quello previsto è considerato un uso improprio.

- Utilizzare l'unità esclusivamente come dispositivo di sollevamento per veicoli a motore, motori e trasmissioni.
- I carichi devono essere trasportati esclusivamente per essere ruotati fuori dal punto di montaggio mediante l'apparecchiatura.
- Immediatamente dopo aver sollevato il carico e dopo aver ruotato verso l'esterno, abbassare e fissare il carico.
- Non sovraccaricare mai il dispositivo. Seguire le indicazioni riportate nella sezione «dati tecnici» pag. 28.

Uso improprio prevedibile

- Non sollevare o trasportare altri carichi, come ad esempio: Persone e animali con il dispositivo.
- Non usare mai l'unità in funzionamento continuo.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nel processo di miglioramento e sviluppo delle capacità operative. Se avete bisogno di pezzi di ricambio, usate solo pezzi di ricambio originali!

Indice simboli

Importanti informazioni tecniche e di sicurezza contenute in queste istruzioni sono contrassegnate da simboli. Seguire le istruzioni per evitare lesioni personali e danni materiali.

Avvertenze:

 **PERICOLO**

Questo segnale vi avverte di un pericolo imminente che porterà gravi lesioni personali o la morte.

 **ATTENZIONE**

Questo segnale indica situazioni pericolose che possono portare a gravi lesioni personali o alla morte.

 **PRUDENZA**

Questo simbolo indica situazioni pericolose che, se non evitate, potrebbero provocare lesioni minori o danni, malfunzionamento o distruzione del dispositivo.



Avviso di pericolo generale. La mancata osservanza potrebbe causare la morte.



Avvertenza carico flottante.
La mancata osservanza potrebbe causare la morte.



Attenzione a non rovesciare l'unità.
La mancata osservanza potrebbe causare la morte



Pericolo di schiacciamento!
La mancata osservanza potrebbe causare la morte.

Simboli e illustrazioni:



Leggere attentamente! Leggere le istruzioni prima dell'uso.



Suggerimento! Questo simbolo evidenzia suggerimenti e informazioni che devono essere osservati per un funzionamento efficiente e senza problemi del dispositivo.



Smaltire l'olio usato nel rispetto dell'ambiente!

Norme di sicurezza



Osservare le istruzioni di sicurezza e le avvertenze sull'apparecchio e in queste istruzioni per l'uso! Segui le indicazioni!

Generale

- Il manuale d'uso deve essere conservato costantemente sul luogo di lavoro.
- In caso di primo utilizzo chiedere aiuto ad uno specialista. I bambini e i giovani al di sotto dei 18 anni non possono usare l'apparecchio. Ragazzi al di sopra dei 16 anni possono utilizzare il prodotto solo se in presenza di uno specialista. Prestare o dare l'apparecchio solo a persone che ne conoscono bene il funzionamento. Si prega di includere le istruzioni per l'uso nella fornitura. Le persone addette all'utilizzo sono responsabili nei confronti di terzi. Tenere le altre persone lontane durante l'uso del dispositivo. La distrazione può causare la perdita di controllo del dispositivo.
- Tenere i bambini lontani dall'apparecchio.
- Prestare attenzione e svolgere il lavoro con calma e attenzione. Non lavorare mai quando si è stanchi o sotto l'influenza di alcool, droghe, farmaci o altre sostanze che possono limitare le vostre capacità sensoriali. Prestare particolare attenzione al proprio stato fisico al termine di ogni lavoro. Un momento di negligenza nell'uso del dispositivo può causare gravi lesioni.
- Utilizzare il dispositivo, gli accessori e gli strumenti secondo queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e del lavoro da svolgere. L'uso dell'apparecchio per scopi diversi da quelli previsti può portare a situazioni pericolose.
- Non modificare mai il dispositivo e i suoi dispositivi di funzionamento e di sicurezza, né rendere inutilizzabili i dispositivi di funzionamento e di sicurezza. Non modificare mai la regolazione della valvola di sicurezza. Le modifiche all'unità e le modifiche ai dispositivi di funzionamento e di sicurezza mettono in pericolo la vostra sicurezza e possono causare danni all'unità.
- Non indossare mai anelli, orologi, cravatte o gioielli durante il lavoro. Raccogliere i capelli lunghi con un elastico. Indossare sempre indumenti pratici, realizzati in materiale solido e aderenti, ma non ostacolanti. Rischio di essere trascinati nelle parti in lavorazione. Evitare lesioni indossando dispositivi di protezione individuale.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione personale, come le scarpe di sicurezza antiscivolo,

a seconda del tipo e dell'uso dell'unità, riduce il rischio di lesioni e danni permanenti.

- Non salire mai sul dispositivo! Rischio di ribaltamento.
- Assicurarsi che altre persone, compresi gli animali, siano a distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare attrezzature di protezione personale.
- Prima della messa in funzione, controllare l'attrezzatura per verificare la completezza, il funzionamento e la tenuta dell'impianto idraulico.
- Prima di ogni messa in funzione, controllare che tutti i collegamenti a vite siano fissati saldamente.
- Far riparare l'attrezzatura, in particolare l'impianto idraulico, esclusivamente con parti di ricambio originali da personale qualificato. Questa misura garantisce la sicurezza dello strumento.
- Occuparsi del dispositivo con cura. Controllare se le parti mobili funzionano correttamente e non sono inceppate, se le parti sono rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento dell'unità. Molti incidenti hanno la loro causa in apparecchiature mal mantenute.
- Assicurarsi sempre di avere una base solida e sicura. Non lavorare mai a testa in giù, all'altezza delle spalle o su scale. Non lavorare mai da soli. Una persona deve essere vicina in caso di emergenze. Una postura anomala può impedire di controllare il dispositivo in situazioni impreviste. Pericolo di lesioni!
- Non mettere mai in funzione un dispositivo difettoso o non funzionante!
- In caso di dubbi, contattare il nostro servizio clienti o far controllare l'apparecchiatura da un professionista qualificato.

Sul posto di lavoro

- Non lavorare e non attaccare mai sotto un carico sollevato!! Quando si raggiunge l'altezza di sollevamento desiderata, fissare il carico tramite cavalletti se si eseguono interventi su e sotto il carico sollevato.
- Posizionare l'unità su un pavimento piano e antiscivolo. La macchina non deve oscillare.
Sgombrare il posto di lavoro.
- Mantenere pulita l'area di lavoro. Rendere il posto di lavoro privo di ostacoli. Fare attenzione ad una adeguata illuminazione del posto di lavoro. Luoghi di lavoro disordinati e poco illuminati aumentano il rischio di lesioni.
- Assicurare una superficie di supporto sufficiente per il peso dell'attrezzatura con carico.

Pericolo di incendi! Le scintille possono causare incendi nell'olio idraulico. Non utilizzare mai apparecchiature di saldatura in prossimità dell'apparecchiatura.

- Non esporre mai il dispositivo alla pioggia, all'umidità o alla neve. Le parti importanti possono arrugginire.
- Scaricare l'impianto idraulico prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione. I liquidi in uscita ad alta pressione (olio idraulico) possono penetrare la pelle e causare lesioni gravi! In caso di lesioni, consultare immediatamente un medico! Rischio di infezione!
- Prima di intervenire sull'impianto idraulico, depressurizzare l'impianto! Non ruotare, inclinare o cambiare mai la posizione dello strumento durante il funzionamento.
- È vietato scaricare gli oli usati nel suolo o mescolarli con i rifiuti.
- È vietato fumare e fumare.
- Quando si maneggiano oli e grassi, come l'olio idraulico, le norme ambientali applicabili all'apparecchiatura sono fondamentali.
- Pericolo di schiacciamento! Non lasciare mai che le parti del corpo penetrino nelle aree pericolose dell'apparecchiatura durante le operazioni.
- Non superare mai il limite di carico dello strumento durante il lavoro.
- Non permettere mai la fuoriuscita di olio. Controllare regolarmente la tenuta di tutti gli elementi idraulici.
- Rimuovere qualsiasi strumento di regolazione o chiave prima di mettere in funzione l'unità. Un utensile o una chiave che si trova in una parte lavorata del dispositivo può causare gravi lesioni.

Altri rischi

Si avverte l'utente che è possibile incorrere in pericoli dovuti a determinati impieghi del dispositivo anche osservando le norme di sicurezza e di utilizzo fornite dal produttore.

I rischi possono essere ridotti al minimo se si rispettano le istruzioni di sicurezza, l'uso previsto e tutte le istruzioni per l'uso descritte nelle istruzioni per l'uso.

I rischi residui si manifestano attraverso:

- Inclinazione del dispositivo e relativo rischio di lesioni.
- Rischio di taglio a causa di fori non sbavati, bordi del pezzo.

Dopo la spedizione

- Prima di installare il prodotto, rimuovere completamente tutto il materiale di imballaggio.
- Se smaltite l'imballaggio, osservate le norme in vigore nel vostro paese.
regolamenti.
- Riciclare materiali di imballaggio riciclabili.
- Controllare che il prodotto e gli accessori siano completi.
- Se mancano dei pezzi di ricambio, si prega di contattare il nostro servizio clienti.
- Si prega di tenere a portata di mano il numero cliente, il numero di ricevuta e il numero d'ordine.



Conservare l'imballaggio del dispositivo.

La confezione può essere necessaria durante il periodo di garanzia. In caso di danni, si prega di contattare il nostro servizio clienti.

Descrizione del dispositivo

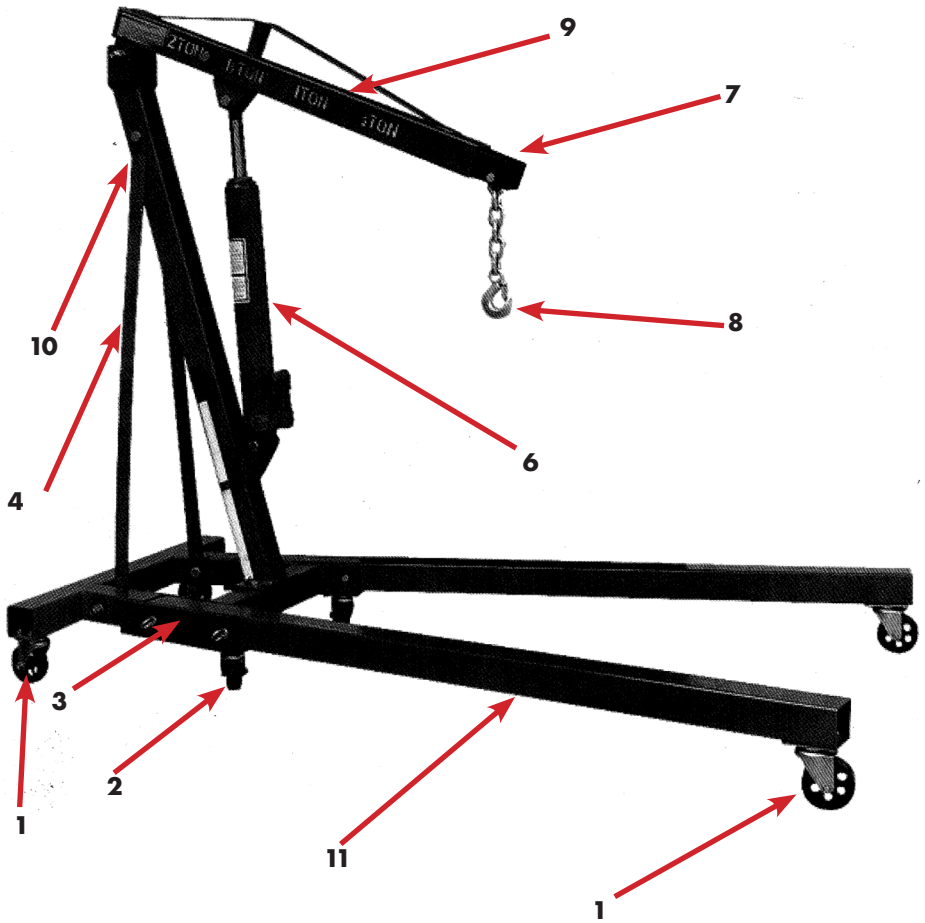


Fig. 1

La figura 1 mostra il dispositivo con le sue funzioni e gli elementi di comando. Troverete la legenda corrispondente nella pagina seguente.

| Legenda figura 1 | |
|------------------|---------------------|
| 1. | 3,5" ruolo |
| 2. | 3" ruolo |
| 3. | π -Supporto |
| 4. | Supporto |
| | Braccio di supporto |
| 6. | Cilindro idraulico |
| 7. | Braccio |
| 8. | Catena con gancio |
| 9. | Braccio di supporto |
| 10. | Holm |
| 11. | Piede di appoggio |

Prima della messa in funzione

Montaggio SC5-MK2000 e SC5-MK1000

- Dopo aver aperto la confezione, controllare che tutti i componenti siano completamente integri. prima di procedere al montaggio, verificare che tutti i componenti non siano danneggiati.
- In caso di componenti mancanti o difettosi, contattare immediatamente il servizio clienti.
- Assicuratevi che ci sia abbastanza spazio e una buona visibilità.
- Montare sempre il dispositivo a coppie.








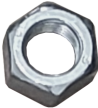



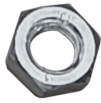






ATTENZIONE

Eseguire lavori di assemblaggio solo con persone con una formazione tecnica e una competenza adeguata! Utilizzare un attrezzo intatto e adatto. Un montaggio errato può causare danni alle proprietà, danni alle apparecchiature e lesioni personali.

Un set di viti per il montaggio è incluso nella fornitura. La tabella 1 mostra le diverse viti e i connettori del set e il loro numero.

Tabella 1

| Posizione | Descrizione | Numero | Illustrazione |
|-----------|---------------------|--------|--|
| A | Coppiglia | 4 |  |
| B | Perno di coppiglia | 4 |  |
| C | Prigioniero M16x110 | 3 |  |
| D | Bullone M14x100 | 3 |  |
| E | Bullone M16 x 120 | 1 |  |
| F | Bullone M16 x 90 | 1 |  |
| G | Bullone M16x80 | 1 |  |
| I | Dado M16 | 16 |  |

| | | | |
|----|--------------------------|----|---|
| J | Φ 16 | 16 |  |
| K | Dado M14 | 3 |  |
| L | Φ 14 rondella | 3 |  |
| H | Bullone M8 x 20 | 16 |  |
| M | M8x10Schraube | 8 |  |
| N. | Dado M8 | 16 |  |
| O | Φ 8 anello elastico | 24 |  |
| P | Φ 8 rondella | 24 |  |

- Nella figura 2 sono illustrati tutti i componenti per il montaggio del dispositivo.
- A pagina 16 troverete la legenda corrispondente.

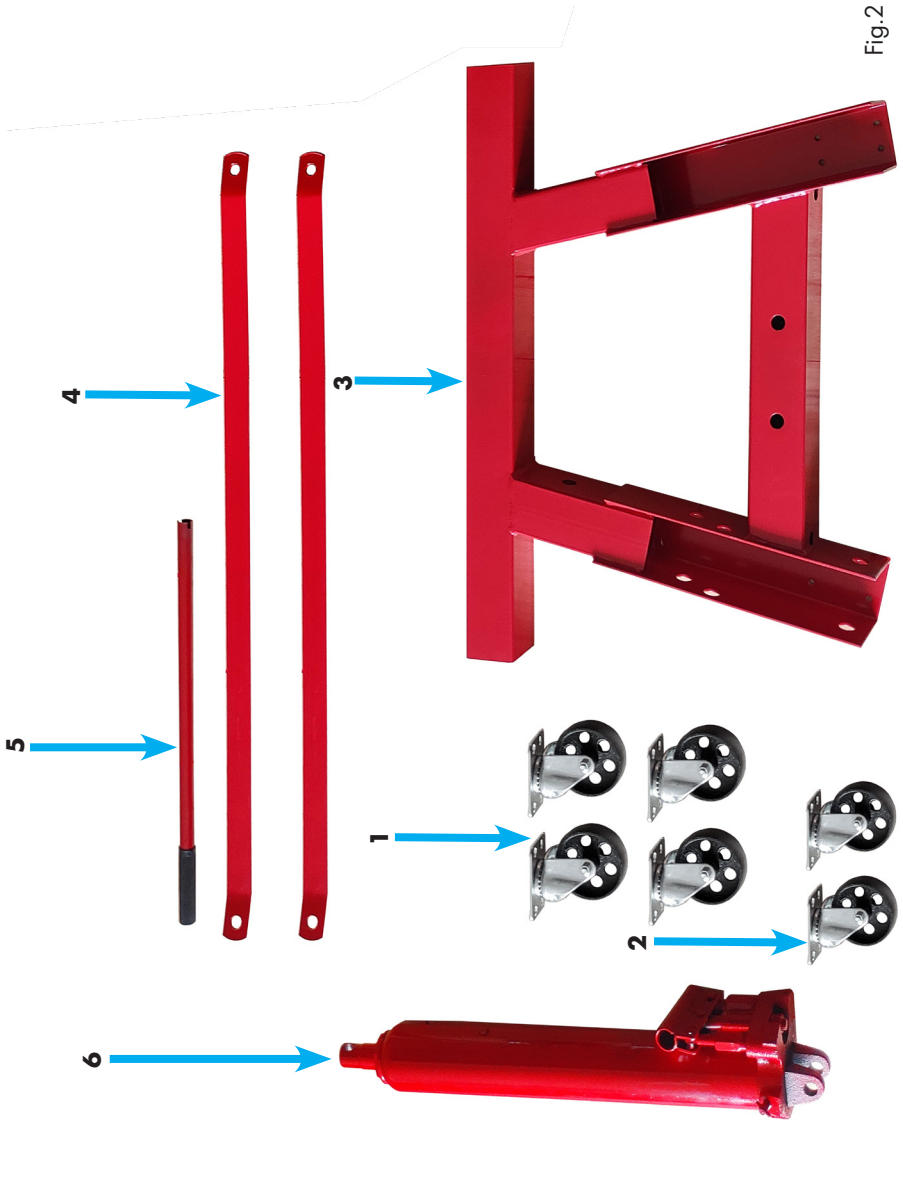


Fig.2

Nella figura 3 è illustrato due volte il braccio di supporto (posizione 9).
Il braccio di supporto è incluso una sola volta per il modello specifico.

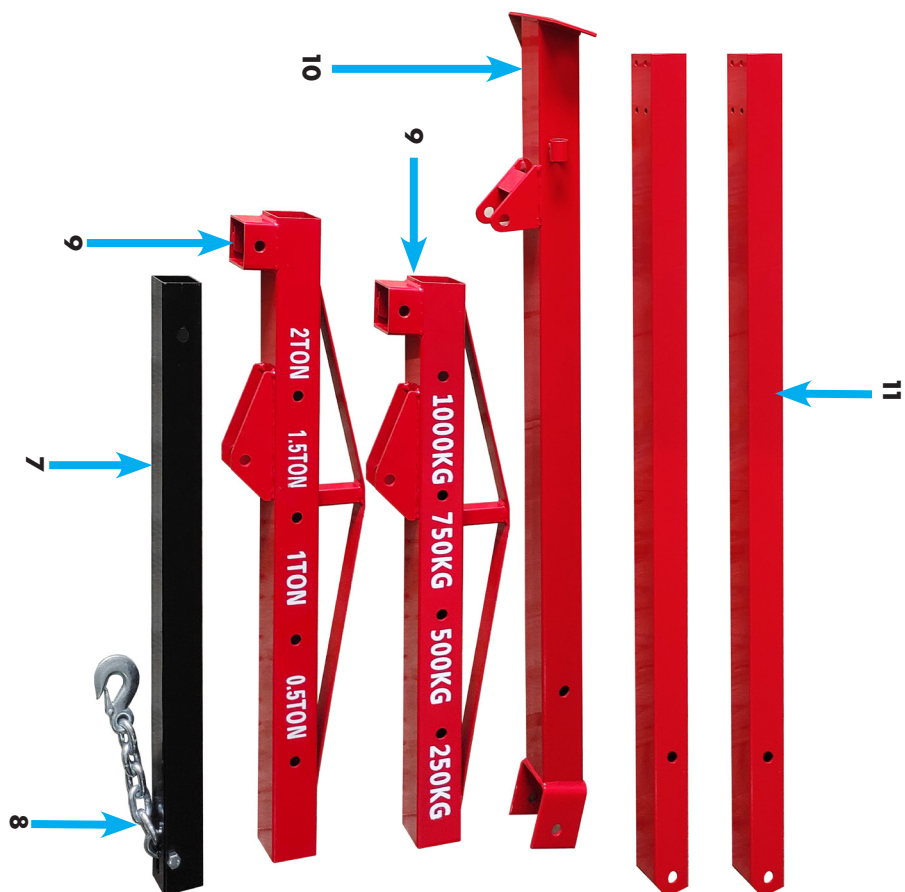


Fig.3

| Legenda Figure 2 e 3 | |
|----------------------|---------------------|
| 1. | 3,5" ruolo |
| 2. | 3" ruolo |
| 3. | π -Supporto |
| 4. | Supporto |
| 5. | Leva |
| 6. | Cilindro idraulico |
| 7. | Braccio |
| 8. | Catena con gancio |
| 9. | Braccio di supporto |
| 10. | Holm |
| 11. | Piede di appoggio |

Montaggio delle ruote su supporti π

- Fissare i rulli grandi 3,5" e piccoli 3" al supporto π con bulloni, rondelle, anelli elastici e dadi senza serrare i dadi, Fig.4.

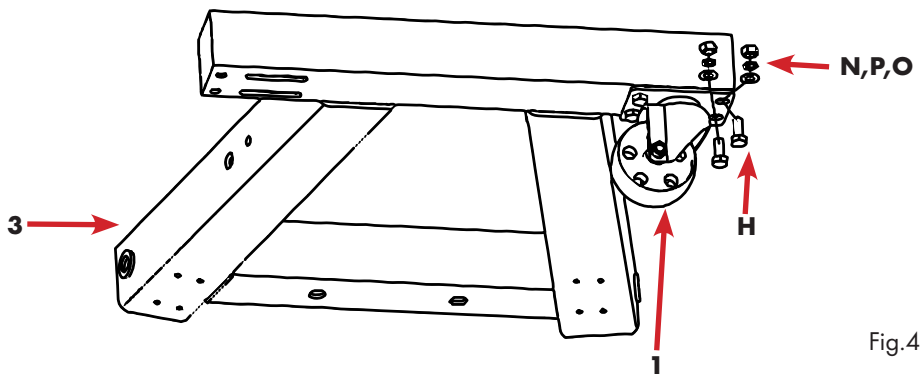


Fig.4

- A tal fine, far scorrere i rulli da 3,5" nei fori dei palangari sulla traversa del supporto π , figura 4
- Far scorrere i rulli in una posizione in cui i fori dei rulli sono allineati con i fori del supporto π del, figura 5 lato seguente.

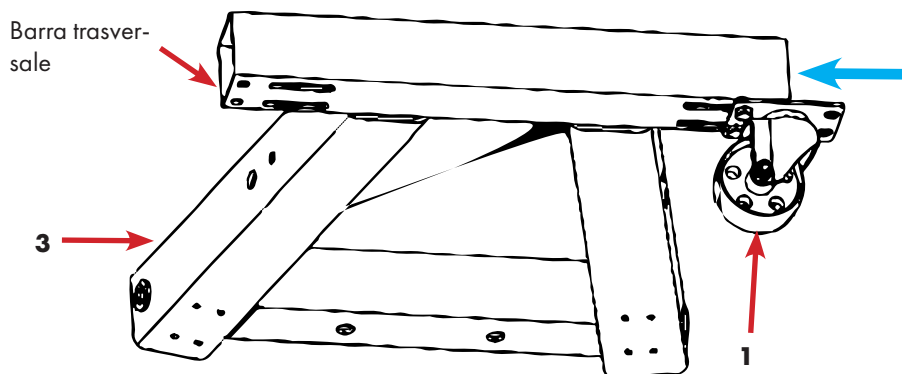


Fig.5

- Fissare i due rulli
- Serrare tutti e 4 i dadi alla volta, figura 5.

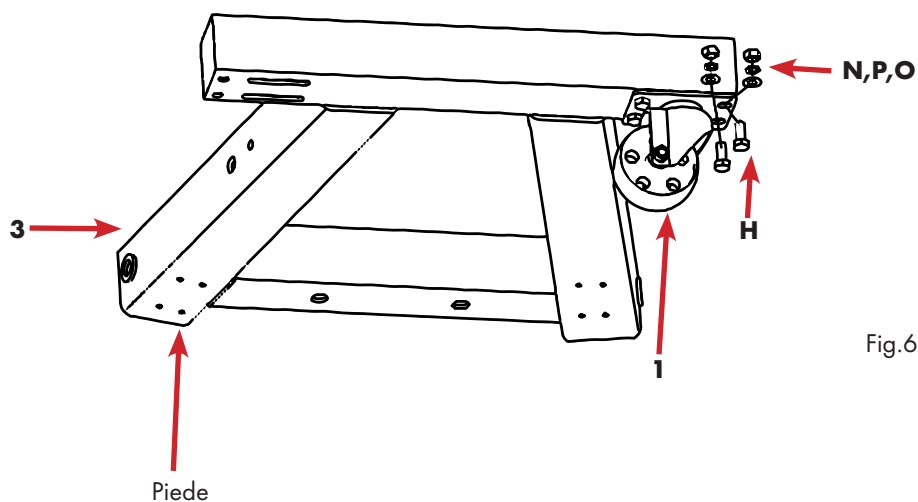


Fig.6

- Fissare i due rulli rimanenti da 3" al piede del supporto π.
- Utilizzare i bulloni M8x10 più piccoli, le rondelle e gli anelli elastici.
- Serrare saldamente tutti i dadi rimanenti, figura 7.

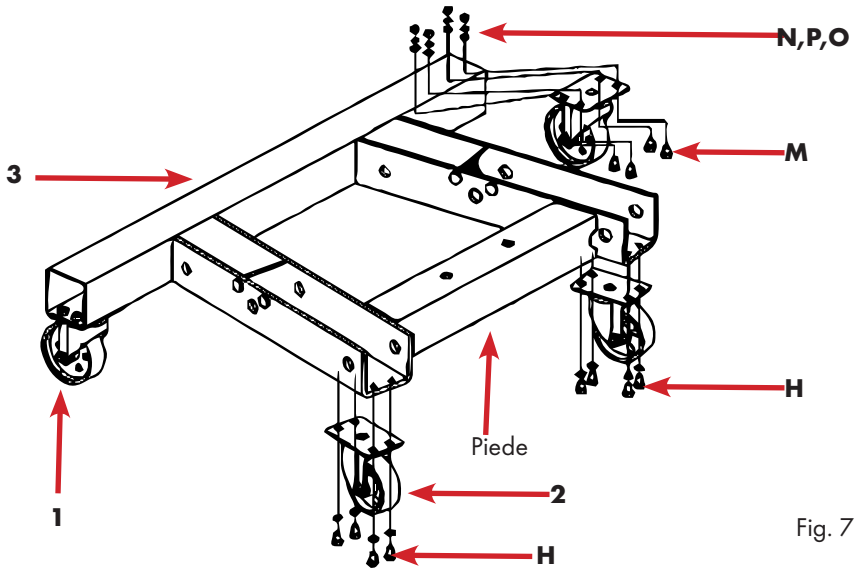


Fig. 7

Legenda figura da 4 a 7 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1)

1. 3,5» ruolo

2. 3» ruolo

π. 3-supporti

H. Vite M8 x10

M. Vite M8x20

N. Dado M8

O Φ8 anello elastico

P Φ8 rondella

Montaggio dei rulli sulle gambe di supporto

- Fissare i due rulli da 3,5", i bulloni, le rondelle, gli anelli elastici e i dadi senza serrare i dadi sulle gambe di supporto.
- Se i rulli sono stati fissati, serrare saldamente tutti i dadi rimanenti, figura 8.

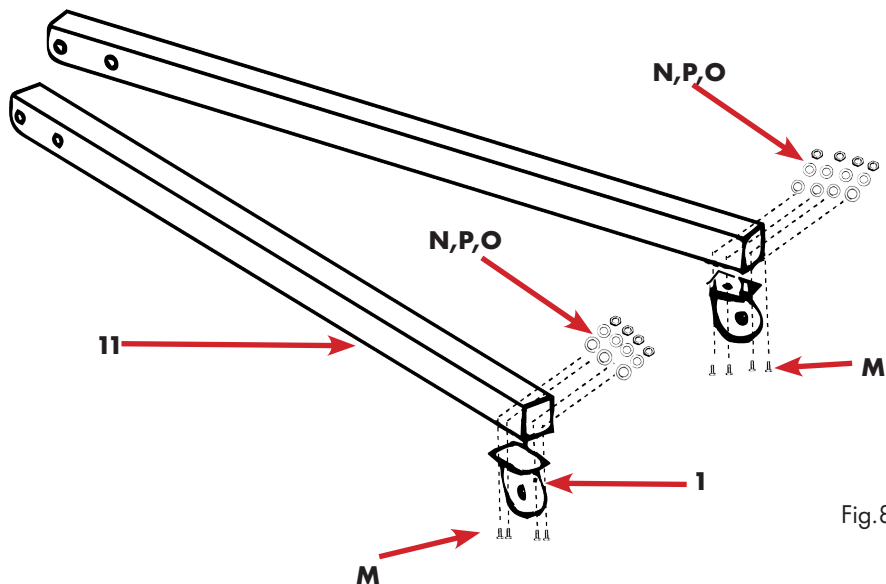


Fig.8

| Legenda figura 8 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1) | |
|---|--------------------|
| 1. | 3,5"ruolo |
| 11. | Piede di appoggio |
| M. | Vite M8x20 |
| N. | M8 Mutter |
| P. | Φ8 rondella |
| O. | Φ8 anello elastico |

Montaggio al gruppo carrello

- Far scorrere una gamba di supporto nella rispettiva presa del supporto π fino al finecorsa, Fig.9.

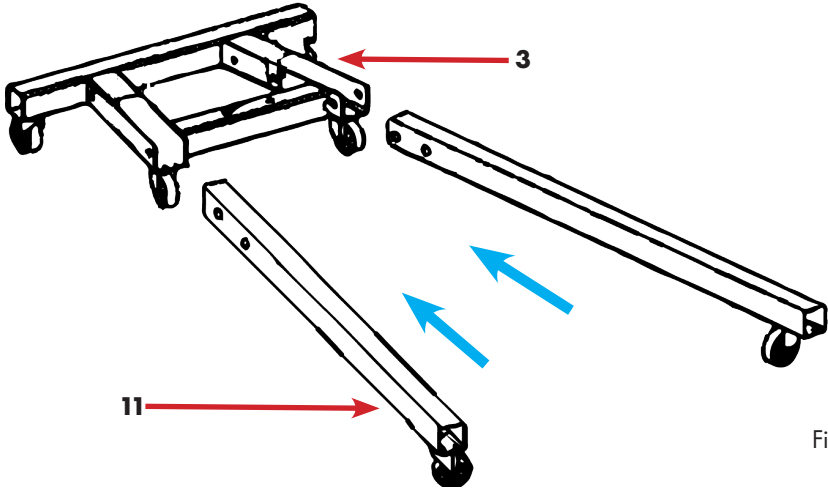


Fig.9

- Assicurarsi che i fori delle gambe di supporto e i fori del supporto π siano in una posizione di fuga l'uno rispetto all'altro.
- Far scorrere i perni della coppia nel rispettivo foro dall'esterno.
- Fissare i perni della coppia dall'interno con le coppie, Fig.10.
- Il gruppo carrello è montato.

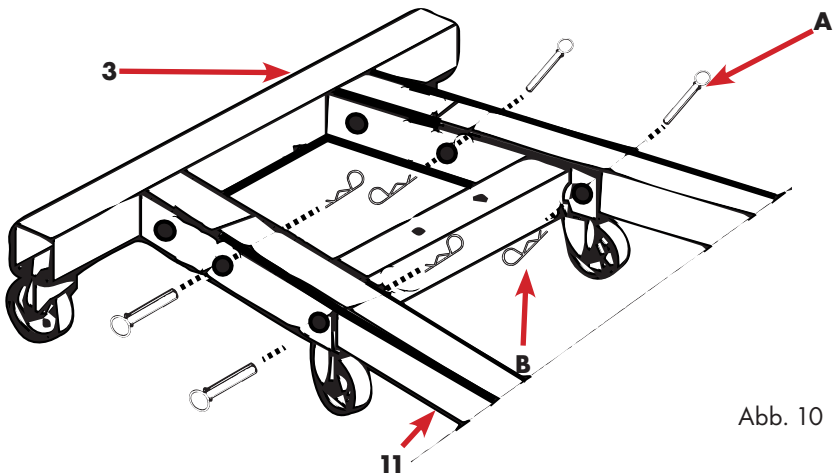


Abb. 10

| |
|--|
| Legenda figura 9 e 10 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1) |
| 3. π-Supporti |
| 11. Piede di appoggio |
| A. Perno spaccato |
| B. Perno spaccato |

Montaggio dell'albero

- Collegare il piede dell'albero all'unità del carrello.
- Utilizzare due dei prigionieri M14x100 con rondelle e dadi, vedere la figura 11.
- Non stringere i dadi. Lasciare un po' di lasco per montare i supporti.

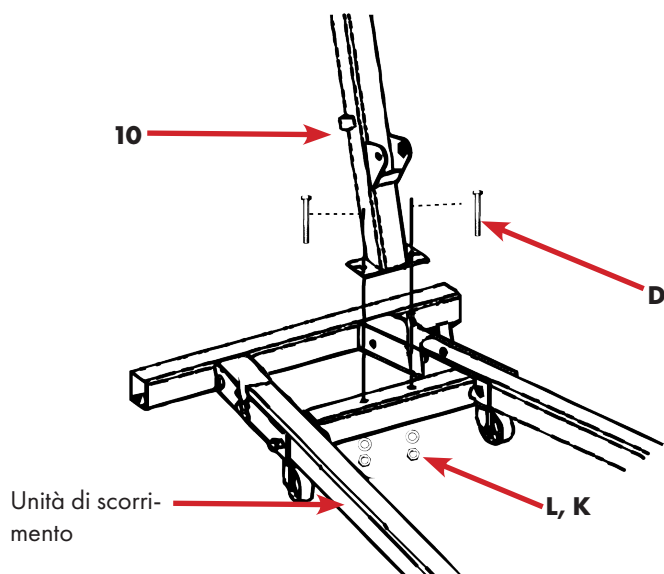


Fig.11

| |
|--|
| Legenda figura 10 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1) |
| 10. Holm |
| D. Bullone M14x100 |
| L.. Φ 14 Rondella |
| K. Dado M14 |

Montaggio dei supporti

- Montare i supporti con i prigionieri M16x110 e le rondelle e i dadi deplate, come mostrato nella figura 12.
- I supporti devono essere sotto tensione.
- Serrare i collegamenti sull'Holm e sul gruppo carrello.

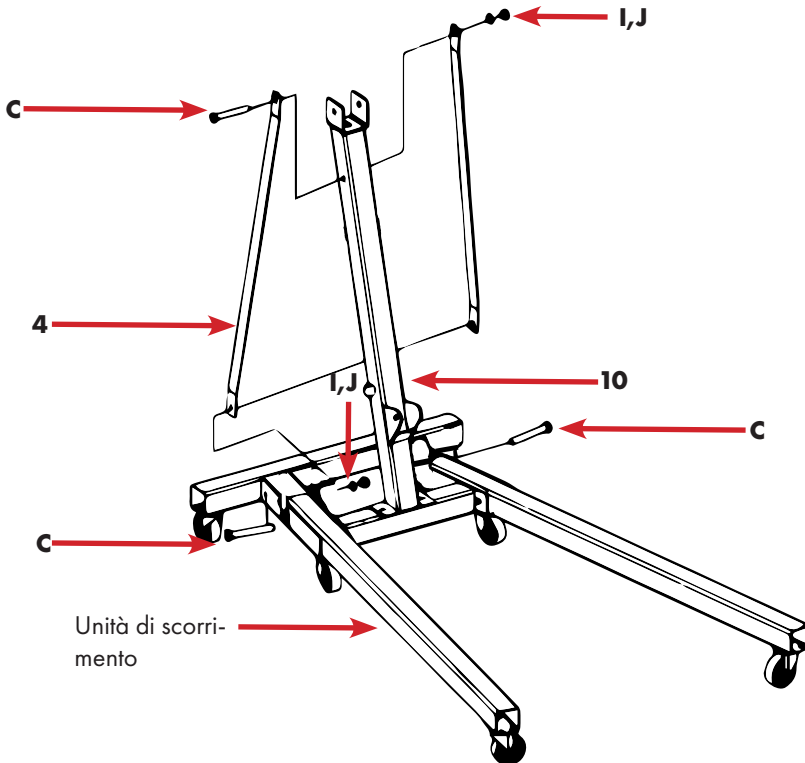


Fig.12

Legenda figura 11 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1)

4. Supporto

10. Holm

C. Bullone M16x110

I. Φ 16 rondella

J. Dado M16

Montaggio del braccio di supporto

- Montare il braccio di supporto sul supporto superiore dell'albero come mostrato nella figura 13.
- Utilizzare il prigioniero M16x120 con la rondella e il dado associati.
- Serrare il prigioniero in modo che il braccio di supporto possa ruotare liberamente.

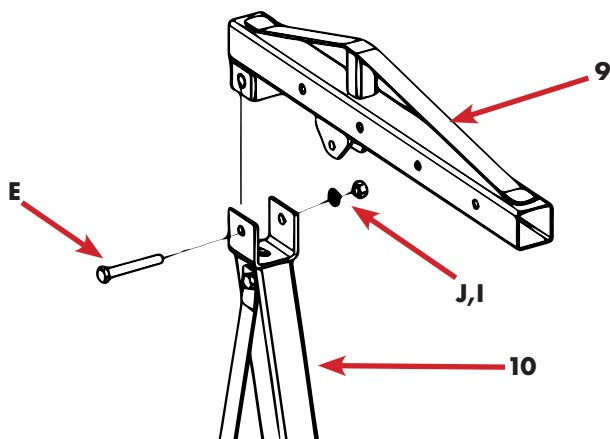


Fig.13

| | |
|--|-----------------|
| Legenda figura 13 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1) | |
| 10. | Holm |
| E. | Bullone M16x120 |
| J. | Φ 16 rondella |
| I. | Dado M16 |

Montaggio del cilindro idraulico

- Montare il cilindro idraulico sul foro più basso del braccio di supporto, come mostrato nella figura 14.
- Allineare il foro nel cilindro idraulico con il foro nel braccio di supporto.
- Far scorrere il prigioniero M16x80.
- Fissare il cilindro con la rondella e il dado corrispondenti.
- Fissare il cilindro idraulico al foro utilizzando il prigioniero M16x90 e la rondella e il dado corrispondenti.
- Serrare tutte le connessioni.

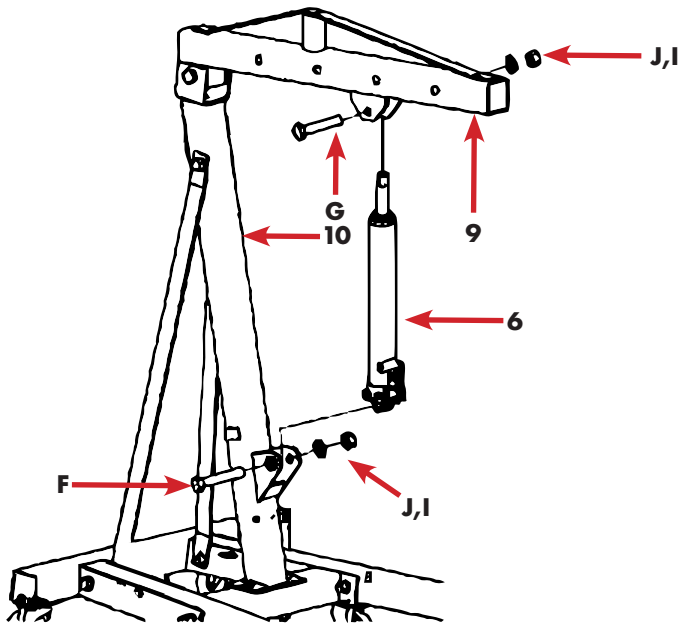


Fig.14

Legenda figura 14 (vedere anche a pagina AB15, figura 2 e tabella 1)

9. Braccio di supporto

10. Holm

6. Braccio di supporto

G. Bullone M16x80

D. Bullone M16x90

J. Φ 16 rondella

I. Dado M16

Montaggio del braccio e della catena con gancio

- Far scorrere il braccio nel braccio di supporto in modo che il foro nel braccio corrisponda a uno dei quattro fori nel braccio. Per fissare al carico desiderato. Vedere Figura.15
- Utilizzare il prigioniero M14x100 con la rondella e il dado corrispondenti
- *fissare la catena con dei ganci all'estremità della prolunga del braccio con il perno M12x75 e i dadi e gli incavi inferiori corrispondenti.
- Serrare tutte le connessioni.



***la catena con ganci può essere già montata sul braccio.**
In questo caso, questa fase di montaggio non è più applicabile

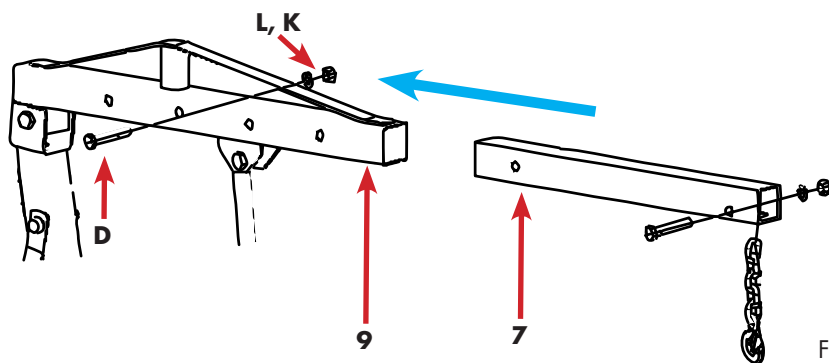




Fig.15



- Il tuo dispositivo è montato.

| | |
|--|---------------------|
| Legenda figura 15 (vedere anche a pagina 15, figura 2 e tabella 1) | |
| 9. | Braccio di supporto |
| 7. | Braccio |
| D. | Bullone M14x100 |
| L. | Φ 14 rondella |
| K. | Dado M14 |

| | |
|--|---|
| | ⚠ PERICOLO |
| | <p>Pericolo di ribaltamento! Una stabilità insufficiente o un posizionamento errato del dispositivo possono causare il rovesciamento. Le lesioni gravi sono imminenti!</p> |

Messa in funzione

| | |
|---|---|
|  |  |
| | <p>Prima di utilizzare l'unità per la prima volta, è necessario spurgare il cilindro idraulico e, se necessario, regolare il livello dell'olio. Vedere "spurgo di manutenzione dell'impianto idraulico" e "rabbocco dell'olio di manutenzione" pag. 29.</p> |

| | |
|---|--|
|  |  |
| | <p>Un livello o uno sfiato dell'olio insufficiente può causare il guasto dell'unità e l'arresto sotto il carico. Sussiste il rischio di lesioni gravi e danni materiali elevati.</p> |



Sollevamento dei carichi

- Utilizzare le leve per ruotare la valvola di abbassamento sul cilindro di sollevamento verso destra fino al fincorsa.
- La valvola di abbassamento si chiude.
- Inserire la leva nel dispositivo di sollevamento.
- Sollevare il carico tramite pompe multiple con la leva.

| | |
|--|--|
|  |  |
| | <p>Non lasciare mai persone o attrezzi sotto il carico sospeso! Questi potrebbero essere schiacciati, danneggiati e gravemente feriti.</p> |


Abbassamento dei carichi

- Posizionare la leva sulla valvola di abbassamento.
- Ruotare lentamente l'asta della leva verso sinistra per aprire la valvola di abbassamento.
- Il carico si abbassa.
- Per interrompere il processo di abbassamento, chiudere nuovamente la valvola ruotando l'asta verso destra.

| | |
|---|--|
|  |  |
| | <p>Osservare i punti di registrazione quando si utilizzano veicoli o motori in fase di avviamento o abbassamento. Leggere il relativo manuale d'uso!</p> |

Regolazione del braccio di supporto con braccio

- Fissare sempre il braccio di supporto con il braccio con il prigioniero precedentemente montato-
- Rimuovere il bullone.
- Regolare il braccio alla lunghezza desiderata.
- Fissare il braccio del supporto con il braccio con il prigioniero, la rondella e il dado.

| | |
|--|---|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ PRUDENZA</p> <p>Durante il montaggio, il lavoro o in caso di regolazione, allontanare le dita dalle parti in movimento del dispositivo. Utilizzare guanti protettivi!</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ ATTENZIONE</p> <p>Non superare mai i carichi specificati! Per quanto riguarda la sicurezza, fare riferimento alle informazioni contenute nei «dati tecnici», pag. 32.</p> |
|--|---|

Pulizia, cura e manutenzione

Pulizia

- Pulire regolarmente l'unità con un panno umido e inumidito con nebbia

Cura

- Controllare che tutte le parti in movimento non siano corrose, ecc.
- Oli, in particolare, parti corrosive a intervalli regolari.
- Lubrificare tutti i punti interessati con un panno oleoso.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato, è necessario scaricare l'apparecchio

Manutenzione- spurgo dell'impianto idraulico



Nel caso in cui la corsa dell'unità si sia notevolmente sgonfiata, spurgare l'impianto idraulico.

- Chiudere la vite di scarico della pressione.
- Aprire il bullone di bloccaggio dell'olio sul cilindro idraulico.
- Pompate lentamente fino all'olio e non fuoriesce più aria.

Manutenzione- aggiungere olio





Spurgare l'impianto idraulico prima di ogni cambio olio o rabbocco!



Effettuare un cambio dell'olio completo ogni anno. Utilizzare esclusivamente olio idraulico di alta qualità, liquido dei freni o altri liquidi inadatti.

| | |
|---|---|
|  |  |
| | <p>Pericolo per l'ambiente! L'olio può entrare nel trich. Non aggiungere o sostituire mai olio senza un apposito contenitore di raccolta o supporto!</p> |

- Rimuovere il tappo dell'olio.
- Se necessario, rabboccare con olio idraulico di alta qualità.
- Riempire l'olio con un imbuto fino all'apertura.
- Avvitare il bullone dell'otturatore dell'olio.

| | |
|---|---|
|  |  |
| | <p>Non utilizzare mai olio motore. Rabboccare sempre con olio idraulico di alta qualità.</p> |

Manutenzione- cambio dell'olio

- Rimuovere il tappo dell'olio.
- Scaricare il cilindro idraulico attraverso il foro del bullone di bloccaggio dell'olio.
- Riempire con un imbuto l'olio idraulico di alta qualità fino all'apertura.
- Avvitare il bullone dell'otturatore dell'olio.

Trasporto



PRUDENZA

**Pericolo per l'ambiente! L'olio può entrare nel trich durante il trasporto.
Trasportare l'apparecchiatura solo in posizione verticale.**

- Trasportare sempre l'unità con il braccio di supporto abbassato e il braccio inserito e le gambe di supporto sollevabili.
- Fissare la catena con dei ganci.
- Trasportare l'unità su lunghe distanze con un carrello elevatore.
- Sollevare l'unità per il trasporto con il carrello elevatore a forche.
- Spostare l'unità sui rulli con gambe di supporto abbassate per brevi distanze.

Risoluzione dei problemi

Tabella 2

| Errore | Possibile causa | Soluzione |
|---|--|--|
| L'impianto idraulico può essere azionabile, ma il braccio di supporto non si muove. | <ol style="list-style-type: none"> 1. L'impianto idraulico è stato aperto in precedenza - l'olio non è stato distribuito nell'impianto. 2. Nessun olio presente. 3. L'olio fuoriesce. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Leve a lunga pista. 2. Verificare che vi sia abbastanza olio . 3. Controllare la guarnizione. |
| Il braccio di supporto non si azzera. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Perdite dal tubo dell'olio. 2. Spazio insufficiente nei cilindri idraulici. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verificare che non vi siano perdite di olio. 2. Quantità eccessiva di olio aggiunta. |
| Il normale funzionamento, ma il braccio del supporto non si muove più. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Valvola di scarico non chiusa. 2. Aria nel sistema. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare la valvola di scarico. 2. Scaricare l'aria come descritto. |
| Il braccio di supporto si muove solo parzialmente. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Non c'è abbastanza olio. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Riempire con olio. |
| L'olio fuoriesce. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Guarnizioni rotte. 2. Raccordi a vite non serrati. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sostituire le guarnizioni. 2. Stringere i collegamenti a vite. |

Dati tecnici

Tabella 3


| Modello | SC5-MK2000 | | | |
|-------------------|-------------------|--------|--------|--------|
| Carico nominale | 500kg | 1000kg | 1500kg | 2000kg |
| Lunghezza braccio | 917-1455mm | | | |
| Min-max | 0-2100mm | | | |
| Peso netto | 70kg | | | |

Tabella 4

| Modello | SC5-MK1000 | | | |
|-------------------|-------------------|-------|-------|--------|
| Carico nominale | 250kg | 500kg | 750kg | 1000kg |
| Lunghezza braccio | 917-1455mm | | | |
| Min-max | 0-2100mm | | | |
| Peso netto | 66kg | | | |

Smaltimento

Smaltire il dispositivo usato in conformità alle norme nazionali. Per lo smaltimento del dispositivo osservare le norme vigenti nel proprio paese e nel proprio comune.

| | |
|---|--|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ PRUDENZA</p> <p>Rendere il dispositivo inutilizzabile prima dello smaltimento per evitare un uso improprio e i relativi pericoli.</p> |
|---|--|



Non smaltire mai il dispositivo nei rifiuti domestici.



Osservare le norme ambientali durante lo scarico degli oli usati.
Non lasciare mai che l'olio idraulico penetri nel terreno! Contatta

la tua stazione di servizio locale per sapere dove puoi smaltire l'olio usato!

Pezzo di ricambio

I pezzi di ricambio più richiesti si trovano sotto i seguenti numeri di articolo sul nostro sito web nella

Categoria "Ricambi" sotto:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK2000>

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK1000>

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

Email: service@rocket-tools.it

Website: www.rocket-tools.it

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo,
Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

Che i dispositivi descritti di seguito sono conformi ai requisiti fondamentali di sicurezza e salute delle direttive CE, sia per la loro progettazione e costruzione, sia nelle versioni da noi commercializzate. In caso di modifica del dispositivo non concordata con noi, la presente dichiarazione perde la sua validità.

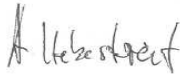
Denominazione dei dispositivi: SC5-MK2000
SC5-MK1000

Direttive CE pertinenti: 2006/42/EG

Norme applicate: EN 1494:2000+A1:2008
EN ISO 12100:2010

Luogo, data: Berlin, 08.07.2021

Informazioni sul firmatario:



Andreas Hebestreit
Direttore Generale

 **EBERTH**

GRÚA DE TALLER 2/1 TONNELADAS



INSTRUCCIONES DE USO

SC5-MK2000

SC5-MK1000

DE EN FR IT ES

Índice de contenidos

| | |
|--|----|
| Entrega..... | 4 |
| Uso previsto..... | 5 |
| Mal uso previsible | 5 |
| Explicación de los símbolos..... | 6 |
| Advertencias: | 6 |
| Símbolos e ilustraciones: | 6 |
| Indicaciones de seguridad..... | 7 |
| Lugar de trabajo | 8 |
| Otros riesgos | 10 |
| Después de la entrega del dispositivo | 10 |
| Descripción del dispositivo | 11 |
| Antes de la puesta en marcha | 12 |
| Montaje de los rodillos en las patas de apoyo | 20 |
| Montaje en la unidad del carro | 21 |
| Montaje de la funda | 22 |
| Montaje de los soportes | 23 |
| Montaje del brazo de tracción | 24 |
| Montaje del cilindro hidráulico | 25 |
| Montaje del brazo y la cadena con ganchos | 26 |
| Puesta en marcha..... | 27 |
| Elevación de cargas..... | 27 |
| Bajar cargas..... | 27 |
| Ajuste del brazo de tracción con la pluma | 28 |
| Limpieza, cuidado y mantenimiento..... | 29 |
| Limpieza | 29 |
| Mantenimiento..... | 29 |
| Mantenimiento - Limpieza del sistema hidráulico..... | 29 |
| Mantenimiento - Rellenar aceite | 29 |
| Mantenimiento - Cambio de aceite | 30 |
| Transporte:..... | 30 |
| Localización de fallos..... | 31 |
| Datos técnicos..... | 32 |
| Eliminación | 33 |
| Piezas de repuesto..... | 33 |
| Servicio al cliente..... | 34 |
| Declaración de conformidad de la CE..... | 35 |
| Notas | 36 |



Lea siempre atentamente el manual de instrucciones.

El operador debe leer y comprender las instrucciones de funcionamiento para garantizar una manipulación segura. Incluso operarios con experiencia en el uso del equipo deben leer y comprender las instrucciones de uso.

Los operadores insuficientemente informados pueden ponerse en peligro a sí mismos y a otras personas por un uso inadecuado. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano.

El personal de operación, de mantenimiento y de limpieza debe leer el manual de instrucciones.

En caso que el dispositivo sea entregado a un tercero, entregue también el manual de instrucciones.

Entrega

Los últimos cambios técnicos pueden diferir de las explicaciones y dibujos aquí descritos.

Incluido en la entrega:

- 1X Grúa de taller EBERTH SC5-MK2000 2 toneladas o
- 1x Grúa de taller EBERTH SC5-MK1000 1 tonelada
- 1x Manual de instrucciones

Uso previsto

La seguridad de funcionamiento de la grúa de taller denominada después el «dispositivo» sólo está garantizada si se utiliza de acuerdo con la información contenida en el manual de instrucciones. Cualquier otro uso del dispositivo más allá del uso previsto se considera un uso inapropiado.

- Utilice el dispositivo exclusivamente como dispositivo para elevación para vehículos de motor, motores y transmisiones.
- Las cargas se pueden hacer únicamente cuando el brazo de la grúa se mueve.
- Inmediatamente después de levantar la carga, así como después de moverla, baje la carga y fíjela.
- Nunca sobrecargue el dispositivo. Siga la información que aparece en la sección "datos técnicos", p.28.

Mal uso previsible

- Nunca levante ni transporte otras cargas, como por ejemplo: Personas y animales con el dispositivo.
- Nunca utilice el dispositivo en funcionamiento

Nos reservamos el derecho de realizar cambios técnicos en el producto para mejorar las características operativas y desarrollo posterior. Si necesita piezas de repuesto, utilice únicamente piezas de repuesto originales.

Explicación de los símbolos

Las informaciones importantes de seguridad y técnicas de este manual de instrucciones se indican mediante símbolos. Siga las instrucciones para evitar lesiones personales y daños materiales.

Advertencias:

 **PERICOLO**

Este símbolo llama la atención sobre un peligro inminente que puede provocar lesiones físicas graves o hasta mortales.

 **CUIDADO**

Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones corporales graves o hasta la muerte.

 **ADVERTENCIA**

Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones o daños menores, mal funcionamiento y destrucción del dispositivo.



Advertencia de peligro general. No tener cuidado causa peligro de muerte!



¡Aviso de carga pesada!
No tener cuidado causa peligro de muerte!



Advertencia contra la inclinación del dispositivo.
No tener cuidado causa peligro de muerte



Peligro de aplastamiento!
No tener cuidado causa peligro de muerte!

Símbolos e ilustraciones:



Por favor, lea! Antes del uso, lea el manual de instrucciones.



Consejo! Este símbolo resalta consejos e información que deben ser observados para un funcionamiento eficiente y sin problemas del dispositivo.



Deseche el aceite usado de una manera respetuosa con el medio ambiente.

Indicaciones de seguridad



Observe los avisos de seguridad y advertencia del dispositivo y de este manual ¡Siga las indicaciones!

Generalidades

- El manual de instrucciones debe mantenerse en el lugar de trabajo en todo momento.
- Como usuario primerizo, se haga instruir por un especialista. Los niños y adolescentes menores de 18 años no están autorizados a utilizar el dispositivo. Si un joven mayor de 16 años es formado por un especialista bajo supervisión, queda exento de la prohibición. Sólo preste o entregue el dispositivo a personas que estén familiarizadas con su funcionamiento. Por favor, incluya el manual de instrucciones en la entrega. El usuario es responsable ante terceros. Mantenga alejadas a otras personas mientras usa el dispositivo. La distracción puede hacer que pierda el control del dispositivo.
- Mantén el dispositivo fuera del alcance de los niños.
- Esté atento y lleve a cabo todo el trabajo en forma tranquila y cuidadosa. Nunca trabaje bajo la influencia del alcohol, drogas, medicamentos u otras sustancias que puedan restringir sus sentidos. Preste especial atención a su estado físico al final del horario laboral. Un momento de descuido al utilizar el dispositivo puede provocar lesiones graves.
- Utilice el dispositivo, los accesorios y las herramientas de acuerdo con estas instrucciones. Tengan en cuenta las condiciones de trabajo y el trabajo a realizar. El uso del dispositivo para fines distintos a los previstos puede conducir a situaciones peligrosas.
- No modifique nunca el dispositivo ni el manual de instrucciones y seguridad o nunca vuelvan el manual de instrucciones y seguridad inutilizables Nunca modifique el ajuste de la válvula de seguridad. Los cambios en el dispositivo y los cambios en el manual de instrucciones y seguridad ponen en peligro su seguridad y pueden causar daños en el dispositivo.
- Nunca use anillos, relojes, corbatas o joyas corporales mientras trabaja. Ate el cabello largo y asegúrelo. Siempre use ropa práctica, hecha de material sólido y ajustada, pero no obstructiva. Riesgo de ser arrastrado a las piezas de trabajo. Evite las lesiones usando equipo de protección personal.
- Use siempre equipos de protección personal, como máscaras antipolvo, zapatos de seguridad antideslizantes, cascos de seguridad, protectores auditivos El usar equipos de protección personal reduce el riesgo de lesiones y de daños permanentes.
- ¡Nunca te subas al aparato! Dese la vuelta.

- Asegúrese de que las demás personas, incluidos los animales, se encuentren a una distancia segura de la zona de trabajo. Toda persona que entre en el área de trabajo debe usar equipo de protección personal.
- Compruebe la integridad, el funcionamiento y la estanqueidad del sistema hidráulico antes de ponerlo en funcionamiento.
- Compruebe el apriete de todas las uniones atornilladas antes de cada puesta en marcha.
- Haga que su dispositivo sea reparado por personal cualificado utilizando únicamente piezas de repuesto originales. Esta medida asegura que se mantenga la seguridad del dispositivo.
- Cuide el aparato con cuidado. Compruebe que las piezas móviles funcionan correctamente y que no están atascadas, rotas o dañadas. Muchos accidentes son causados por equipos mal mantenidos.
- Asegure siempre un lugar firme y seguro. Nunca trabaje boca abajo, sobre hombros o en escaleras. Nunca trabaje solo. En caso de emergencia, otra persona debe estar cerca. Una postura anormal puede impedir que usted controle el dispositivo en situaciones inesperadas. Peligro de lesiones!
- ¡Nunca use el dispositivo defectuoso o que funcione mal!
- En caso de duda, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente o haga que un mecánico cualificado revise el dispositivo.

Lugar de trabajo

- ¡Nunca trabaje ni agarre el dispositivo bajo una carga pesada! Al alcanzar la altura de elevación deseada, asegure la carga con soportes de gato si se trabaja en y debajo de la carga levantada.
- Coloca la unidad en un piso nivelado y antideslizante. La máquina no debe tambalearse.
Despeje la zona de trabajo.
- Mantenga su lugar de trabajo limpio. Despeje el lugar de trabajo de obstáculos. Asegúrese de que el lugar de trabajo esté bien iluminado. Los lugares de trabajo desordenados y mal iluminados aumentan el riesgo de lesiones.
- Proporcione una superficie que pueda soportar el peso de la unidad y la Carga de trabajo.
Riesgo de incendio. Las chispas pueden encender el aceite hidráulico. Nunca utilice un equipo de soldadura cerca de la unidad.

- No exponga nunca el aparato a la lluvia, la humedad o la nieve. Las partes importantes pueden oxidarse.
- Descargue el sistema hidráulico antes de los trabajos de mantenimiento. Los líquidos que escapan a alta presión (aceite hidráulico) pueden penetrar la piel y causar lesiones graves. En caso de lesiones, consulte a un médico inmediatamente. Riesgo de infección.
- Antes de trabajar en el sistema hidráulico, despresurice el sistema. Nunca gire, incline o cambie la ubicación de la unidad durante el funcionamiento.
- Está prohibido verter aceite usado en el suelo o mezclarlo con residuos.
- Está prohibido abrir fuego y fumar.
- Cuando se manipulan aceites y grasas, como el aceite hidráulico, se aplican las normas ambientales aplicables a la máquina.
- Peligro de aplastamiento! No permita que ninguna parte del cuerpo entre en las zonas peligrosas del dispositivo durante los procesos de trabajo.
- Nunca exceda el límite de carga del dispositivo mientras esté trabajando.
- Nunca permita que el aceite se escape. Compruebe regularmente la estanqueidad de todos los elementos hidráulicos.
- Retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa antes de encender el aparato. Una herramienta o llave ubicada en una parte giratoria del aparato puede causar lesiones graves.

Otros riesgos

Incluso si se cumplen todas las normas de seguridad pertinentes y el uso previsto especificado por el fabricante, puede haber riesgos debido al diseño determinado por el uso previsto.

Los riesgos pueden reducirse al mínimo si se respetan las instrucciones de seguridad, el uso previsto y todas las instrucciones descritas en el manual de instrucciones.

Los riesgos residuales se manifiestan a través de:

- La inclinación del dispositivo y el riesgo asociado de lesiones.
- Peligro de cortes debido a los agujeros no pulidos, los bordes de la pieza de trabajo.

Después de la entrega del dispositivo

- Retire por favor todo el material de embalaje del dispositivo antes de ponerlo en funcionamiento.
- Si se deshace del embalaje, tenga en cuenta la normativa vigente en su país.
- Reciclar materiales de embalaje reciclables.
- Compruebe que el dispositivo y los accesorios estén completos.
- Si falta alguna pieza, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
- Por favor, tenga a mano la información sobre el número de cliente, el número de recibo y el número de pedido.



Conserve el embalaje de su dispositivo.

Es posible que necesite el embalaje para el almacenamiento durante el período de garantía. En caso de daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Descripción del dispositivo

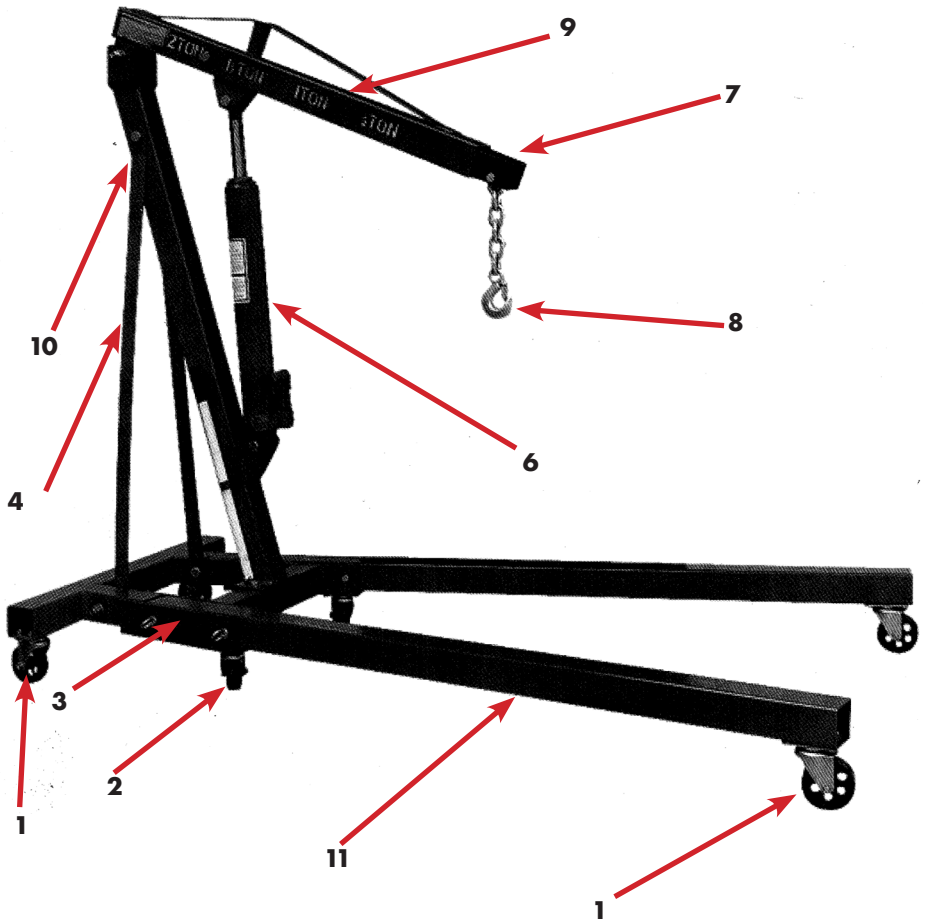


Fig. 1


La figura 1 muestra el dispositivo con sus funciones y elementos de control. En la siguiente página encontrará la leyenda correspondiente.

| Leyenda Figura 1 | |
|------------------|---------------------|
| 1. | Rollo de 3,5" |
| 2. | Rollo de 3" |
| 3. | Transportador |
| 4. | Soporte |
| | Brazo de soporte |
| 6. | Cilindro hidráulico |
| 7. | Pluma |
| 8. | Cadena con gancho |
| 9. | Brazo de soporte |
| 10. | Barra |
| 11. | Pata de soporte |

Antes de la puesta en marcha









Conjunto SC5-MK2000 y SC5-MK1000


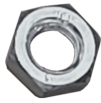






- Después de abrir el embalaje, compruebe que todos los componentes están completos. Antes de realizar el montaje, compruebe si hay daños en los componentes.
- Si faltan componentes o están defectuosos, póngase en contacto inmediatamente con nuestro servicio de atención al cliente.
- Asegúrate de que haya suficiente espacio y buena visibilidad.
- Siempre monten la prensa de dos en dos.

| | |
|--|---|
|  | ⚠ CUIDADO |
| | <p>Realizar trabajos de montaje sólo con personas con suficiente formación técnica y conocimientos técnicos. Utilizar una herramienta inerte y adecuada. El montaje incorrecto provoca daños materiales, daños en el equipo y lesiones personales.</p> |

En la entrega se incluyen varios juegos de tornillos para el montaje. La tabla 1 muestra los diferentes tornillos y el soporte de conexión del juegos y sus número.

Cuadro 1

| Posición | Descripción | Número | Imágenes |
|----------|---------------------|--------|--|
| A | Pasador hendido | 4 |  |
| B | Pasador de fijación | 4 |  |
| C | Perno M16x110 | 3 |  |
| D | Perno M14x100 | 3 |  |
| E | M16 x120 Perno | 1 |  |
| F | Perno M16 x 90 | 1 |  |
| G | Perno M16x80 | 1 |  |
| I | Tuerca M16 | 16 |  |

| | | | |
|---|------------------------------|----|---|
| J | Φ 16 | 16 |  |
| K | Tuerca M14 | 3 |  |
| L | Φ 14 Unterlegscheibe | 3 |  |
| H | Tornillo M8 x 20 | 16 |  |
| M | M8x10Schraube | 8 |  |
| N | Tuerca M8 | 16 |  |
| O | Φ 8 Anillo de seguridad | 24 |  |
| P | Arandela Φ 8 | 24 |  |

- La siguiente página de la Fig. 2 muestra todos los componentes para montar el equipo. En la página 17 encontrará la leyenda correspondiente.

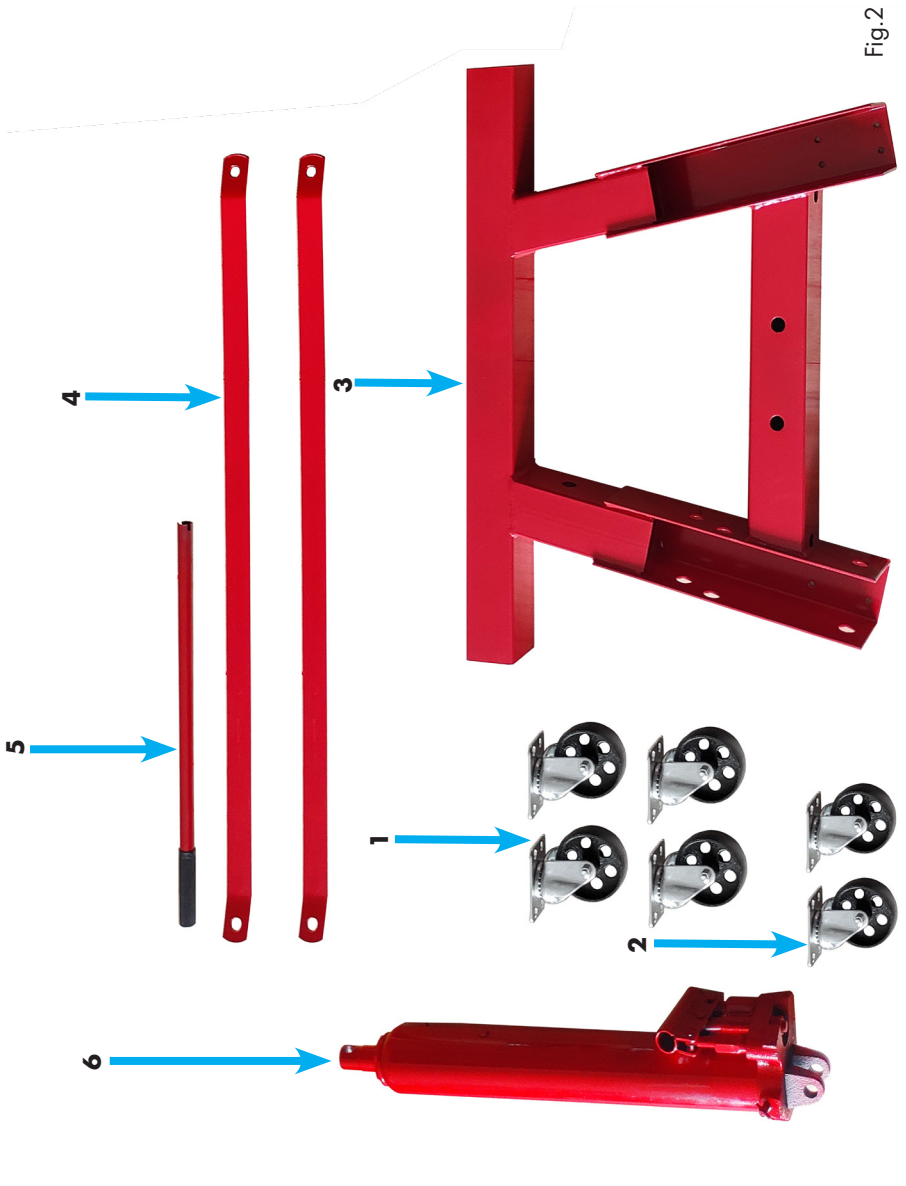


Fig.2

En la figura 3 se muestra el brazo de tracción dos veces (posición 9).
El brazo de tracción es incluido en el orden solo una vez.

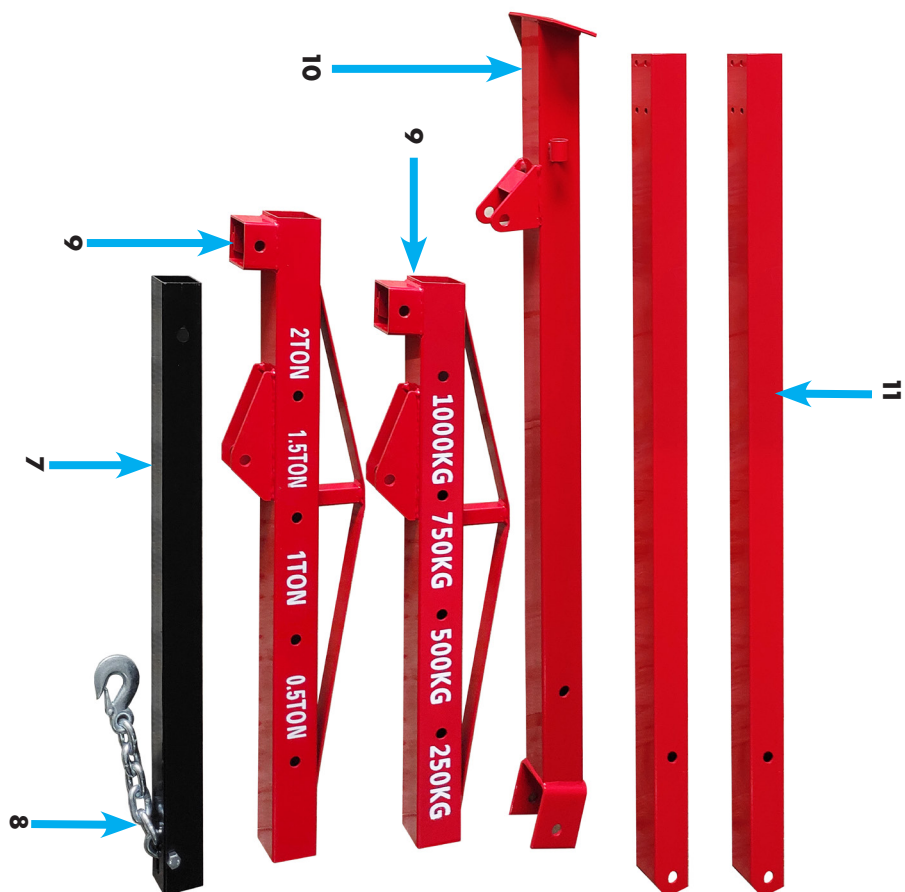


Fig.3

| Leyenda Figura 2 y 3 | |
|----------------------|---------------------|
| 1. | Rollo de 3,5" |
| 2. | Rollo de 3" |
| 3. | π portador |
| 4. | Soporte |
| 5. | Palanca |
| 6. | Cilindro hidráulico |
| 7. | Pluma |
| 8. | Cadena con gancho |
| 9. | Brazo de soporte |
| 10. | Barra |
| 11. | Pata de soporte |

Montaje de las ruedas en las vigas π

- Fije los rodillos grandes de 3,5" y 3" al soporte de π con tornillos, arandelas, anillos de resorte y tuercas sin apretar las tuercas, Fig. 4.

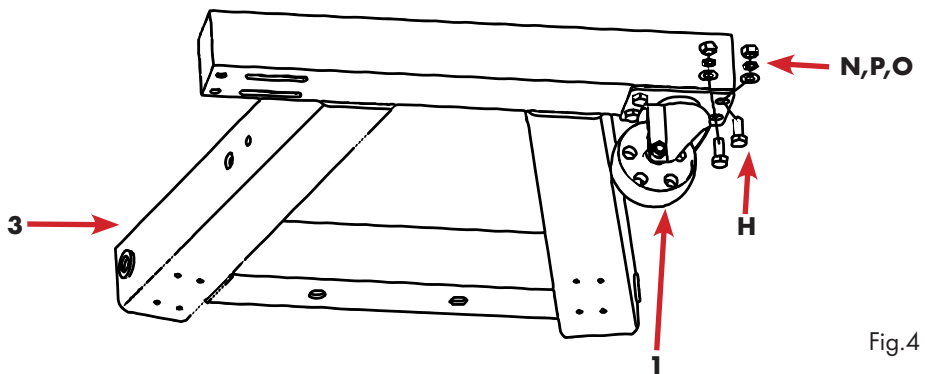


Fig.4

- Para ello, deslice los rodillos de 3,5" en los orificios largos de la barra transversal del soporte π , fig.4
- Deslice los rodillos en una posición en la que los orificios de los rodillos estén alineados con los orificios del soporte π del , fig.5 siguiente.

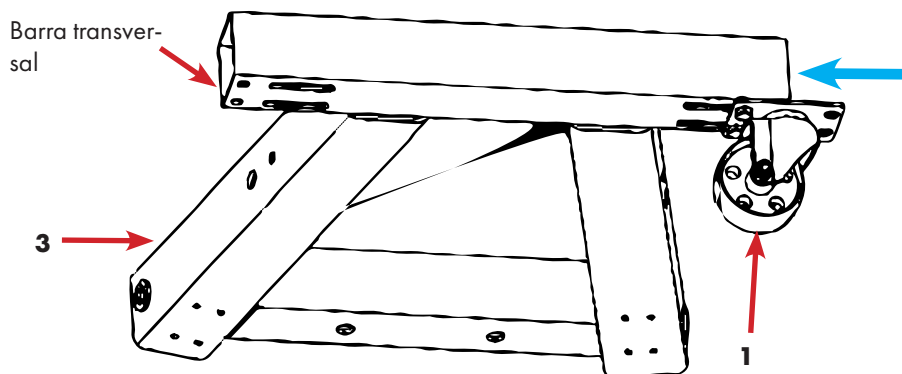


Fig.5

- Fije los dos rodillos
- Apriete cada una de las 4 tuercas, ABB 5.

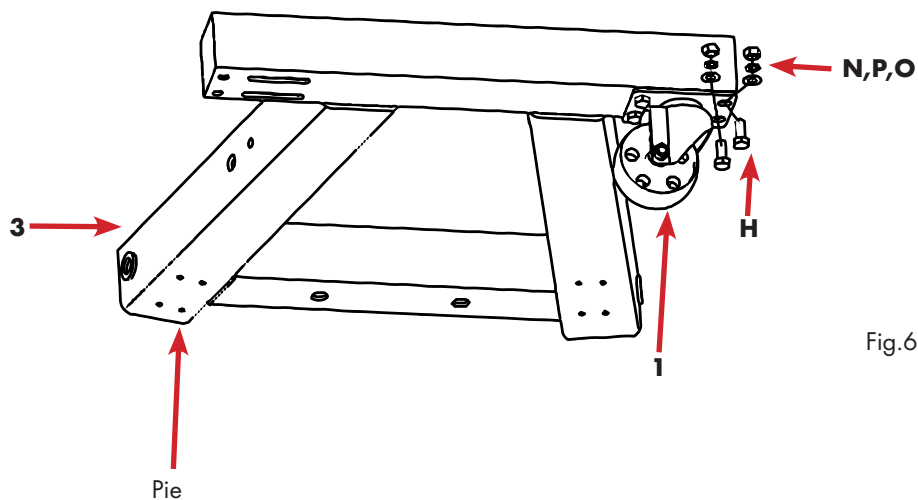


Fig.6

- Fije los dos rodillos restantes de 3" al pie del soporte π .
- Utilice los pernos, arandelas y anillos de prensa M8x10 más pequeños.
- Apriete firmemente todas las tuercas restantes, ABB 7.

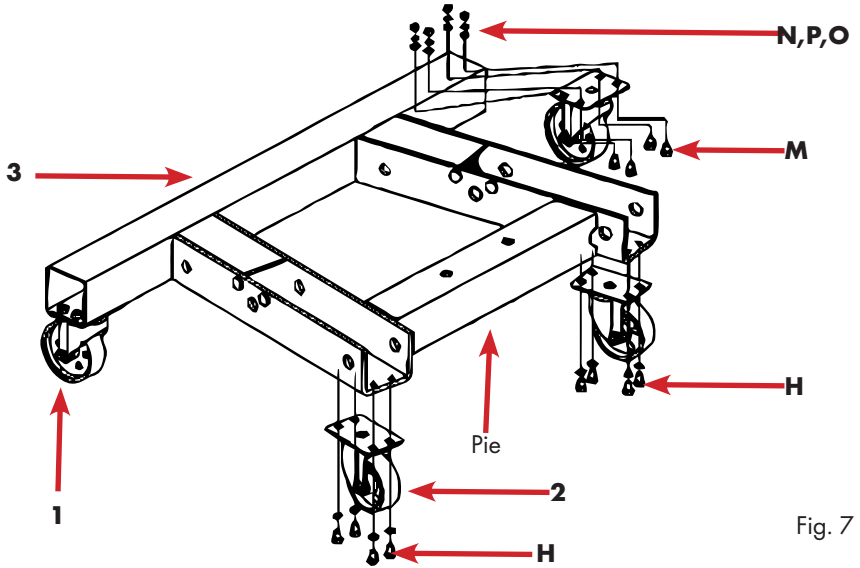


Fig. 7

Leyenda figuras 4 a 7 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1)

1. Rollo de 3,5"

2. Rollo de 3"

3. π portador

M. Tornillos M8 x10

M. Tornillos M8x20

N. M8 tuerca

O Φ 8 Anillo de seguridad

Arandela P Φ 8

Montaje de los rodillos en las patas de apoyo

- Fije los dos rodillos, pernos, arandelas, anillos de resorte y tuercas de 3,5" sin apretar las tuercas a las patas de soporte.
- Si ha fijado los rodillos, apriete firmemente todas las tuercas restantes, ABB 8.

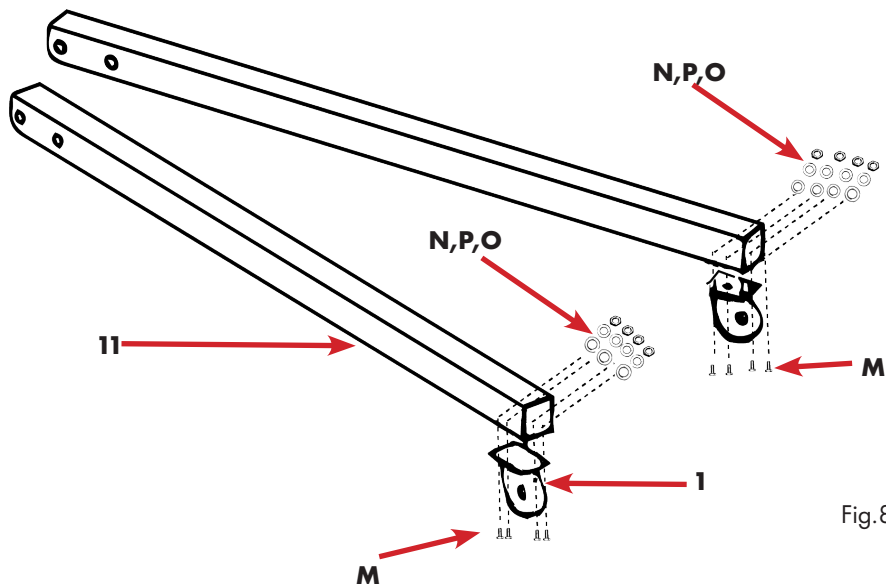


Fig.8

| Leyenda figura 8 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1) | |
|---|------------------------|
| 1. | 3,5"rodillo |
| II. | pata de soporte |
| M. | Tornillos M8x20 |
| N. | M8 tuerca |
| P. | Arandela Φ8 |
| O. | Φ8 Anillo de seguridad |

Montaje en la unidad del carro

- Deslice una pata de apoyo cada una en la toma específica de la viga π hasta el tope, fig.9.

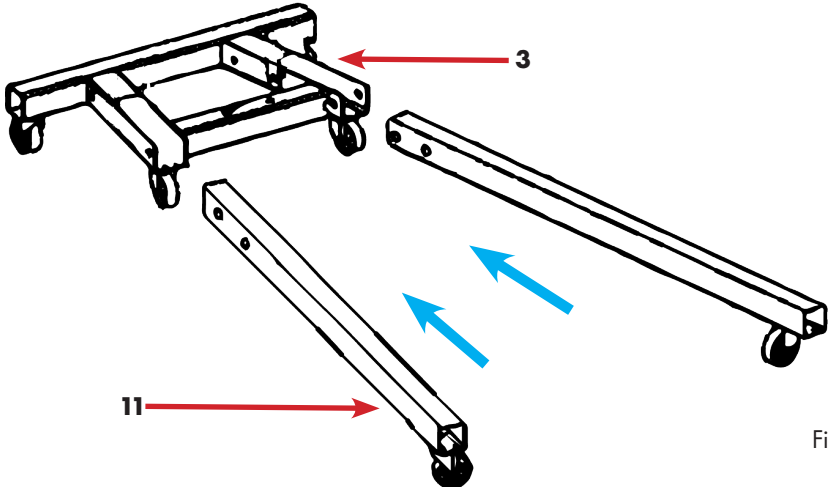


Fig.9

- Asegúrese de que los orificios de las patas de apoyo y los orificios del soporte π estén en una fuga entre sí.
- Deslice los pasadores de chaveta en el orificio correspondiente desde el exterior.
- Fije los pasadores de aletas desde el interior con los pasadores de aletas, fig.10.
- La unidad de deslizamiento está montada.

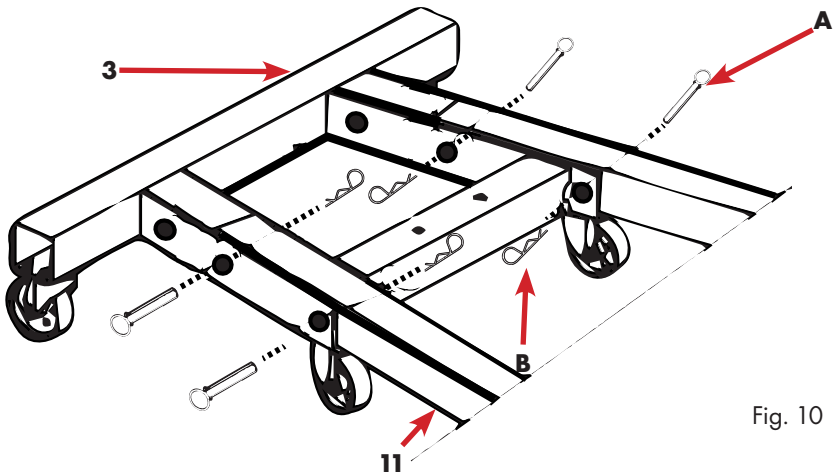


Fig. 10

| |
|---|
| Leyenda figuras 9 y 10 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1) |
| 3. Portador |
| 11. Pata de soporte |
| A. Clavija de fijación |
| B. Pasador de aletas |

Montaje de la funda

- Conecte el pie de la funda a la unidad del carro.
- Utilice dos de los pernos M14x100 con arandelas y tuercas, consulte la Fig. 11.
- No apriete las tuercas. Deje un poco de espacio libre para montar los soportes.

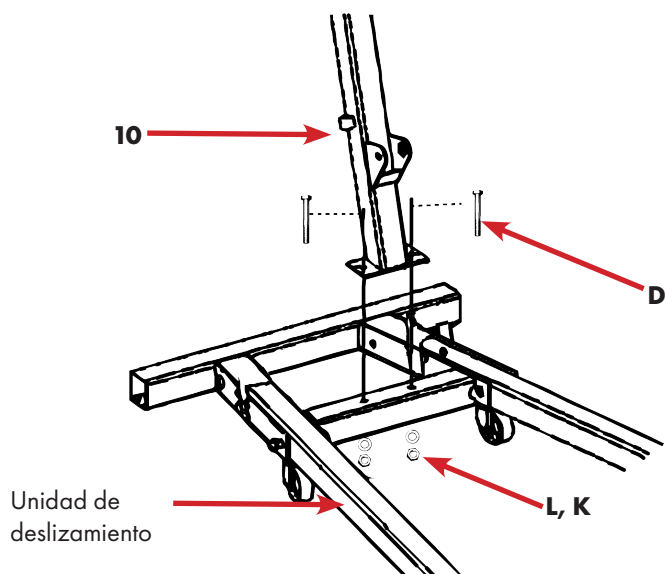


Fig.11

| |
|--|
| Leyenda figura 10 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1) |
| 10. Barra |
| Perno M14x100 |
| L Arandela Φ 14 |
| K. . . Tuerca M14 |

Montaje de los soportes

- Instale los soportes con los espárragos M16x110 y las arandelas y tuercas desenroscantes, como se muestra en la Fig. 12.
- Los soportes deberán estar bajo tensión de tracción.
- Apriete las conexiones del soporte y de la unidad deslizamiento.

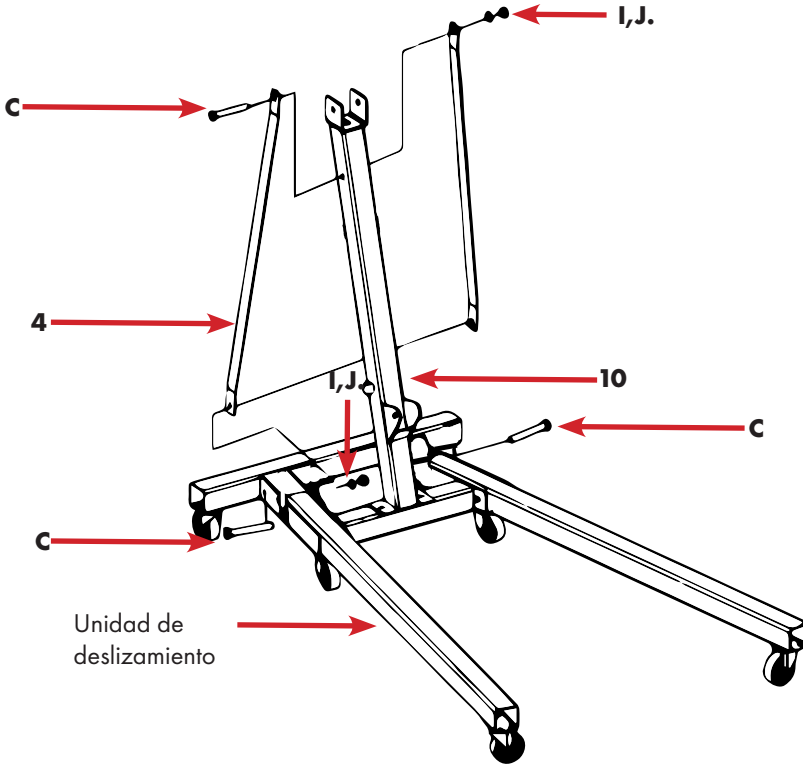


Fig.12

Leyenda figura 11 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1)

4. Soporte

10. Barra

C. . Perno M16x110

I. . Arandela Φ 16

J. Tuerca M16

Montaje del brazo de tracción

- Instale el brazo de remolque en la toma superior de la funda, como se muestra en la Fig. 13.
- Utilice el perno M16x120 con la arandela y la tuerca correspondientes.
- Apriete el perno de modo que el brazo pueda girar libremente.

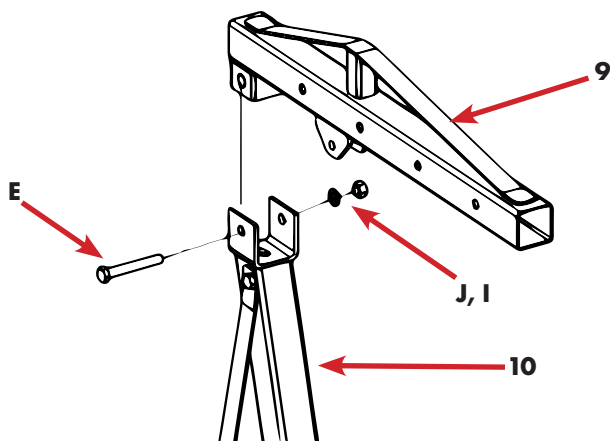


Fig.13

| Leyenda figura 13 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1) |
|--|
| 10. Barra |
| E. . Perno M16x120 |
| J. Arandela Φ 16 |
| I. . Tuerca M16 |

Montaje del cilindro hidráulico

- Instale el cilindro hidráulico en el orificio más bajo del brazo de tracción, como se muestra en la Fig. 14.
- Alinee el orificio del cilindro hidráulico con el orificio del brazo de tracción.
- Deslice el perno M16x80 por el interior.
- Fije el cilindro con la arandela y la tuerca correspondientes.
- Fije el cilindro hidráulico a la funda con el perno M16x90 y la arandela y tuerca correspondientes.
- Apriete todas las conexiones.

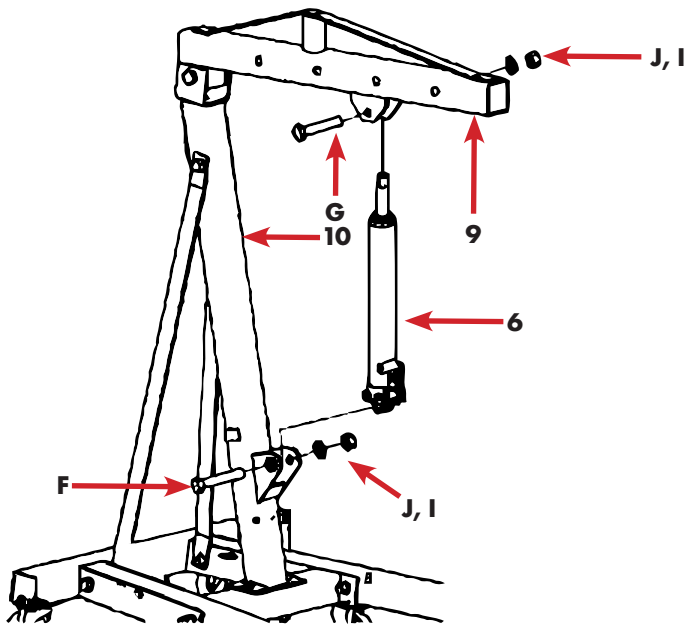


Fig.14

Leyenda figura 14 (véase también la página AB15, figura 2 y tabla 1)

9. Brazo de soporte

10. Barra

6. Brazo de soporte

G. Perno M16x80

P. Perno M16x90

J. Arandela Φ 16

I. Tuerca M16

Montaje del brazo y la cadena con ganchos

- Deslice el brazo en el brazo de remolque para que el orificio del brazo coincida con uno de los cuatro orificios del brazo. Para fijar la carga deseada. Ver la Fig.15.
- Utilice el perno M14x100 con la arandela y la tuerca correspondientes
- *Fije la cadena al extremo de la extensión de la pluma con ayuda del pasador M12x75 y el fallo y las tuercas inferiores coincidentes.
- Apriete todas las conexiones.



*es posible que la cadena con ganchos ya se haya montado en el brazo.
En este caso, no se aplicará este paso de montaje

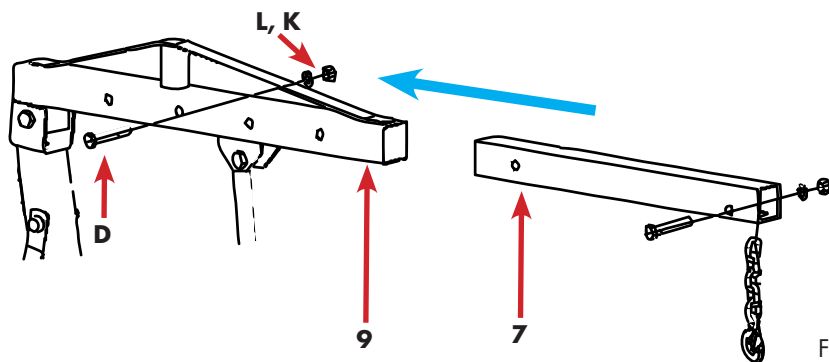


Fig.15

- Su dispositivo está montado.


| | |
|--|--------------------|
| Leyenda figura 15 (véase también la página 15, figura 2 y tabla 1) | |
| 9. | Brazo de soporte |
| 7. | Pluma |
| | Perno M14x100 |
| L. | Arandela Φ 14 |
| K. | Tuerca M14 |




⚠ PERICOLO

¡Peligro de vuelco! La estabilidad insuficiente o la colocación incorrecta del dispositivo pueden provocar un vuelco. ¡Las lesiones graves son inminentes!

Puesta en marcha

| | |
|---|--|
|  | ⚠ ADVERTENCIA |
| | <p>Antes de utilizar el equipo por primera vez, es necesario purgar el cilindro hidráulico y ajustar el nivel de aceite si es necesario. Ver "mantenimiento - Purga del sistema hidráulico" y "llenado de aceite de mantenimiento" p.29.</p> |

| | |
|---|--|
|  | ⚠ PERICOLO |
| | <p>El nivel de aceite o la ventilación insuficientes pueden provocar el fallo del aparato y el drenaje bajo la carga. Existe el riesgo de lesiones graves y daños materiales elevados.</p> |

Elevación de cargas

- Con las palancas, gire la válvula de descenso del cilindro de elevación hacia la derecha hasta el tope.
- La válvula de descenso se cierra.
- Inserte la palanca en el dispositivo de elevación.
- Levante la carga bombeando varias veces con la palanca.

| | |
|--|--|
|  | ⚠ PERICOLO |
| | <p>¡nunca deje a las personas o herramientas bajo la carga flotante! Estos podrían quedar atrapados, dañados y gravemente heridos.</p> |


Bajar cargas


- Coloque la palanca en la válvula de descenso.
- Gire lentamente la varilla de la palanca hacia la izquierda alrededor de la válvula de descenso.
- La carga baja. Para detener el proceso de descenso, vuelva a cerrar la válvula girando la varilla hacia la derecha.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ ADVERTENCIA |
| | <p>Tenga en cuenta los puntos de registro al subir o bajar vehículos o motores. Lea el manual del operador correspondiente.</p> |

Ajuste del brazo de tracción con la pluma

- Asegure siempre el brazo de tracción con el brazo con el espárrago previamente montado.
- Retire el perno.
- Ajuste el tope Pluma a la posición deseada.
- Fije el brazo de remolque con el brazo con el perno, la arandela y la tuerca.

| | |
|--|---|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ ADVERTENCIA</p> <p>Durante el montaje, el trabajo o, en caso de ajustes, los dedos se alejan de las partes móviles del dispositivo. Usar guantes!</p> |
|--|---|

| | |
|--|--|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ CUIDADO</p> <p>Nunca exceda las cargas especificadas. Por motivos de seguridad, tenga en cuenta los datos que figuran en las "especificaciones técnicas", p. 32.</p> |
|--|--|

Limpeza, cuidado y mantenimiento

Limpeza

- Limpie regularmente todas las partes del aparato con un paño húmedo.

Mantenimiento

- Revise todas las partes móviles para ver si hay corrosión, etc.
- Engrase las partes corrosivas en particular a intervalos regulares.
- Lubrique todas las áreas afectadas con un paño aceitoso
- Si el dispositivo no se utiliza, deberá descargar el dispositivo

Mantenimiento - Limpieza del sistema hidráulico



Si el golpe del implemento disminuye considerablemente, vacíe el sistema hidráulico.

- Cierre la compuerta de la Tornillo de descarga de presión.
- Abra el tapón de cierre de aceite en el cilindro hidráulico.
- Bombe lentamente hasta que se pueda ver el petróleo y no se escape más aire.


Mantenimiento - Rellenar aceite




Siempre purgue el sistema hidráulico antes de cambiar o rellenar el aceite.



Realizar un cambio completo de aceite anualmente. Sólo use aceite hidráulico de alta calidad, nunca líquido de frenos u otros líquidos inadecuados.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ ADVERTENCIA |
| | <p>Peligro para el medio ambiente. El petróleo puede entrar en el suelo. ¡Nunca rellene o cambie el aceite sin un recipiente o base de recolección adecuada!</p> |


- Quita el tapón de aceite.
- Rellene con aceite hidráulico de alta calidad si es necesario..
- Llena el aceite hasta la abertura con un embudo.
- Atornille el tapón de aceite.

| | |
|---|---|
|  | ⚠ ADVERTENCIA |
| | <p>Nunca utilice aceite de motor. Rellene siempre aceite hidráulico de alta calidad.</p> |

Mantenimiento - Cambio de aceite

- Quita el tapón de aceite.
- Vaciar la Cilindro hidráulico a través de la apertura del tapón de aceite.
- Llena de aceite hidráulico de alta calidad con un embudo hasta la abertura.
- Atornille el tapón de aceite.

Transporte:

| | |
|--|---|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ ADVERTENCIA</p> <p>Peligro para el medio ambiente. El petróleo puede llegar al suelo durante el transporte. Sólo transporta el dispositivo en posición vertical.</p> |
|--|---|

- Transporte siempre la unidad con el brazo de remolque bajado y las patas de apoyo de la pluma y las patas de apoyo elevadas.
- Fxear la cadena con ganchos.
- Transporta el dispositivo a través de largas distancias con una carretilla elevadora.
- Levante la unidad para su transporte con una carretilla elevadora.
- Mueva el aparato sobre los rodillos con patas de apoyo bajadas durante distancias cortas.

Localización de fallos

Cuadro 2

| Errores | Causa posible | Solución |
|---|--|---|
| <p>La hidráulica puede funcionar, pero la unidad de presión no se mueve..</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. El sistema hidráulico se ha abierto antes - el aceite no se distribuye en el sistema. 2. No hay petróleo disponible. 3. Derrames de petróleo. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Las palancas de la parte larga. 2. Compruebe que hay suficiente aceite. 3. Compruebe los sellos. |
| <p>El Brazo de soporte de impacto no se reinicia.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fuga en la tubería de petróleo. 2. No hay suficiente espacio en los cilindros hidráulicos. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Compruebe si hay fugas de aceite. 2. Demasiado aceite añadido. |
| <p>Funcionamiento normal pero el Brazo de soporte de impacto no se mueve.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. La válvula de drenaje no está cerrada. 2. Aire en el sistema. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Revisa la válvula de drenaje. 2. Liberar el aire como se describe. |
| <p>El Brazo de soporte de impacto sólo se mueve parcialmente.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. No hay suficiente petróleo disponible. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Rellenar con aceite: |
| <p>Derrames de petróleo.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Los sellos están rotos. 2. Los accesorios no están ajustados. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Reemplazar los sellos. 2. Apriete las conexiones de los tornillos. |

Datos técnicos

Cuadro 3


| modelo | SC5-MK2000 | | | |
|--------------------|------------|---------|---------|---------|
| Carga nominal | 500 kg | 1000 kg | 1500 kg | 2000 kg |
| Longitud del brazo | 917-1455mm | | | |
| Mín.-máx. | 0-2100mm | | | |
| Peso neto | 70 kg | | | |

Cuadro 4

| modelo | SC5-MK1000 | | | |
|--------------------|------------|--------|--------|---------|
| Carga nominal | 250 kg | 500 kg | 750 kg | 1000 kg |
| Longitud del brazo | 917-1455mm | | | |
| Mín.-máx. | 0-2100mm | | | |
| Peso neto | 66 kg | | | |

Eliminación

Al final de su uso, deseche el dispositivo viejo de acuerdo con la normativa nacional. Para la eliminación del dispositivo, observe las normas vigentes en su país y municipio.

| | |
|---|---|
|  | <p style="text-align: center;">⚠ ADVERTENCIA</p> <p>Antes de desechar el dispositivo, inutilízalo para evitar el uso indebido y los peligros asociados.</p> |
|---|---|



No arroje nunca el dispositivo a la basura doméstica.



Tenga en cuenta las normas medioambientales al drenar los aceites usados.

Nunca permita que el aceite hidráulico penetre en el suelo. Póngase en contacto con su gasolinera local para averiguar dónde puede deshacerse del combustible.

Piezas de repuesto

Puede encontrar repuestos en el siguiente enlace de nuestra página web en el Categoría "repuestos" bajo:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK2000>

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=SC5-MK1000>

Servicio al cliente

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin

Email: service@rockettools.es

Website: www.rocket-tools.es

Declaración de conformidad de la CE

Por la presente declaramos,,
Rocket Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin

que las unidades indicadas a continuación con los requisitos de salud y seguridad básicas pertinentes de las Directivas de la CE en virtud de su diseño y construcción como en la versión comercializada por nosotros conforman versiones. En caso de un cambio en el equipo que no haya sido acordado con nosotros, esta declaración perderá su validez.

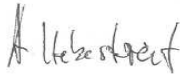
Característica de la dispositivo: SC5-MK2000
SC5-MK1000

Directivas comunitarias pertinentes: 2006/42/EG

Normas aplicadas: EN 1494:2000+A1:2008
EN ISO 12100:2010

Lugar, fecha: Berlin, 08.07.2021

Información sobre el firmante:



Andreas Hebestreit
Director General

